

DE

Deutsch, 1

ES

Español, 15

PT

Português, 29

CS

Česky, 43

RU

Русский, 57

DFG 26B1

Inhaltsverzeichnis

Datenblatt, 2

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise, 3

Allgemeine Sicherheit
Entsorgung
Energie sparen und Umwelt schonen

Installation und Kundendienst, 4-5

Positionierung und Nivellierung
Wasser- und Elektroanschlüsse
Technische Daten
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme
Kundendienst

Beschreibung Ihres Geschirrspülers, 6

Geräteansicht
Schalterblende

Körbe beladen, 7-8

Geschirrspüler-Unterkorb
Geschirrspüler-Oberkorb
Dritter Korb*
Einstellung Oberkorb
Ungeeignetes Geschirr
Schäden an Glas und Geschirr

Starten und Gebrauch, 9

Starten des Geschirrspülers
Einfüllen des Spülmittels

Spülprogramme, 10

Spülprogrammtabelle

Sonderprogramme und Optionen, 11

Klarspüler und Regeneriersalz, 12

Einfüllen des Klarspülers
Einfüllen des Regeneriersalzes

Reinigung und Pflege, 13


Abstellen der Wasser- und Stromversorgung
Reinigung des Geschirrspülers
Vermeidung von Geruchsbildung
Reinigung der Sprüharme
Reinigung des Wasserfilters
Die Filter reinigen
Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

Störungen und Abhilfe, 14

Datenblatt

DE

Datenblatt	
Marke	INDESIT
Modell	DFG 26B1
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus (1)	13
Energieeffizienzklasse (A+++ niedriger Verbrauch) bis D (hoher Verbrauch)	A+
Energieverbrauch pro Jahr in kWh (2)	295.0
Energieverbrauch Standardreinigungszyklus in kWh	1.04
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand in W	0.5
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	5.0
Wasserverbrauch pro Jahr in Liter (3)	3080.0
Trocknungseffizienzklasse (A höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)	A
Programmdauer des Standardreinigungszyklus in Minuten	190
Dauer des unausgeschalteten Zustands nach Programmende	10
Luftschallemissionen dB(A) re 1pW	49
Einbaugerät	Nein
HINWEIS	
1) Angabe auf Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
2) Die Angaben beziehen sich auf den Standardreinigungszyklus. Dieses Programm eignet sich zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist am effizientesten in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch. Der Standardreinigungszyklus entspricht dem Eco Zyklus.	
3) Angabe auf Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	

 Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf, damit Sie sie jederzeit zu Rate ziehen können. Im Falle eines Verkaufs, einer Übergabe oder eines Umzugs muss sie das Gerät stets begleiten.

Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, des Gebrauchs und der Sicherheit.

Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch oder ähnliche Anwendungen, zum Beispiel:

- Küchenbereiche für das Personal von Geschäften, Büros und andere Arbeitsumgebungen;
- Bauernhäuser;
- Nutzung durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnbereichen;
- Bed and Breakfast.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorialen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und eingewiesen.
- Es ist die Aufsicht eines Erwachsenen erforderlich, um zu vermeiden, dass Kinder mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz in privaten Haushalten bestimmt.
- Das Gerät darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden und nur durch Erwachsene sowie gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien aufgestellt werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist äußerst gefährlich, das Gerät Regen und Gewittern auszusetzen.
- Berühren Sie den Geschirrspüler nicht, wenn Sie Barfuß sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Vor Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Wasserhahn zuge dreht und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Versuchen Sie bei etwaigen Störungen bitte keinesfalls, Innenteile selbst zu reparieren.
- Stützen Sie sich und setzen Sie sich bitte nicht auf die offen stehende Gerätetür, das Gerät könnte umkippen.
- Die Gerätetür sollte nicht offen gelassen bleiben, da man darüber stolpern könnte.
- Bewahren Sie das Spülmittel und den Klarspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Entsorgung

- Befolgen Sie die lokalen Vorschriften; Verpackungsmaterial kann wiederverwertet werden.
- Die europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) sieht vor, dass Haushaltsgeräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Altgeräte müssen getrennt gesammelt werden, um die Rückführung und das Recycling der Materialien zu optimieren, aus denen die Geräte hergestellt sind, und um mögliche Belastungen der Gesundheit und der Umwelt zu verhindern. Das Mülleimersymbol ist auf allen Produkten dargestellt, um an die Verpflichtung zur getrennten Abfallsammlung zu erinnern. Für weitere Informationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Haushaltsgeräten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die zuständige kommunale Stelle.

Energie sparen und Umwelt schonen

Wasser und Strom sparen

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur bei voller Ladung in Betrieb. Um in der Zwischenzeit, d.h. bis das Gerät ganz gefüllt ist, die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden, setzen Sie den Einweichzyklus in Gang (*siehe Spülprogramme*).
- Wählen Sie ein für das zu spülende Geschirr und den Verschmutzungsgrad geeignetes Programm. Ziehen Sie hierzu die Programmtabelle zu Rate:
 - Verwenden Sie für normal verschmutztes Geschirr das umweltfreundliche Sparprogramm Eco, das einen niedrigen Wasser- und Stromverbrauch gewährleistet.
 - Bei nur geringfügiger Befüllung aktivieren Sie die Option Halbe Füllung * (*siehe Start und Inbetriebnahme*).
- Sieht Ihr Stromliefervertrag Billigstromzeiten vor, empfiehlt sich, das Gerät in diesen Niedrigtarifzeiten in Betrieb zu setzen. Die Option Startzeitvorwahl* (*siehe Start und Inbetriebnahme*) ist Ihnen in diesem Fall eine wertvolle Stütze.

Phosphat- und chlorfreie, enzymhaltige Reinigungsmittel

- Wir empfehlen dringend den Einsatz von phosphat- und chlorfreien Spülmitteln, da diese die Umwelt nicht zu sehr belasten.
- Die optimale Wirkung der Enzyme ist bei einer Temperatur von ca. 50°C gegeben, demnach können bei enzymhaltigen Spülmitteln Spülgänge bei Niedrigtemperaturen eingestellt und dennoch dieselben Ergebnisse erzielt werden, wie bei 65°C-Programmen.
- Dosieren Sie Spülmittel sparsam je nach Angabe des Herstellers, Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Menge des Geschirrs, um Verschwendungen zu vermeiden. Obwohl sie biologisch abbaubar sind, beinhalten sie dennoch Stoffe, die die Umwelt belasten.

* Nur bei einigen Modellen.

Installation - Kundendienst

DE

⚠ Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden, falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

Positionierung und Nivellierung

1. Nehmen Sie das Verpackungsmaterial ab und prüfen Sie Ihr Gerät auf eventuelle Transportschäden. Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an, sondern fordern Sie den Kundendienst an.

2. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden* (*siehe Montageanleitung*).

3. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden.

4*. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt. (*Siehe der Dokumentation beiliegendes Anleitungsblatt*)

Wasser- und Elektroanschlüsse

⚠ Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden..

⚠ Der Geschirrspüler darf nicht auf Rohrleitungen oder auf dem Netzkabel aufstützen.

⚠ Für den Anschluss des Gerätes an die Wasserversorgung müssen neue Schläuche verwendet werden. Die alten Schläuche sollten niemals erneut verwendet werden.

Der Wasserzulaufschlauch (A), der Wasserablaufschlauch (B) und das Netzkabel können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird.

Anschluss des Zulaufschlauchs

- An einen Kaltwasseranschluss: Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch fest an einen mit 3/4-Gewindeanschluss versehenen Hahn; bevor Sie ihn jedoch anschrauben, lassen Sie Wasser auslaufen, bis klares Wasser austritt, um das Gerät vor Verstopfen durch Unreinheiten zu bewahren.
- An einen Warmwasseranschluss: Im Falle einer Zentralheizungsanlage kann der Geschirrspüler auch durch heißes Leitungswasser gespeist werden, vorausgesetzt, die Temperatur übersteigt 60 °C nicht.

⚠ Schrauben Sie den Schlauch an den Wasserhahn, so wie für den Anschluss an den Kaltwasserhahn beschrieben.

⚠ Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker (*siehe Kundendienst*).

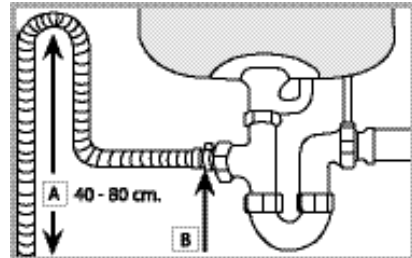
⚠ Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten (*siehe seitlich*) angegebenen Werte liegen.

Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Anschluss des Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn zu krümmen, an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 4 cm an.

Der Ablaufschlauch muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine (A) befinden.



Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen.

Schutz vor Überschwemmungen

Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:

- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird. Einige Modelle sind mit einem zusätzlichen **New Acqua Stop*** Sicherheitssystem ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.



ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG!

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Elektroanschluss



Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose geerdet ist und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe Beschreibung Ihres Geschirrspülers*);
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*); verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker.

⚠ Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

⚠ Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.

⚠ Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. (*Siehe Kundendienst*)

Technische Daten	
Abmessungen	Breite 60 cm Höhe 85 cm Tiefe 60 cm
Fassungsvermögen	13 Maßgedecke
Wasserversorgungsdruck	0,05 ÷ 1MPa (0,5 ÷10 bar) 7,25 – 145 psi
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild
Maximale Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schmelzsicherung	Siehe Typenschild
 	Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: - 2006/95/EWG (Niederspannung); - 2004/108/EWG (elektromagnetische Verträglichkeit) -2009/125/EG (Comm. Reg. 1016/2010) (Ecodesign) -97/17/EC (Etikettierung) -2012/19/EU

Kondensationsschutzstreifen*

Öffnen Sie nach dem Einbau des Geschirrspülers die Gerätetür und bringen Sie den transparenten Klebestreifen unter dem Holzbord an, um es vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb (*wenn vorhanden*) entfernen.

Sofort vor dem ersten Spülgang, den Salzbehälter ganz mit Wasser und fügen Sie ca. 1 kg Salz hinzu (siehe Klarspüler und Regeneriersalz): Es ist völlig normal, dass Wasser austritt. Stellen Sie den Härtegrad des Wassers ein (siehe Abschnitt Klarspüler und Regeneriersalz). - Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE*.

 Das Nichtfüllen des Salzbehälters kann eine Beschädigung des Wasserenthärter und des Heizwiderstandes bewirken

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst anfordern:

- sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden (siehe Störungen und Abhilfe).
- Starten Sie das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung behoben wurde.
- Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.



Beauftragen Sie bitte niemals unbefugtes Personal.

Geben Sie bitte Folgendes an:

- die Art der Störung
- das Gerätemodell (Mod.)

Das Gerät ist mit akustischen Signalen/Tönen ausgestattet (je nach Geschirrspülermodell), die den eingegebenen Befehl anzeigen: Start, Zyklusende, etc..

Die Leuchtsymbole/Kontrollanzeigen/LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld/Display, können unterschiedliche Farben aufweisen, blinken oder Dauerlicht anzeigen. (je nach Geschirrspülermodell).

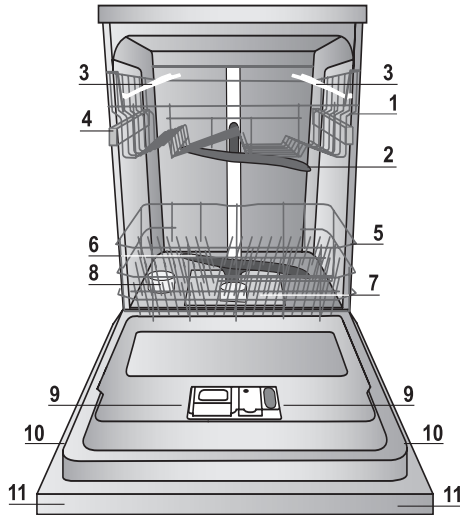
Das Display zeigt nützliche Informationen zum eingestellten Zyklus, Spül-/Trockenphase, Restzeit, Temperatur, etc. an.

* Nur bei einigen Modellen.

Beschreibung des Gerätes

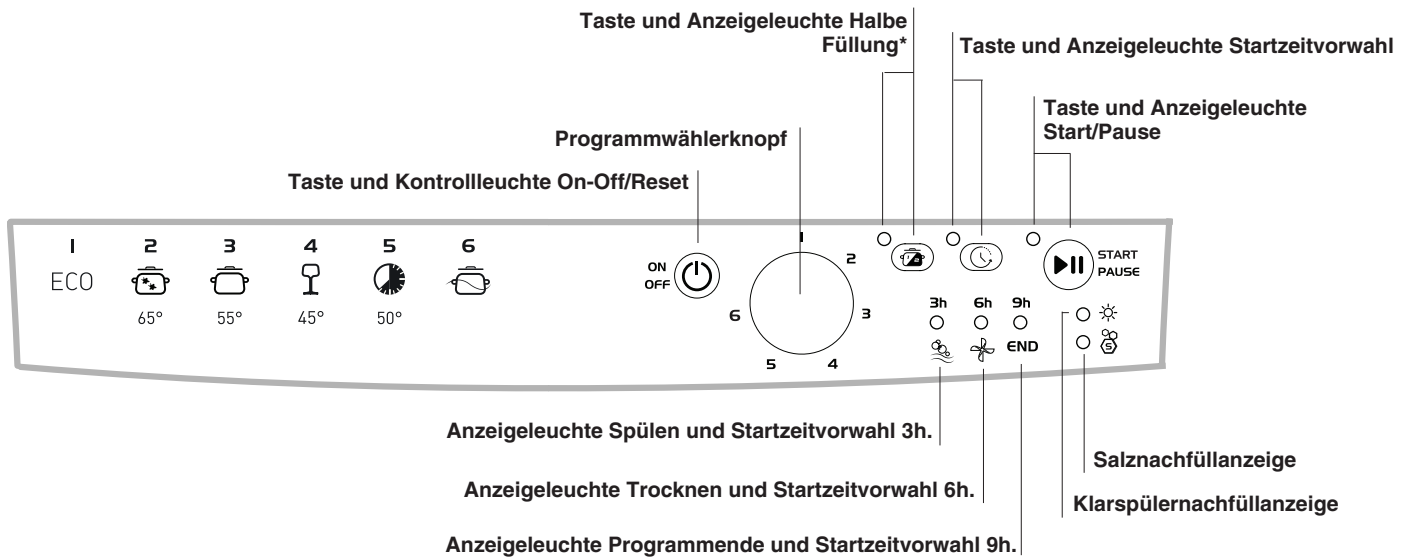
DE

Geräteansicht



1. Geschirrspüler-Oberkorb
2. Oberer Sprüharm
3. Hochklappbare Ablagen
4. Einstellung der Korbhöhe
5. Geschirrspüler-Unterkorb
6. Unterer Sprüharm
7. Spülsiebe
8. Salzbehälter
9. Spülmittelkammern, Klarspülerbehälter und Ozonvorrichtung Active Oxygen*
10. Typenschild
11. Schalterblende***

Schalterblende



*** Nur bei komplett integrierten Modellen * Nur bei einigen Modellen.

Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen sind abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Hinweise

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

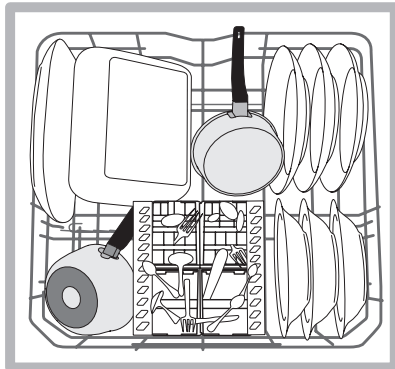
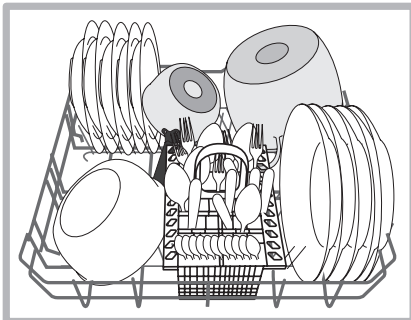
Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprühdüse nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.

Plastikgeschirr und Pfannen und Töpfe aus Antihafmaterial halten Wassertropfen stärker zurück. Sie sind nach Ablauf des Programms also weniger trocken als Keramik- oder Stahlgeschirr. Leichte Gegenstände (wie Plastikbehälter) sollten möglichst im Oberkorb untergebracht und so eingesetzt werden, dass sie sich nicht bewegen können.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprühdüse frei bewegen können.

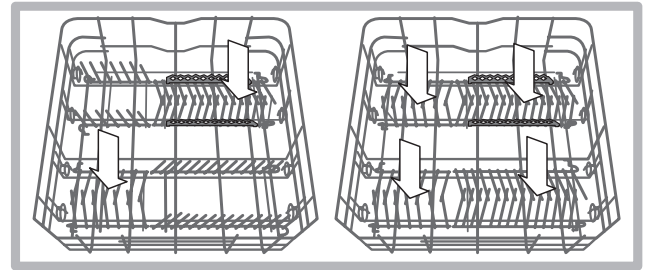
Geschirrspüler-Unterkorb

Der Unterkorb kann mit Töpfen, Deckeln, Tellern, Schüsseln, Besteck etc. befüllt werden. Räumen Sie große Teller und Deckel vorzugsweise am Rand des Korbs ein.



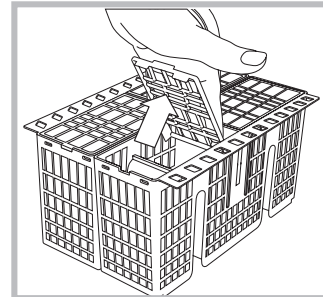
Besonders verschmutztes Geschirr sollte vorzugsweise im Unterkorb untergebracht werden, da hier die Wasserstrahlen energischer sind und somit bessere Spülergebnisse erzielt werden.

Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung zum Einsortieren von Tellern oder in waagerechter Stellung (umgeklappt) für Töpfe und Schüsseln verwendet werden können.



Besteckkorb

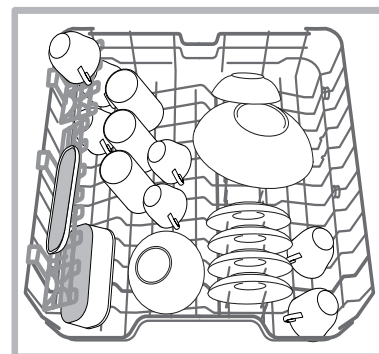
Der nicht teilbare Besteckkorb darf nur im vorderen Teil des unteren Korbes eingesetzt werden. Er ist oben mit Gittern versehen, um das Besteck auf Abstand zu halten.



Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb einzuordnen oder waagrecht auf die Ablagen des oberen Geschirrkorbes zu legen.

Geschirrspüler-Oberkorb

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.



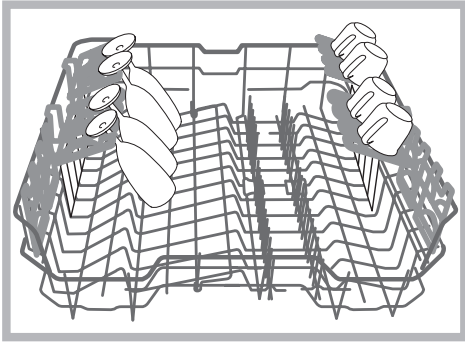
Einige Geschirrspülermodelle verfügen über klappbare Bereiche*, die in senkrechter Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in vertikaler Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.

*Nur bei einigen Modellen und in unterschiedlicher Zahl und Position.

Verstellbare Ablagen

Die seitlichen Ablagen können auf drei verschiedenen Höhen positioniert werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen.

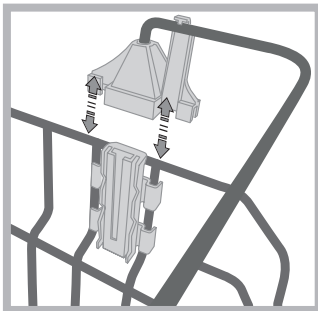
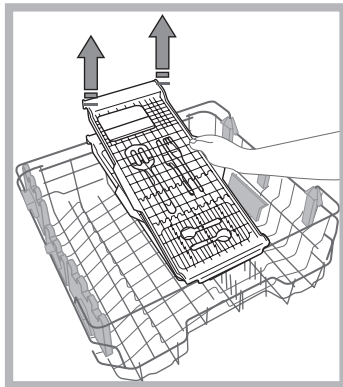
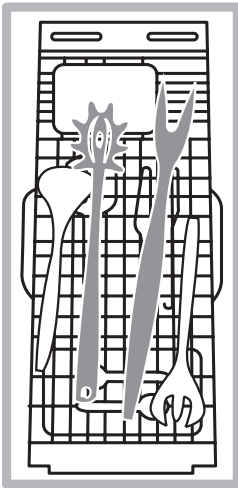
Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden



Bestecktablett*

Einige Geschirrspülermodelle sind mit einer ausziehbaren Besteckschublade ausgestattet, die für das Besteck, aber auch für kleine Tassen verwendet werden kann. Für bessere Spülergebnisse sollten unterhalb der Besteckschublade keine großen Geschirrtteile positioniert werden.

Die Besteckschublade kann ganz herausgenommen werden. (siehe Abbildung)



Prüfen Sie, dass die Halterungen gut am oberen Korb befestigt sind, bevor Sie die Besteckschublade beladen. (siehe Abbildung)

* Nur bei einigen Modellen.

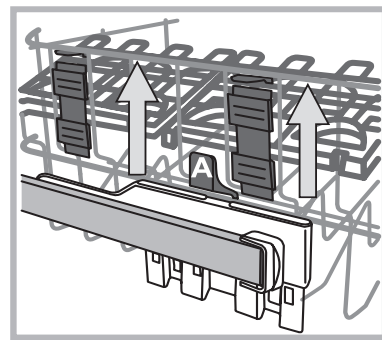
Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position.

Höheneinstellung des Oberkorbes

Um das Einordnen des Geschirrs zu vereinfachen, kann der Oberkorb je nach Bedarf in Hoch- oder Niedrigstellung eingeschoben werden.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei LEEREM KORB zu regulieren.

Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.



Ist der Korb mit **Lift-Up*** (siehe Abbildung) ausgestattet, fassen Sie ihn an den Seiten und ziehen Sie ihn nach oben. Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel (A) an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Ungeeignetes Geschirr

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

Schäden an Glas und Geschirr

Ursachen:

- Glasart und Herstellungsprozess des Glases.
- Chemische Zusammensetzung des Spülmittels.
- Wassertemperatur des Klarspülprogramms.

Empfehlung:

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinwaschmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programm aus der Spülmaschine.

Starten des Geschirrspülers

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Schalten Sie das Gerät über die ON/OFF-Taste ein.
3. Öffnen Sie die Geschirrspülertür und füllen Sie das Spülmittel ein (siehe Einfüllen des Spülmittels).
4. Befüllen Sie die Geschirrspülerkörbe (siehe Körbe beladen) und schließen Sie die Gerätetür.
5. Wählen Sie das Programm anhand des Drehknopfes PROGRAMMWahl aus: die Bezugskerbe auf die Programmnummer bzw. das Programmsymbol stellen. Die Anzeileuchte der Taste START/PAUSE leuchtet auf.
6. Wählen Sie die Spüloptionen* (siehe Optionen und Spezialprogramme).
7. Das Programm mit der Taste START starten. Die Kontrollleuchte hört auf zu blinken und zeigt Dauerlicht. Das Aufleuchten der Kontrollleuchte des gewählten Spülprogramms zeigt den Start des Spülgangs an.
8. Bei Programmende leuchtet die Kontrollleuchte ENDE auf (Dauerlicht). Schalten Sie das Gerät mittels der ON/OFF-Taste aus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Sie könnten sich daran verbrennen. Räumen Sie die Geschirrspülerkörbe aus, beginnen Sie dabei mit dem Unterkorb.

 - Zur Senkung des Stromverbrauchs bei Stillstand des Geräts schaltet sich das Gerät unter gewissen Bedingungen automatisch aus.

 **PROGRAMME AUTO***: einige Geschirrspülergeräte sind mit einem Spezialfühler ausgestattet, der in der Lage ist, den Verschmutzungsgrad zu erfassen und demnach das effektivste und wirtschaftlichste Spülprogramm einzustellen. Die Dauer der Automatik-Programme kann wegen des Ansprechens des Sensors variieren.


Änderung eines laufenden Programms

Wenn Sie ein falsches Programm gewählt haben, kann dieses geändert werden, wenn es erst kurze Zeit gelaufen ist: schalten Sie das Gerät durch längeres Drücken der EIN/AUS/Reset-Taste aus. Schalten Sie es darauf über dieselbe Taste wieder ein, und wählen Sie erneut ein Programm und die gewünschten Spüloptionen an.

Hinzufügen von weiterem Geschirr

Drücken Sie die Start/Pause-Taste, öffnen Sie die Gerätetür (Vorsicht, es kann heißer Dampf austreten!) und räumen Sie das zusätzliche Geschirr ein. Drücken Sie die Start/Pause-Taste: der Zyklus wird nach einem längeren Tonsignal wieder aufgenommen.

 Wurde eine Startzeitvorwahl getroffen, startet der Zyklus nach Ablauf der eingestellten Zeit nicht, sondern bleibt in Pause.

 Durch das Drücken der Start/Pause-Taste, womit das Gerät angehalten wird, wird das Programm unterbrochen. In dieser Phase kann das Spülprogramm nicht geändert werden.

Unbeabsichtigtes Unterbrechen des Spülprogramms

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, oder kehrt der Strom zurück, läuft das Programm an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

* Nur bei einigen Modellen.

Einfüllen des Spülmittels

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

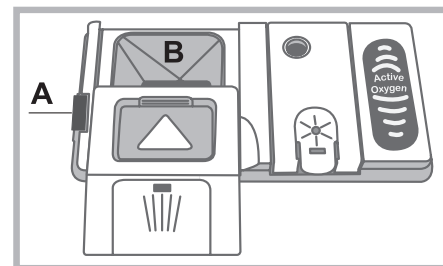
Die Dosierung des flüssigen oder Pulverspülmittels kann der jeweiligen Verschmutzung angepasst werden. Bei normaler Verschmutzung werden gewöhnlich etwa 35 g (Pulverspülmittel) oder 35 ml (flüssiges Spülmittel) verwendet. Werden Spülmittel Tabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter aufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

Beachten Sie für ein optimales Spülergebnis auch die Hinweise auf dem Spülmittel.

Sollten Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Beratungsstellen der Spülmittelhersteller.

Zum Öffnen des Spülmittelbehälters drücken Sie den Öffnungsmechanismus "A".



Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach "B" ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.

1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die Programmtabelle, in der die richtige Menge angegeben ist. Der Behälter B hat eine Füllstandsanzeige, die die maximale Menge des flüssigen oder pulverförmigen Spülmittels für jeden Spülgang anzeigt.

2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.

3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option TABS zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

 **Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.**

VERWENDEN SIE BITTE KEIN HANDSPÜLMITTEL.

Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben.

Zum Einsatz von Tabs wird nur dann geraten, wenn das Modell die Zusatzfunktion MULTIFUNKTIONS-TABS vorsieht.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch Einsatz von Spülmitteln in Pulverform, flüssigen Klarspülern und Salz.






Programme

DE

Die Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 50242 erfasst wurden.

Je nach den unterschiedlichen Einsatzbedingungen können die Dauer und die Daten der Programme anders ausfallen.

⚠ Die Anzahl und die Art der Spülprogramme und -optionen sind abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Programm	Trocknen	Optionen	Programmdauer	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Energieverbrauch (KWh/Zyklus)
1. Eco*	Ja	Startverzögerung – Halbe Füllmenge	03:10'	11	1,04
2. Intensiv 	Ja	Startverzögerung – Halbe Füllmenge	02:30'	16,5	1,65
3. Täglicher Abwasch 	Ja	Startverzögerung – Halbe Füllmenge	02:00'	16,0	1,3
4. Fein 	Ja	Startverzögerung – Halbe Füllmenge	01:30'	12	1,1
5. Rapid 40' 	Nein	Startverzögerung	00:40'	9,0	0,9
6. Einweichen 	Nein	Startverzögerung - Halbe Füllmenge	00:10'	4	0,01

Angaben zur Programmwahl und Dosierung des Spülmittels

1. Spülzyklus ECO ist das Standardprogramm, auf das sich die Daten des Energie-Labels beziehen; dieser Zyklus eignet sich zum Spülen von normal verschmutztem Geschirr und ist das effizienteste Programm im Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch für diese Art von Geschirr. 27 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab (**Spülmittelmenge für den Vorspülgang)

2. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe (nicht geeignet für empfindliches Geschirr). 30 g/ml – 1 Tab

3. Normal verschmutztes Geschirr und Töpfe. 27 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab

4. Schonspülgang für empfindliches Geschirr, das keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden darf. 30 g/ml – 1 Tab

5. Schneller Spülgang für nur wenig verschmutztes Geschirr. (Ideal für 2 Gedecke) 25 g/ml – 1 Tab

6. Abspülen des Geschirrs, das erst später, zusammen mit weiterem Geschirr, gespült werden soll. Kein Spülmittel

Standby-Verbrauch: Verbrauch im Left-On-Modus: 5 W - Verbrauch im Off-Modus: 0,5 W

Hinweis:

Die optimale Leistung der Programme "Rapid 40" und "Sixty" ist dann gewährleistet, wenn die Anzahl der angegebenen Maßgedecke eingehalten wird.

Das Für einen geringeren Verbrauch sollte die Maschine voll beladen werden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: ASSISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Spüloptionen*

Die OPTIONEN können nur dann eingestellt, geändert oder gelöscht werden, wenn das Spülprogramm ausgewählt, und bevor die Taste Start/Pause gedrückt wird.

Es können lediglich die Optionen zugeschaltet werden, die auch mit dem gewählten Programmtyp kompatibel sind. Ist eine Option mit dem eingestellten Programm nicht kompatibel, (*siehe Spülprogrammtabelle*), blinkt das entsprechende Symbol/LED 3 Mal kurz auf.

Wird eine Option gewählt, die mit einer bereits zugeschalteten Option nicht kompatibel ist, blinkt diese 3 Mal auf erlischt wieder. Nur die zuletzt gewählte Einstellung bleibt eingeschaltet.

Möchten Sie eine irrtümlich eingestellte Option wieder löschen, drücken Sie die entsprechende Taste erneut.



Halbe Füllmenge

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie das Programm durch Drücken der Taste HALBE FÜLLMENGE aus; die entsprechende Anzeigeleuchte schaltet sich ein.

Durch einen weiteren Druck auf dieselbe Taste wird die Option deaktiviert.

Bedenken Sie, dass auch nur die halbe Spülmittelmenge erforderlich ist.



Startzeitvorwahl

Der Start des Spülprogramms kann um 3, 6 oder 9 Stunden verschoben werden.

1: Nach der Wahl des gewünschten Spülprogramms und eventueller weiterer Optionen drücken Sie die Taste STARTZEITVORWAHL: die Kontrollleuchte leuchte auf.

2: Wählen Sie den gewünschten Start durch wiederholtes Drücken der Taste STARTZEITVORWAHL, die Kontrollleuchte für Spülen (3 Stunden), Trocknen (6 Stunden) und Ende (9 Stunden) leuchten nacheinander auf.

Mit einem weiteren Druck der Taste STARTZEITVORWAHL wird die Option deaktiviert und die Kontrollleuchte schaltet sich aus.

3. Nach erfolgter Auswahl, drücken Sie die Taste Start/Pause, um den Countdown in Gang zu setzen. Die eingestellte Startverzögerungszeit blinkt und die Taste Start/Pause schaltet auf Dauerlicht.

3. Ist die Zeit abgelaufen, erlischt die Anzeigeleuchte der STARTZEITVORWAHL und das Spülprogramm startet.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.

Klarspüler und Regeneriersalz

DE

⚠ Verwenden Sie bitte nur Spezialspülmittel für Geschirrspüler. Verwenden Sie bitte kein Koch- oder Industriesalz und auch keine Handspülmittel. Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen.

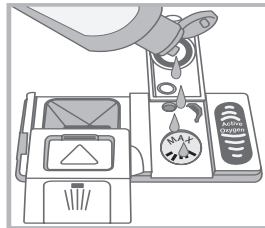
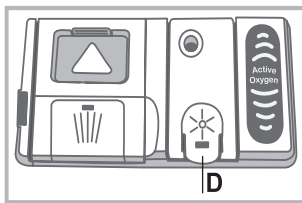
⚠ Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt verwenden, ist ein Hinzufügen von weiterem Klarspüler nicht erforderlich. **Der Zusatz von Regeneriersalz ist jedoch ratsam, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser.** (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

⚠ Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die Kontrollleuchten der SALZNACHFÜLLANZEIGE* und der KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* weiterhin leuchten.

Einfüllen des Klarspülers

Der Klarspüler fördert das Trocknen des Geschirrs, da das Wasser von der Geschirroberfläche abläuft; es verbleiben weder Streifen noch Flecken. Der Klarspülerbehälter muss aufgefüllt werden:

- wenn auf der Bedienblende die KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet, ist noch eine Klarspülerreserve für 1-2 Spülgänge vorhanden;



- Den Behälter "D" durch Drücken und Anheben der Zunge auf dem Deckel öffnen;
- Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Klarspülerdosierung

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden. Die Spülmaschine mit der ON/OFF-Taste einschalten, einige Sekunden warten und dann das Gerät mit der ON/OFF-Taste ausschalten. Die Start/Pause-Taste 3 Mal drücken; das Gerät mit der ON/OFF-Taste einschalten. Das Einstellungs Menü wird geöffnet und die Anzeigeleuchte Klarspüler leuchtet auf. (auf werksseitige Werte eingestellt)

Die Ausgabestufe des Klarspülers kann mit dem Drehknopf PROGRAMMWahl eingestellt werden; jedem Programm entspricht eine Klarspülerstufe (von 0 bis max. 4).

Die ON/OFF-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Die Klarspülerstufe con auf NULL (ECO) eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben und die Kontrollleuchte zur Anzeige des fehlenden Klarspülers leuchtet nicht mehr auf.

- wenn das Geschirr Streifen aufweist, drehen Sie den Regler auf eine niedrige Einstellung (1-2).
- befinden sich Wassertropfen oder Kalkflecken darauf, drehen Sie den Regler auf höhere Einstellungen (3-4).

Einstellen der Wasserhärte

Jeder Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Verwendung von speziell für Geschirrspüler vorge-

sehenem Regeneriersalz den Geschirrspüler mit kalkfreiem Wasser versorgt.

Dieser Geschirrspüler kann so eingestellt werden, dass die Umweltbelastung reduziert und die Spülleistungen entsprechend der Wasserhärte optimiert werden. Angaben zur Wasserhärte erhalten Sie bei Ihrem Wasserwerk.

- Die Spülmaschine mit der ON/OFF-Taste einschalten, einige Sekunden warten und dann mit der ON/OFF-Taste ausschalten. Die Start/Pause-Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten; das Gerät mit der ON/OFF-Taste einschalten. Das Einstellungs Menü wird geöffnet und die Anzeigeleuchte Regeneriersalz leuchtet auf.

-Mit dem Drehknopf PROGRAMMWahl die gewünschte Stufe einstellen (von 1 bis max. 5*)

(das Regeneriersalz ist auf eine mittlere Stufe eingestellt).

Die ON/OFF-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Wenn Multifunktionsstabs verwendet werden, ist trotzdem der Salzbehälter zu füllen.

Tabelle zur Wasserhärte				Salzbehälter reicht durchschnittlich für**
Stufe	°dH	°fH	mmol/l	Monate
1	0 - 6	0 - 10	0 - 1	7 Monate
2	6 - 11	11 - 20	1,1 - 2	5 Monate
3	12 - 17	21 - 30	2,1 - 3	3 Monate
4	17 - 34	31 - 60	3,1 - 6	2 Monate
5*	34 - 50	61 - 90	6,1 - 9	2-3 Wochen

Von 0 °f bis 10 °f wird empfohlen, kein Salz zu verwenden.

* mit der Einstellung 5 kann sich die Haltbarkeit verlängern.

** bei einem Spülzyklus pro Tag

(°dH = Grad deutsche Härte - °fH = Grad französische Härte - mmol/l = Millimol/Liter)

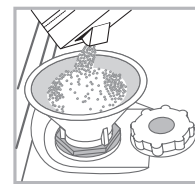
Einfüllen des Regeneriersalzes

Um ein optimales Spülergebnis zu gewährleisten, sollte der Salzbehälter niemals leer sein.

Durch das Regeneriersalz wird das Wasser entkalkt; demnach setzt sich kein Kalk auf Ihrem Geschirr ab.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (siehe Beschreibung) und muss aufgefüllt werden:

- Wenn der grüne Schwimmer* durch den Salzstöpsel hindurch nicht sichtbar ist;



- wenn auf der Bedienblende/Display die Kontrollleuchte/Symbol der SALZNACHFÜLLANZEIGE* aufleuchtet;

1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.

2. Nur bei erstmaliger Inbetriebnahme: Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Wasser.

3. Setzen Sie den mitgelieferten Trichter* auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.

4. Nehmen Sie den Trichter* heraus und entfernen Sie die Salzreste vom Öffnungsrand; spülen Sie den Deckel unter fließendem Wasser ab, bevor Sie ihn wieder aufschrauben. Halten Sie ihn hierzu kopfüber unter den Wasserstrahl und lassen Sie das Wasser aus den vier Schlitzen im unteren Bereich des Deckels abfließen. (Salzdeckel mit grünem Schwimmer*)

Es wird empfohlen, diesen Vorgang bei jedem Nachfüllen von Salz zu wiederholen.

Schrauben Sie den Deckel fest auf, damit während des Spülgangs keine Spüllauge eintreten kann. (Diese könnte den Enthärter dauerhaft beschädigen).

⚠ Sollte das Nachfüllen von Salz erforderlich sein, sollte dies sofort vor der Durchführung eines Spülgangs erfolgen, damit die übergelaufene Salzlösung sofort entfernt wird.

* Nur bei einigen Modellen.

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Spülgang zu, um Schäden durch eventuelles Austreten von Wasser auszuschließen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

Reinigung des Geschirrspülers

- Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißes Essig träufeln.

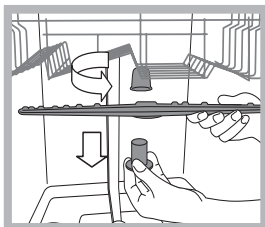
Vermeidung von Geruchsbildung

- Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
- Die Dichtungen der Tür und der Reinigerkammern sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

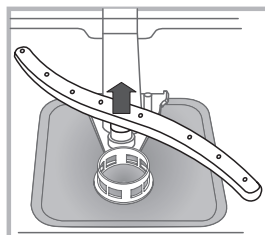
Reinigung der Sprüharme

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.

Beide Sprüharme können abgenommen werden.



Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, drücken Sie die beiden seitlichen Zungen nach unten und ziehen dann den Arm nach oben hin ab.

Reinigen des Wasserzufuhr-Filtersiebes*

Falls es sich um neue, oder für einen längeren Zeitraum nicht benutzte Wasserschläuche handeln sollte, ist sicherzustellen, dass das Wasser auch klar und frei von Verunreinigungen ist. Lassen Sie es hierzu einige Zeit lang fließen. Andernfalls besteht das Risiko, dass die Anschlussstelle verstopft wird und Ihr Geschirrspüler dadurch Schaden nimmt.

Reinigen Sie regelmäßig den Wasserzulauffilter am Zufuhrhahn.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Wasserschlauch ab, nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie den Filter wieder ein und verschrauben Sie den Schlauch.

Die Filter reinigen

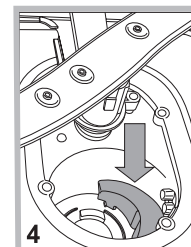
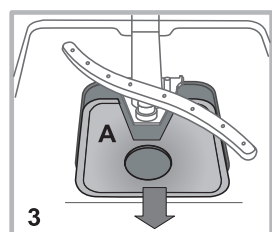
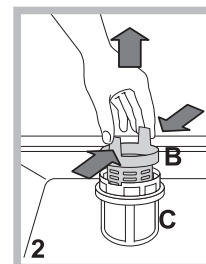
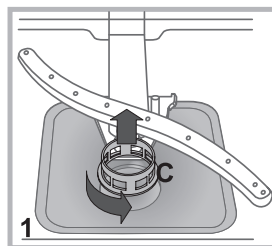
Die Siebgruppe setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen. Um optimale Spülergebnisse zu gewährleisten, müssen diese gereinigt werden.

Reinigen Sie die Filtersiebe regelmäßig.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

- Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Ggf. ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **C** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2);
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **A** ab. (Abb. 3).
4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. **Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb. 4).



Setzen Sie die Siebgruppe nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

- Trennen Sie sämtliche Elektroanschlüsse und schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht aufstehen.
- Lassen Sie nach Ihrer Rückkehr einen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.

* Nur bei einigen Modellen.

Störungen und Abhilfe

DE

Sollten Betriebsstörungen auftreten, kontrollieren Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Störungen:	Mögliche Ursachen/Lösung :
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät durch Drücken der ON/OFF-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und wiederholen Sie die Programmeinstellung. • Der Stecker ist nicht richtig in der Steckdose. • Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen.
Die Gerätetür schließt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Schloss ist bereits eingerastet; drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut“ zu hören ist.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (siehe Installation). • Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft. • Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr schlägt aneinander oder gegen die Sprüharme. • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet. (Siehe Start und Inbetriebnahme).
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	<ul style="list-style-type: none"> • Es fehlt Regeneriersalz bzw. die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte (siehe Klarspüler und Regeneriersalz). • Der Deckel des Salzbehälters ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert.
Das Geschirr und die Gläser weisen weiße Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde ein Spülprogramm, das keinen Trockengang vorsieht, eingestellt. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert (siehe Klarspüler und Regeneriersalz). • Die Klarspüler-Dosiereinstellung ist nicht angemessen. • Das Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Körbe wurden zu voll geladen (siehe Beschickung der Körbe). • Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt. • Die Sprüharme können sich nicht frei bewegen. • Das Spülprogramm ist zu schwach (siehe Spülprogramme). • Es hat sich zu viel Schaum gebildet: Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet. (Siehe Start und Inbetriebnahme). • Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen. • Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft (siehe Wartung und Pflege). • Es fehlt Regeneriersalz (siehe Klarspüler und Regeneriersalz).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser – Alarm Wasserhahn geschlossen. (die Kontrollleuchten Trocknen und Ende blinken schnell).	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht eine Unterbrechung der Wasserzufuhr. • Der Zufuhrschlauch ist geknickt (siehe Installation). • Öffnen Sie den Wasserhahn; das Gerät setzt sich nach wenigen Minuten in Gang. • Das Gerät ist blockiert, weil bei Ertönen des akustischen Signals*.<i>(*Nur bei einigen Modellen vorhanden) keinerlei Eingriff erfolgt ist.</i> <p>Das Gerät mit der ON/OFF-Taste ausschalten, den Wasserhahn öffnen und nach 20 Sekunden mit der gleichen Taste wieder einschalten. Wiederholen Sie die Geräteeinstellung und starten Sie das Spülprogramm erneut.</p>

* Nur bei einigen Modellen.

ES

Español, 15

DFG 26B1

Sumario

Ficha del producto, 16

Precauciones y consejos, 17

Seguridad general

Eliminación

Ahorrar y respetar el medio ambiente

Instalación y Asistencia, 18-19

Colocación y nivelación

Conexiones hidráulicas y eléctricas

Datos técnicos

Advertencias para el primer lavado

Asistencia

Descripción del aparato, 20

Vista de conjunto

Panel de mandos

Cargar los cestos, 21-22

Cesto inferior

Cesto de los cubiertos

Cesto superior

Regulación del cesto superior

Puesta en funcionamiento y uso, 23

Poner en funcionamiento el lavavajillas

Cargar el detergente

Programas, 24

Tabla de programas

Programas especiales y opciones, 25

Abrillantador y sal regeneradora, 26

Cargar el abrillantador

Cargar la sal regeneradora

Mantenimiento y cuidados, 27

Interrumpir el agua y la corriente eléctrica

Limpiar el lavavajillas

Evitar los malos olores

Limpiar los rociadores

Limpieza del filtro de entrada de agua

Limpiar los filtros


Si se ausenta durante largos períodos

Anomalías y soluciones, 28

Ficha del producto

ES

Ficha del producto	
Marca	INDESIT
Modelo	DFG 26B1
Capacidad nominal en número de cubiertos estándar (1)	13
Clase de eficiencia energética sobre una escala de A+++ (bajo consumo) a D (alto consumo)	A+
Consumo energético anual en kWh (2)	295.0
Consumo energético del ciclo de lavado estándar en kWh	1.04
Consumo de potencia en el modo apagado en W	0.5
Consumo de potencia en el modo espera en W	5.0
Consumo de agua anual en litros (3)	3080.0
Clase de eficacia de secado sobre una escala de G (eficacia mínima) a A (eficacia máxima)	A
Duración del programa por ciclo de lavado estándar en minutos	190
Duración del modo espera en minutos	10
Nivel de ruido en dB(A) re 1 pW	49
Modelo de encastre	Não
NOTAS	
1) La información contenida en la etiqueta y la ficha se refiere al ciclo estándar de lavado, este programa está diseñado para lavar normalmente vajillas manchadas y es el programa más eficiente en términos de consumo combinado de agua y energía. El ciclo estándar de lavado se corresponde con el ciclo Eco.	
2) Basado en 280 ciclos de lavado estándar con agua fría y consumo de modos de bajo consumo energético. El consumo actual dependerá de cómo se utilice el aparato.	
3) Basado en 280 ciclos de lavado estándar. El consumo actual de agua depende de cómo se utilice el aparato.	

 El aparato ha sido proyectado y fabricado en conformidad con las normas internacionales de seguridad. Estas advertencias se suministran por razones de seguridad y deben ser leídas atentamente.

Es importante conservar este manual para poder consultarlo en cualquier momento. En caso de venta, de cesión o de traslado, el manual debe permanecer junto al aparato.

Lea atentamente las instrucciones: contienen información importante sobre la instalación, sobre el uso y sobre la seguridad.

Este aparato ha sido proyectado para uso doméstico y para aplicaciones similares, por ejemplo:

- áreas destinadas a cocina, para el personal en tiendas, oficinas y otros ambientes de trabajo;
- cortijos;
- uso por parte de clientes en hoteles, moteles y otros ambientes de tipo residencial;
- alojamientos con desayuno.

Seguridad general

- Este electrodoméstico no puede ser utilizado por niños ni por personas con capacidades físicas, sensoriales o psíquicas reducidas, o carentes de la experiencia y los conocimientos necesarios para utilizarlo, salvo que lo hagan bajo la vigilancia o las instrucciones de una persona responsable de su seguridad.
- Es necesaria la vigilancia de un adulto para que los niños no jueguen con el electrodoméstico.
- El aparato ha sido fabricado para un uso de tipo no profesional en el interior de una vivienda.
- El aparato debe ser utilizado para el lavado de vajilla de uso doméstico, sólo por personas adultas y según las instrucciones contenidas en este manual.
- El aparato no se debe instalar al aire libre, ni siquiera si el lugar está protegido, porque es muy peligroso dejarlo expuesto a la lluvia o a las tormentas.
- No tocar el lavavajillas con los pies descalzos.
- No desconectar la clavija de la toma de corriente tirando del cable sino sujetando la clavija.
- Es necesario cerrar el grifo de agua y desconectar la clavija de la toma de corriente antes de realizar operaciones de limpieza y mantenimiento.
- En caso de avería, no acceder nunca a los mecanismos internos para intentar su reparación.
- No apoyarse ni sentarse sobre la puerta abierta: el aparato podría voltearse.
- La puerta no debe dejarse abierta, ya que podría causar tropiezos.
- Conservar el detergente y el abrillantador fuera del alcance de los niños.
- Los embalajes no son juguetes para los niños.

Eliminación

- Eliminación del material de embalaje: respetar las normas locales para que los embalajes puedan ser reutilizados.
- La norma Europea 2012/19/EU sobre desechos de equipos eléctricos y electrónicos (DEEE) establece que los electrodomésticos no se deben eliminar junto con los desechos sólidos urbanos comunes. Los aparatos eliminados deben ser recogidos en forma separada para optimizar la tasa de recuperación y reciclado de los materiales que los componen e impedir que provoquen daños a la salud y el medio ambiente. El símbolo del cubo tachado se encuentra en todos los productos para recordar la obligación de recolección separada. Para mayor información sobre la correcta eliminación de los electrodomésticos, los propietarios podrán dirigirse al servicio público encargado de la recolección o a los revendedores.

Ahorrar y respetar el medio ambiente

Ahorrar agua y energía

- Poner en funcionamiento el lavavajillas sólo con plena carga. A la espera de que la máquina esté llena, prevenir los malos olores con el ciclo Remojo (*ver Programas*).
- Seleccionar un programa adecuado al tipo de vajilla y al grado de suciedad consultando la Tabla de programas:
 - para la vajilla con suciedad normal utilizar el programa Eco, que garantiza un bajo consumo energético y de agua.
 - si la carga es reducida, activar la opción Media carga* (*ver Puesta en funcionamiento y uso*).
- Si el suministro de energía eléctrica prevé horarios de ahorro energético, realizar los lavados en los horarios con tarifa reducida. La opción Inicio diferido* (*ver Puesta en funcionamiento y uso*) puede ayudar a organizar los lavados en ese sentido.

Detergentes sin fosfatos, sin cloro y con contenido de enzimas

- Se aconseja utilizar detergentes sin fosfatos y sin cloro, que son los más indicados para proteger el medio ambiente.
- Las enzimas ejercen una acción particularmente eficaz con temperaturas próximas a los 50°C, por lo tanto, utilizando detergentes con enzimas se pueden elegir lavados a bajas temperaturas y obtener los mismos resultados que si se realizaran a 65°C.
- Para evitar derroches, dosificar el detergente correctamente, teniendo en cuenta las indicaciones del fabricante, la dureza del agua, el grado de suciedad y la cantidad de vajilla. Aún siendo biodegradables, los detergentes contienen elementos que alteran el equilibrio de la naturaleza.

Instalación y Asistencia Técnica

ES

⚠ En caso de traslado mantener el aparato en posición vertical; si fuera necesario inclinarlo, hacerlo hacia la parte posterior.

Colocación y nivelación

1. Desembalar el aparato y comprobar que no haya sufrido daños durante el transporte. Si estuviera dañado, no conectarlo; llamar al revendedor.

2. Colocar el lavavajillas haciendo adherir los costados o la parte posterior a los muebles adyacentes o a la pared. El aparato se puede empotrar debajo de una encimera continua* (*ver hoja de Montaje*).

3. Emplazar el lavavajillas sobre un piso plano y rígido. Compensar las irregularidades desenroscando o enroscando las patas delanteras hasta que el aparato esté en posición horizontal. Una cuidadosa nivelación asegura estabilidad y evita vibraciones, ruidos y desplazamientos.

4*. Para regular la altura de la pata posterior, accionar el casquillo hexagonal rojo que se encuentra en la parte inferior frontal y central del lavavajillas, utilizando una llave de boca hexagonal con una apertura de 8 mm girando en sentido horario para aumentar la altura y en sentido antihorario para disminuirla. (*Ver la hoja de instrucciones para empotrado adjunta a la documentación.*)

Conexiones hidráulicas y eléctricas

⚠ La adaptación de las redes eléctricas e hidráulicas para la instalación debe ser realizada sólo por personal especializado.

⚠ El lavavajillas no se debe apoyar sobre los tubos ni sobre el cable de alimentación eléctrica.

⚠ El aparato debe conectarse a la red de distribución de agua empleando tubos nuevos. No reutilizar los tubos viejos.

Los tubos de carga y de descarga de agua y el cable de alimentación eléctrica se pueden orientar hacia la derecha o hacia la izquierda para permitir una mejor instalación.

Conexión del tubo de carga de agua

- A una toma de agua fría: enroscar bien el tubo de carga a un grifo con boca roscada de 3/4 gas; antes de enroscarlo, dejar correr agua hasta que salga límpida para que las impurezas que pudiera contener no obstruyan el aparato.
- A una toma de agua caliente: en el caso de una instalación centralizada de radiadores, el lavavajillas se puede alimentar con agua caliente de la red, mientras no supere una temperatura de 60°C.

⚠ Enroscar el tubo al grifo de la misma forma descrita para la toma de agua fría.

⚠ Si la longitud del tubo de carga no es adecuada, dirigirse a una tienda especializada o a un técnico autorizado (*ver Asistencia*).

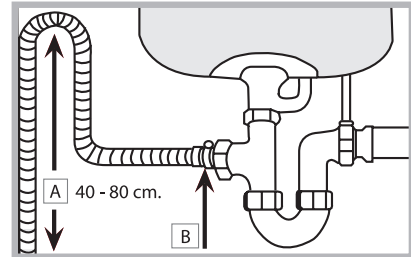
⚠ La presión del agua debe estar comprendida entre los valores indicados en la tabla de Datos técnicos (*ver al lado*).

Comprobar que en el tubo no hayan pliegues ni estrangulaciones.

Conexión del tubo de descarga de agua

Conectar el tubo de descarga, sin plegarlo, a una tubería de descarga con un diámetro mínimo de 4 cm.

El tubo de descarga debe estar a una altura comprendida entre 40 y 80 cm del piso o de la superficie de apoyo del lavavajillas (A).



Antes de conectar el tubo de descarga del agua al sifón del lavabo, quitar el tapón de plástico (B).

Dispositivo de seguridad contra inundación

Para garantizar que no se produzcan inundaciones, el lavavajillas:

- posee un sistema que interrumpe la entrada de agua en el caso de anomalías o de pérdidas desde el interior.

Algunos modelos poseen un dispositivo adicional de seguridad **New Acqua Stop***, que los protege contra inundaciones aún en caso de rotura del tubo de alimentación.



ATENCIÓN: ¡TENSIÓN PELIGROSA!

En ningún caso se debe cortar el tubo de carga de agua porque contiene partes bajo tensión.

Conexión eléctrica

Antes de introducir la clavija en la toma de corriente, comprobar que:

- la toma posea conexión a tierra y que sea conforme con la ley;
- la toma sea capaz de soportar la carga máxima de potencia de la máquina indicada en la placa de características ubicada en la contrapuerta (*ver Descripción del lavavajillas*);
- la tensión de alimentación esté dentro de los valores indicados en la placa de características ubicada en la contrapuerta;
- la toma sea compatible con la clavija del aparato. Si no es así, solicitar la sustitución a un técnico autorizado (*ver Asistencia*); no utilizar prolongaciones ni tomas múltiples.

⚠ Una vez instalado el aparato, el cable de alimentación eléctrica y la toma de corriente deben ser fácilmente accesibles.

⚠ El cable no se debe plegar ni comprimir.

⚠ Si el cable de alimentación está dañado, deberá ser cambiado por el fabricante o por su Servicio de Asistencia Técnica a fin de prevenir riesgos. (*Ver Asistencia*)

* Presente sólo en algunos modelos.


Cinta anticondensación*



Después de haber empotrado el lavavajillas, abra la puerta y pegue la cinta adhesiva transparente debajo de la superficie de madera para protegerla de una posible condensación.

Advertencias para el primer lavado

Después de la instalación, quite los tapones colocados en los cestos y los elementos elásticos de bloqueo del cesto superior (si existen).

Inmediatamente antes del primer lavado, llene completamente de agua el depósito de sal y agregue aproximadamente 1 kg. de sal (ver el capítulo Abrillantador y sal regeneradora): es normal que el agua se derrame. Seleccione el grado de dureza del agua (ver el capítulo Abrillantador y sal regeneradora). - Después de la carga de sal, la luz indicadora de FALTA DE SAL* se apaga.

 Cuando no se llena el contenedor de sal, se puede dañar el ablandador de agua y el elemento que produce calor.

Datos técnicos	
Dimensiones	ancho: 60 cm altura: 85 cm profundidad: 60 cm
Capacidad	13 cubiertos estándar
Presión del agua de alimentación	0,05 ÷ 1MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi
Tensión de alimentación	Ver la placa de características
Potencia total absorbida	Ver la placa de características
Fusible	Ver la placa de características
 	Este aparato es conforme a las siguientes Directivas de la Comunidad: -2006/95/EC (Bajo Voltaje) - 2004/108/EC (Compatibilidad Electromagnética) -2009/125/EC (Comm. Reg. 1016/2010) (Ecodesign) -97/17/EC (etiquetado) -2012/19/EC (DEEE)

Asistencia Técnica

Antes de llamar al Servicio de Asistencia Técnica:

- Verifique si la anomalía puede ser resuelta por Ud. mismo (ver *Anomalías y Soluciones*).
- Vuelva a poner en funcionamiento el programa para controlar si el inconveniente ha sido resuelto.
- Si no es así, llame al Servicio de Asistencia Técnica Autorizado.

 **No llame nunca a técnicos no autorizados.**

Comuníquese:

- el tipo de anomalía;
- el modelo de la máquina (Mod.);
- y el número de serie (S/N).

Esta información se encuentra en la placa de características ubicada en el aparato (ver *Descripción del aparato*).

La máquina dispone de señales sonoras/tonos (según el modelo de lavavajillas) que indican la presión del mando: encendido, fin de ciclo, etc.

Los símbolos/testigos/indicadores luminosos presentes en el panel de control/display, pueden variar de color, parpadear o tener luz fija. (según el modelo de lavavajillas).

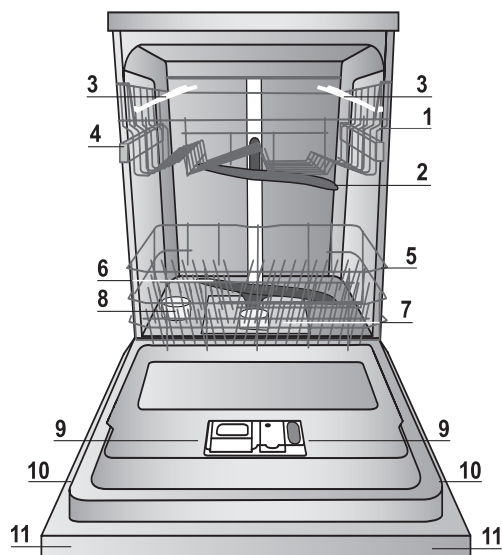
En el display aparece información sobre el tipo de ciclo programado, la fase de lavado/secado, el tiempo residual, la temperatura, etc.

* Presente sólo en algunos modelos.

Descripción del aparato

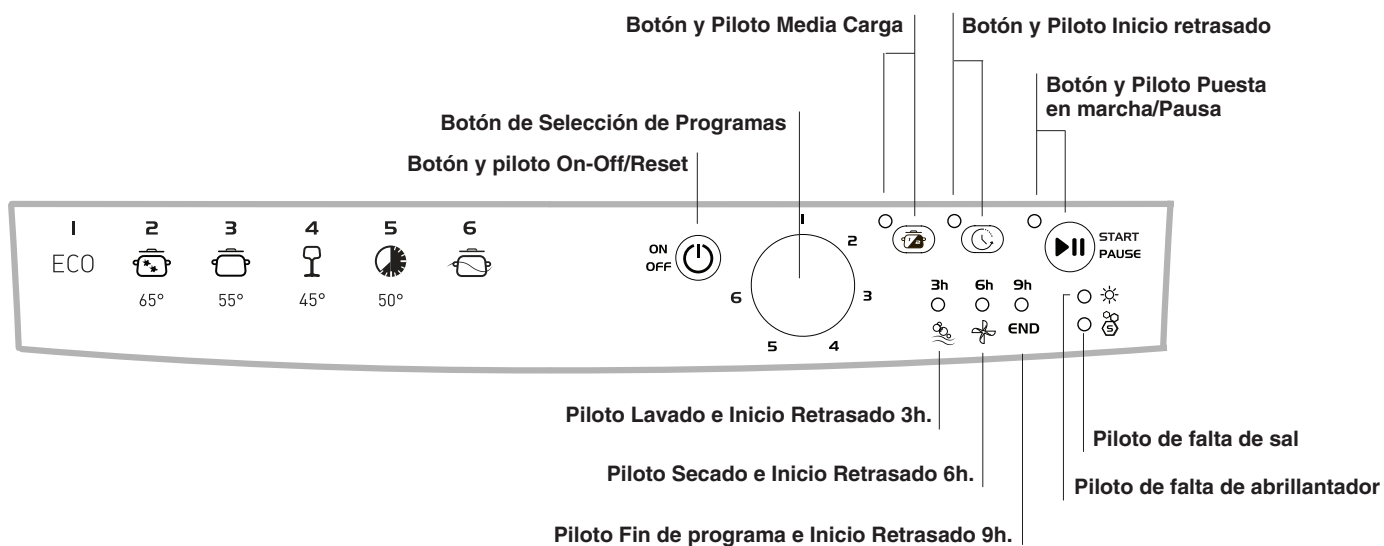
ES

Vista de conjunto



1. Cesto superior
2. Rociador superior
3. Cestos adicionales
4. Regulación de la altura del cesto superior
5. Cesto inferior
6. Rociador inferior
7. Filtro de lavado
8. Depósito de sal
9. Cubeta de detergente, depósito de abrillantador y dispositivo de Active Oxygen*
10. Placa de características
11. Panel de mandos***

Panel de control



*** Sólo en los modelos totalmente empotrados * Presente sólo en algunos modelos.

El número y el tipo de programas y opciones varían según el modelo de lavavajillas.

Sugerencias

Antes de cargar los cestos, eliminar de la vajilla los residuos de alimentos y vaciar los vasos y las copas. **No es necesario aclarar la vajilla con agua corriente.**

Disponer la vajilla de manera que quede firme y no se vuelque. Los recipientes deben colocarse con la abertura hacia abajo y las partes cóncavas o convexas en posición oblicua, para permitir que el agua alcance todas las superficies y fluya.

Asegurarse de que las tapas, las asas, las sartenes y las bandejas no impidan la rotación de los rociadores. Colocar los objetos pequeños en el cesto de los cubiertos.

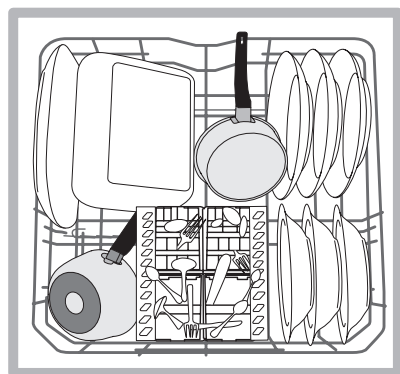
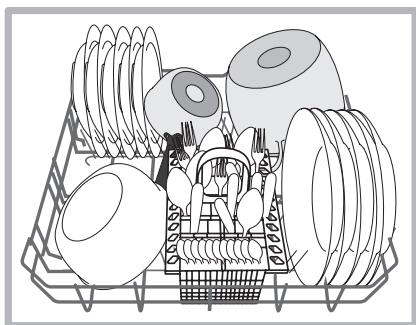
La vajilla de plástico y las sartenes antiadherentes tienden a retener las gotas de agua, por lo que quedarán menos secas que las vajillas de cerámica o acero.

Es conveniente colocar los objetos livianos (por ejemplo, los recipientes de plástico) en el cesto superior, de modo que no puedan moverse.

Una vez terminada la carga, comprobar que los rociadores giren libremente.

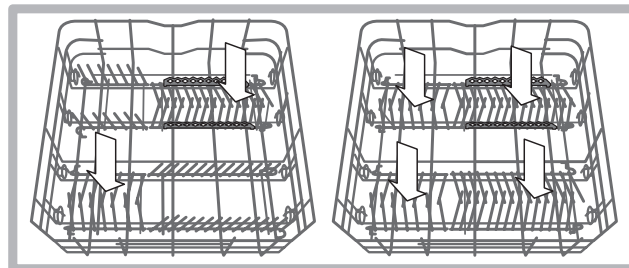
Cesto inferior

El cesto inferior puede contener ollas, tapas, platos, ensaladeras, cubiertos, etc. Los platos y las tapas grandes se deben colocar preferentemente a los costados.



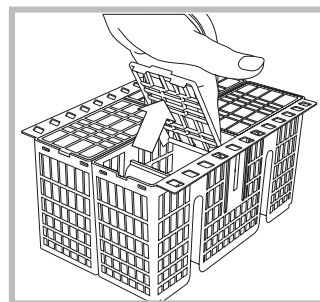
Se recomienda poner la vajilla muy sucia en el cesto inferior, donde los chorros de agua son más energéticos y permiten obtener mejores prestaciones de lavado.


Algunos modelos de lavavajillas tienen sectores reclinables*, que se pueden utilizar en posición vertical, para colocar platos, u horizontal, para colocar ollas y ensaladeras.



Cesto de los cubiertos

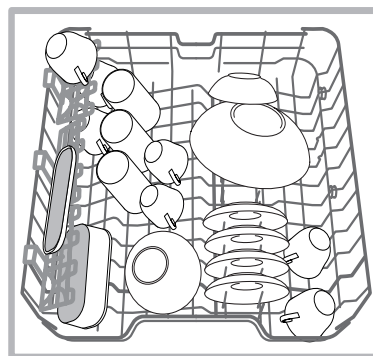
El cesto de los cubiertos tiene rejillas superiores para facilitar la disposición. El cesto se debe colocar **sólo** en la parte delantera del cesto inferior.



 Los cuchillos y los utensilios con puntas cortantes se deben colocar con las puntas hacia abajo o en los cestos adicionales del cesto superior en posición horizontal.

Cesto superior

Cargar la vajilla delicada y liviana: vasos, tazas, platitos, ensaladeras bajas.

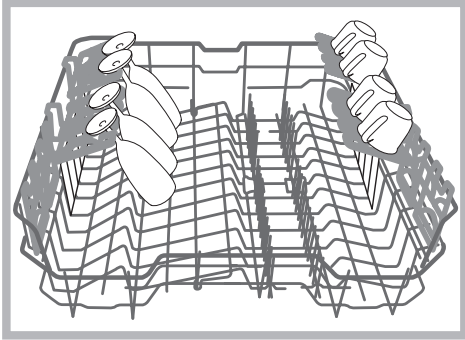


Algunos modelos de lavavajillas tienen sectores reclinables*, utilizables en posición vertical para colocar platitos de té o de postre, o en posición horizontal para colocar escudillas y recipientes.

* Presente sólo en algunos modelos.

Cestos adicionales de posición variable

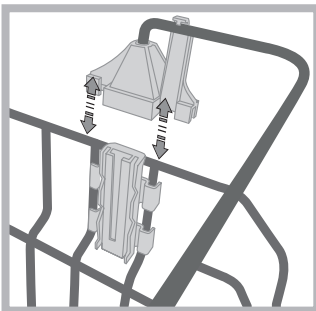
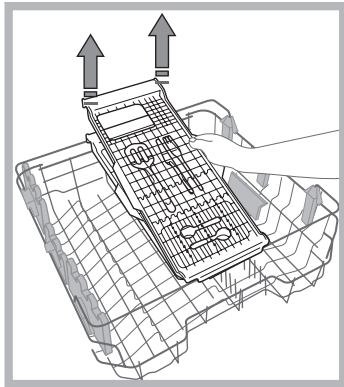
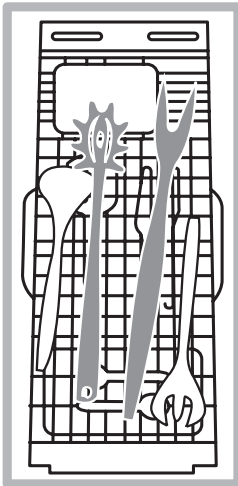
Los cestos adicionales laterales se pueden colocar a tres alturas diferentes para optimizar la disposición de la vajilla en el cesto. Las copas se pueden colocar de forma estable en los cestos adicionales, introduciendo el pie en las ranuras correspondientes.



Bandeja para cubiertos*

Algunos modelos de lavavajillas poseen una bandeja deslizante que se puede utilizar para contener cubiertos para servir o tazas de pequeñas dimensiones. Para mejores prestaciones de lavado, evite cargar vajilla voluminosa debajo de la bandeja.

La bandeja para cubiertos se puede extraer. (ver la figura)



Antes de cargar la bandeja, controle que los soportes estén bien enganchados en el cesto superior. (ver la figura)

* Presente sólo en algunos modelos.

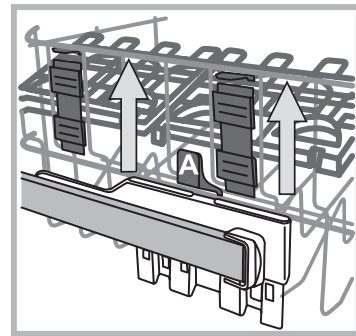
El cesto superior es de altura regulable según las necesidades; la posición más alta facilita la disposición de vajillas voluminosas en el cesto inferior; la posición más baja permite aprovechar los espacios de los cestos adicionales y los sectores reclinables creando más espacio hacia arriba.

Regular la altura del cesto superior

Para facilitar la colocación de la vajilla, el cesto superior se puede ubicar en posición alta o baja.

Es preferible regular la altura del cesto superior con el CESTO VACÍO.

No levantar ni bajar el cesto de un solo lado.



Si el cesto tiene **Lift-Up*** (ver la figura), sujetarlo por los costados y levantarlo. Para volver a la posición inferior, pulsar las palancas (A) a los costados del cesto y acompañarlo hacia abajo.

Vajillas no aptas para el lavado en lavavajillas

- Cubiertos y vajillas de madera.
- Vasos decorados delicados, vajillas artesanales y antigüedades. Las decoraciones no son resistentes.
- Partes en material sintético no resistentes a la alta temperatura.
- Vajilla de cobre o estaño.
- Vajilla sucia de ceniza, cera, grasa lubricante o tinta.

Las decoraciones sobre vidrio, aluminio y plata durante el lavado pueden cambiar de color o descolorarse. Ciertos tipos de vidrio (por ejemplo, los objetos de cristal) después de muchos lavados pueden perder brillo.

Daños al vidrio y a la vajilla

Causas:

- Tipo de vidrio y procedimiento de producción del vidrio.
- Composición química del detergente.
- Temperatura del agua del programa de aclarado.


Consejo:


- Utilizar sólo vasos y porcelana cuya resistencia al lavado en lavavajillas esté garantizada por el fabricante.
- Utilizar detergente delicado para vajilla.
- Sacar los vasos y los cubiertos del lavavajillas lo más pronto posible al finalizar el programa.

Puesta en funcionamiento y uso

Poner en funcionamiento el lavavajillas

1. Abra el grifo de agua.
2. Encienda la máquina presionando el botón ON-OFF.
3. Abrir la puerta y dosificar el detergente (*ver Cargar el detergente*).
4. Cargar los cestos (*ver Cargar los cestos*) y cerrar la puerta.
5. Seleccionar el programa girando el mando SELECCIÓN DE PROGRAMA: hacer coincidir la marca del selector con el número o el símbolo del programa. El piloto correspondiente al botón PUESTA EN FUNCIONAMIENTO/PAUSA se iluminará.
6. Seleccionar las opciones de lavado* (*ver programas especiales y opciones*).
7. Ponga en funcionamiento presionando el botón PUESTA EN FUNCIONAMIENTO, el piloto dejará de centellear y se transformará en una luz fija. El encendido del piloto correspondiente al lavado indica el comienzo del programa.
8. Al final del programa se ilumina el piloto FIN (luz fija). Apague el aparato presionando el botón ON-OFF, cierre el grifo de agua y desenchufe el aparato.
9. Espere algunos minutos antes de quitar la vajilla para evitar quemarse. Descargue los cestos comenzando por el inferior.

 - Para reducir el consumo de energía eléctrica, si el aparato no se está utilizando, se apaga automáticamente.


 **PROGRAMAS AUTO***: con algunos modelos se puede evaluar el grado de suciedad a través de un sensor y seleccionar en consecuencia el lavado más eficiente y económico. La duración de los programas Auto varía según la intervención del sensor.


Modificar un programa en curso

Si no se ha seleccionado el programa deseado, es posible cambiarlo, siempre que esté recién empezado: una vez comenzado el lavado, para cambiar el ciclo de lavado, apagar la máquina pulsando ON/OFF/Reset; volver a encenderla y seleccionar nuevamente el programa y las opciones deseadas.

Agregar vajilla

Presione el botón Puesta en funcionamiento/Pausa, abra la puerta teniendo cuidado con el escape de vapor e introduzca la vajilla. Pulsar la tecla Inicio/Pausa: el ciclo se reanuda después de una señal acústica prolongada.

 Si se ha programado el arranque diferido, llegado el momento del inicio, el ciclo de lavado no comienza sino que permanece en Pausa.

 Al pulsar la tecla Inicio/Pausa para poner la máquina en pausa, el programa se interrumpe. En esta fase no se puede cambiar el programa.

Interrupciones accidentales

Si durante el lavado se abre la puerta o se produce una interrupción de corriente, el programa se interrumpe. Cuando se cierra la puerta o vuelve la corriente, el programa se reanuda a partir del punto en el que se había interrumpido.

* Presente sólo en algunos modelos.

Cargar el detergente

Los buenos resultados del lavado dependen de la correcta dosificación del detergente; en caso de exceso, no se lava más eficazmente y se contamina el medio ambiente.

Según el grado de suciedad, la dosis se puede adaptar en cada caso con un detergente en polvo o líquido.

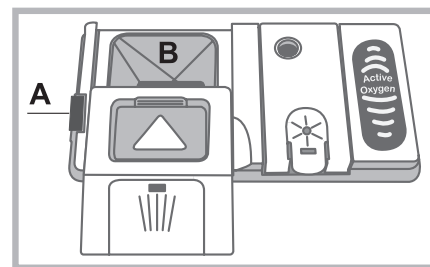
En general, para la suciedad normal hay que utilizar unos 35 g (detergente en polvo) o 35 ml (detergente líquido). Si se emplean pastillas, es suficiente una.

Si la vajilla está poco sucia o ha sido aclarada anteriormente bajo el agua, reducir la dosis de detergente.

Para asegurarse un buen lavado, seguir las instrucciones del envase del detergente.

En caso de dudas, dirigirse al servicio de asesoramiento del fabricante del detergente.

Para abrir el depósito de detergente, accionar el dispositivo de apertura "A".



Introducir el detergente sólo en la cubeta "B" seca. El detergente para el prelavado se debe poner directamente en la cubeta.

1. Dosificar el detergente consultando la Tabla de los programas para introducir la cantidad correcta. En la cubeta B hay una marca que indica la cantidad máxima de detergente líquido o en polvo que se puede introducir para cada ciclo.

2. Eliminar los residuos de detergente de los bordes de la cubeta y cerrar la tapa hasta el enganche.

3. Cerrar la tapa del depósito de detergente empujando hacia arriba hasta que el dispositivo de cierre quede enganchado. El depósito de detergente se abre automáticamente en el momento oportuno según el programa.

Si se utilizan detergentes combinados, se recomienda la opción TABS, que adecua el programa para lograr el mejor resultado de lavado y secado posible.

 Utilizar sólo detergente para lavavajillas.

NO UTILIZAR detergentes para lavado a mano.

Un uso excesivo de detergente puede dejar residuos de espuma al finalizar el ciclo.

El uso de las pastillas se aconseja sólo en los modelos que poseen la opción PASTILLAS MULTIFUNCIÓN.

Las mejores prestaciones de lavado y secado se obtienen con el uso de detergente en polvo, abrillantador líquido y sal.






Programas

ES

Los datos de los programas se obtienen en condiciones de laboratorio según la Norma Europea EN 50242.

La duración y los datos de los programas pueden variar según las distintas condiciones de uso.

 **El número y el tipo de programas y opciones varían según el modelo de lavavajillas.**

Programa	Secado	Opciones	Duración del programa	Consumo de agua (l/ciclo)	Consumo de energía (kWh/ciclo)
1. Eco*	Sí	Inicio diferido - Media carga	03:10'	11	1,04
2. Intensivo 	Sí	Inicio diferido - Media carga	02:30'	16,5	1,65
3. Normal 	Sí	Inicio diferido - Media carga	02:00'	16,0	1,3
4. Delicado 	Sí	Inicio diferido - Media carga	01:30'	12	1,1
5. Rápido 40' 	No	Inicio diferido	00:40'	9,0	0,9
6. Remojo 	No	Inicio diferido - Media carga	00:10'	4	0,01

Indicaciones para la selección de programas y dosis de detergente

1. El ciclo de lavado ECO es el programa estándar al que se refieren los datos de la etiqueta energética; este ciclo es adecuado para lavar vajillas con suciedad normal y es el programa más eficiente en términos de consumo de energía y agua para este tipo de vajilla. 27 gr/ml + 6 gr/ml** – 1 Tab (**Cantidad de detergente del prelavado)

2. Vajilla y ollas muy sucias (no usar para vajilla delicada). 30 g/ml – 1 Tab

3. Vajilla y ollas con suciedad normal. 27 gr/ml + 6 gr/ml** – 1 Tab

4. Ciclo para vajilla delicada, más sensible a las altas temperaturas. 30 g/ml – 1 Tab

5. Ciclo veloz para utilizar con vajilla poco sucia. (ideal para 2 cubiertos) 25 gr/ml – 1 Tab

6. Lavado preliminar a la espera de completar la carga después de otra comida. Sin detergente

Consumos en modo stand-by: Consumo en modo left-on: 5 W - consumo en modo off: 0,5 W

Notas:

las mejores prestaciones de los programas "Rápido 40' y Sixty " se obtienen preferiblemente respetando la cantidad de cubiertos especificados.

Para consumir menos use el lavavajillas a plena carga.

Nota para los laboratorios de pruebas: para obtener información detallada sobre las condiciones de la prueba comparativa EN, escribir a la siguiente dirección: ASISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Opciones de lavado*

Las OPCIONES pueden ser elegidas, modificadas o anuladas sólo después de haber elegido el programa de lavado y antes de haber presionado el botón Puesta en funcionamiento/Pausa.

Pueden seleccionarse sólo las opciones compatibles con el tipo de programa elegido. Si una opción no es compatible con el programa seleccionado, (*ver la tabla de programas*) el símbolo/led correspondiente centelleará velozmente 3 veces.

Si se selecciona una opción incompatible con otra ya elegida, ésta parpadea 3 veces y se apaga, mientras que permanece encendida la última selección realizada. Para deseleccionar una opción erróneamente elegida, pulsar de nuevo la tecla correspondiente.

**Media carga**

Si la vajilla que debe lavar es poca, se puede utilizar la media carga que permite ahorrar agua, energía y detergente. Seleccionar el programa y pulsar la tecla MEDIA CARGA; el testigo se enciende. Para deseleccionar la opción, presione nuevamente el botón MEDIA CARGA.

Recordar reducir a la mitad la cantidad de detergente.

**Inicio retrasado**

Es posible postergar **3, 6 o 9** horas el comienzo del programa:

- 1: Después de seleccionar el programa de lavado y demás opciones, pulsar INICIO DIFERIDO:
- 2: Seleccionar el inicio diferido pulsando la tecla correspondiente; los testigos de lavado (3 horas), secado (6 horas) y fin (9 horas) se encienden sucesivamente. Si se presiona nuevamente el botón de Inicio Retrasado, se deseleccionará la opción y el piloto se apagará.
3. Una vez realizada la selección, al pulsar Inicio/Pausa, comienza la cuenta regresiva y el testigo del inicio seleccionado parpadea; la tecla Inicio/Pausa deja de parpadear (luz fija).
3. Una vez cumplido el tiempo, el piloto del INICIO RETRASADO se apagará y comenzará el programa.

No es posible seleccionar el Inicio Diferido después de que el ciclo ha comenzado.

* Presente sólo en algunos modelos.

Abrillantador y sal regeneradora

ES

⚠ Utilizar sólo productos específicos para lavavajillas. No utilizar sal de cocina o industrial ni detergentes para lavar a mano.

Seguir las indicaciones del envase.

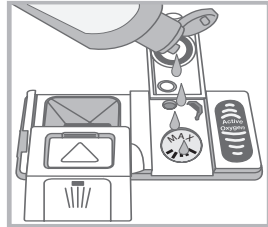
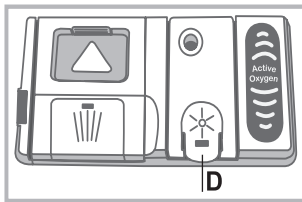
⚠ Si se utiliza un producto multifunción, no es necesario agregar abrillantador, pero se aconseja añadir sal, especialmente si el agua es dura o muy dura.
(Seguir las indicaciones del envase.)

⚠ Si no se agrega ni sal ni abrillantador, es normal que los testigos FALTA SAL* y FALTA ABRILLANTADOR* permanezcan encendidos.

Cargar el abrillantador

El abrillantador facilita el secado de la vajilla haciendo deslizar el agua por la superficie para que no se produzcan estrías o manchas. El depósito del abrillantador se debe llenar:

- cuando en el panel se enciende el testigo FALTA ABRILLANTADOR* aún hay abrillantador para 1-2 ciclos;



1. Abrir el depósito "D" pulsando y levantando la lengüeta de la tapa;
2. Introducir el abrillantador con precaución hasta alcanzar la marca del nivel máximo, sin que desborde. Si esto sucede, limpiar rápidamente con un paño seco.
3. Cerrar la tapa hasta el encastre.

No verter NUNCA el abrillantador directamente en el interior de la cuba.

Regular la dosis de abrillantador

Si no está satisfecho con el resultado del secado, puede regular la dosis de abrillantador. Encienda el lavavajillas con el botón ON/OFF, espere algunos segundos y apague el lavavajillas con el botón ON/OFF. Presione 3 veces el botón Puesta en funcionamiento/Pausa; encienda la máquina con el botón ON/OFF, se entra en el menú de regulación y se enciende el piloto del abrillantador. (configurado en el nivel de fábrica)

Regule el nivel de suministro de abrillantador con el mando SELECCIÓN DE PROGRAMA; a cada programa le corresponde un nivel de abrillantador diferente (de 0 a 4 Máx.).

Presione el botón ON/OFF para guardar la regulación elegida.

El nivel de abrillantador se puede fijar en ZERO (ECO), en ese caso no se suministrará el abrillantador y, cuando el mismo se acabe, no se encenderá el piloto de falta de abrillantador.

- si en la vajilla se producen estrías blancas, seleccione números bajos (1-2).
- si hay gotas de agua o manchas de caliza, seleccione números altos (3-4).

Selección de la dureza del agua

Cada lavavajillas está dotado de un ablandador de agua que, utilizando sal regeneradora específica para lavavajillas, suministra agua sin cal para lavar la vajilla.

Este lavavajillas admite una regulación para reducir la contaminación y optimizar las prestaciones del lavado en función

de la dureza del agua. El grado de dureza del agua se puede averiguar en la empresa de suministro de agua potable.

- Encienda el lavavajillas con el botón ON/OFF, espere algunos segundos y apague el lavavajillas con el botón ON/OFF. Pulsar la tecla Inicio/Pausa al menos 3 segundos; encender la máquina con ON/OFF; de esta manera se entra en el menú de regulación y se enciende el testigo de la sal.

- Utilizando el mando SELECCIÓN DE PROGRAMA, seleccione el nivel deseado (de 1 a 5* Máx.)

(El descalcificador está configurado en el nivel medio).

Presione el botón ON/OFF para guardar la regulación elegida.

Aunque se utilicen las pastillas multifunción, llene el depósito de sal.

Tabla de Durezas del Agua				Autonomía media** del depósito de sal
nivel	°dH	°fH	mmol/l	meses
1	0 - 6	0 - 10	0 - 1	7 meses
2	6 - 11	11 - 20	1,1 - 2	5 meses
3	12 - 17	21 - 30	2,1 - 3	3 meses
4	17 - 34	31 - 60	3,1 - 6	2 meses
5*	34 - 50	61 - 90	6,1 - 9	2/3 semanas

De 0°f a 10°f se aconseja no utilizar sal.
* ajustando el valor en 5, la duración puede prolongarse.
** con 1 ciclo de lavado por día

(°dH = dureza en grados alemanes - °fH = dureza en grados franceses - mmol/l = milimol/litro)

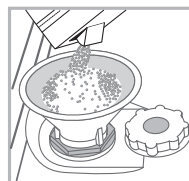
Cargar la sal regeneradora

Para obtener buenos resultados en el lavado, es indispensable comprobar que el depósito de sal nunca esté vacío.

La sal regeneradora elimina la cal del agua evitando que se deposite sobre la vajilla.

El depósito de sal está ubicado en la parte inferior del lavavajillas (ver Descripción) y se debe llenar:

- cuando el flotador verde* no se ve al observar el tapón de la sal;
- cuando en el panel se enciende el testigo FALTA SAL*;



1. Extraer el cesto inferior y desenroscar el tapón del depósito en sentido antihorario.
2. Sólo para el primer uso: llenar el depósito de agua hasta el borde.
3. Poner el embudo* (ver la figura) y llenar el depósito de sal hasta el borde (aprox. 1 kg); es normal que desborde un poco de agua.

4. Sacar el embudo*, eliminar los residuos de sal de la boca de entrada; enjuagar el tapón bajo el agua corriente antes de enroscarlo, poniéndolo cabeza abajo y haciendo fluir el agua por las cuatro ranuras dispuestas en forma de estrella en la parte inferior del tapón. (tapón con flotador verde*)

Es aconsejable realizar esta operación cada vez que se carga la sal.

Cerrar bien con el tapón para evitar que en el depósito entre detergente durante el lavado (podría dañarse irremediablemente el ablandador).

⚠ Cuando sea necesario, cargar sal antes de un ciclo de lavado para eliminar la solución salina desbordada del depósito de sal.

* Presente sólo en algunos modelos.

Interrumpir el agua y la corriente eléctrica

- Cerrar el grifo de agua después de cada lavado para prevenir el riesgo de pérdidas.
- Desconectar la clavija de la toma de corriente para la limpieza y los trabajos de mantenimiento.

Limpiar el lavavajillas

- La superficie externa y el panel de control se pueden limpiar con un paño no abrasivo humedecido con agua. No utilizar disolventes ni productos abrasivos.
- Las manchas de la cuba interna se pueden eliminar con un paño embebido en agua y un poco de vinagre.

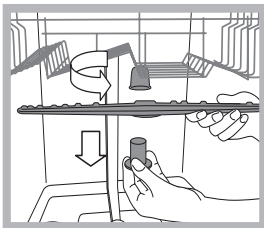
Evitar los malos olores

- Deje siempre entreabierta la puerta para evitar el estancamiento de humedad.
- Limpiar regularmente las juntas perimétricas de la puerta y de las cubetas de detergente con una esponja húmeda. De este modo se evitarán estancamientos de comida que son los principales responsables del mal olor.

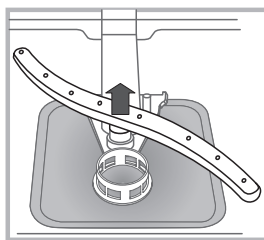
Limpiar los rociadores

Puede suceder que algunos residuos de comida se adhieran a los brazos rociadores y obstruyan los orificios por los que debe salir el agua: cada tanto es importante controlarlos y limpiarlos con un cepillo no metálico.

Ambos rociadores son desmontables.



Para desmontar el rociador superior, es necesario desenroscar en sentido antihorario la virola de plástico. El rociador superior se vuelve a montar con la parte que tiene el mayor número de orificios dirigida hacia arriba.



El rociador inferior se desmonta haciendo presión sobre las lengüetas ubicadas a los costados y tirándolo hacia arriba.

Limpeza del filtro de entrada de agua*

Si los tubos de agua son nuevos o están inactivos desde hace mucho tiempo, antes de realizar la conexión, dejar correr el agua para verificar que sea límpida y que no contenga impurezas. Sin esta precaución, existe el riesgo de que el lugar por donde entra el agua se atasque y el lavavajillas se dañe.

Periódicamente limpiar el filtro de entrada de agua colocado a la salida del grifo.

- Cerrar el grifo del agua.
- Desenroscar el extremo del tubo de carga de agua, quitar el filtro y limpiarlo delicadamente bajo un chorro de agua corriente.
- Introducir nuevamente el filtro y enroscar el tubo.

Limpiar los filtros

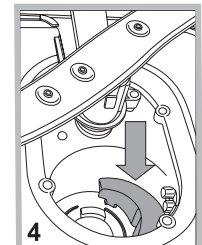
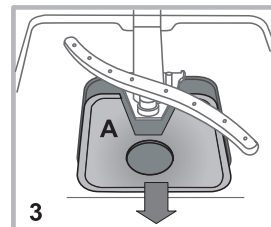
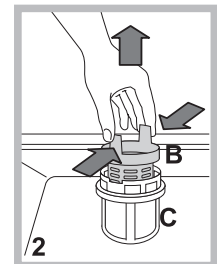
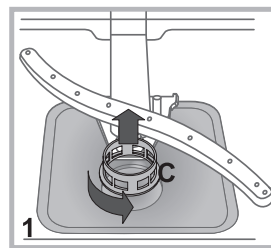
El grupo filtrante está formado por tres filtros que eliminan del agua de lavado los residuos de alimentos y la vuelven a poner en circulación: para obtener buenos resultados en el lavado, es necesario limpiarlos.

Limpie los filtros regularmente.

El lavavajillas no se debe utilizar sin filtros o con el filtro desenganchado.

• Después de algunos lavados, controlar el grupo filtrante y si es necesario limpiarlo con cuidado bajo el agua corriente y con la ayuda de un cepillo no metálico, respetando las siguientes instrucciones:

1. Girar en sentido antihorario el filtro cilíndrico **C** y extraerlo (*fig. 1*).
2. Extraer el cartucho del filtro **B** ejerciendo una leve presión sobre las aletas laterales (*fig. 2*);
3. Extraer el plato del filtro de acero inoxidable **A**. (*fig. 3*).
4. Inspeccionar el sumidero y eliminar los residuos de comida. **NO QUITAR NUNCA** la protección de la bomba de lavado (*detalle de color negro*) (*fig. 4*).



Después de la limpieza de los filtros, volver a montar el grupo filtrante y a colocarlo correctamente en su lugar. Esto es fundamental para el buen funcionamiento del lavavajillas.

Si se ausenta durante largos períodos

- Desconectar las conexiones eléctricas y cerrar el grifo del agua.
- Dejar la puerta entreabierta.
- Al regresar, hacer un lavado con el lavavajillas vacío.

* Presente sólo en algunos modelos.

Anomalías y soluciones

ES

Si el aparato presenta anomalías de funcionamiento, controlar los siguientes puntos antes de llamar al Servicio de Asistencia Técnica.

Anomalías:	Posibles causas / Solución:
El lavavajillas no arranca o no responde a los mandos	<ul style="list-style-type: none">• Apagar la máquina con la tecla ON/OFF, volver a encenderla después de un minuto aproximadamente y elegir el programa.• El enchufe no está bien introducido en la toma de corriente.• La puerta del lavavajillas no está bien cerrada.
La puerta no se cierra	<ul style="list-style-type: none">• Se disparó la cerradura; empuje enérgicamente la puerta hasta escuchar el característico sonido (clack).
El lavavajillas no descarga agua.	<ul style="list-style-type: none">• El programa no ha terminado aún.• El tubo de descarga de agua está plegado (ver Instalación).• La descarga del lavamanos está obstruida.• El filtro está obstruido con residuos de comida.
El lavavajillas hace ruido.	<ul style="list-style-type: none">• Los elementos de la vajilla se golpean entre sí o contra los rociadores.• Demasiada espuma: el detergente no está dosificado adecuadamente o no es adecuado para lavar en lavavajillas. (ver Puesta en funcionamiento y uso).
En la vajilla y en los vasos quedan depósitos calcáreos o una pátina blanquecina.	<ul style="list-style-type: none">• Falta sal regeneradora o su regulación no es la adecuada para la dureza del agua (ver Abrillantador y sal).• El tapón del depósito de sal no está bien cerrado.• El abrillantador se ha terminado o la dosificación es insuficiente.
En la vajilla y en los vasos quedan estrías o matices azulados.	<ul style="list-style-type: none">• La dosis de abrillantador es excesiva.
La vajilla no queda bien seca.	<ul style="list-style-type: none">• Se ha seleccionado un programa sin secado.• El abrillantador se ha terminado o la dosis es insuficiente (ver Abrillantador y sal).• La regulación del abrillantador no es la adecuada.• La vajilla es de material antiadherente o de plástico.
La vajilla no queda limpia.	<ul style="list-style-type: none">• Los cestos están demasiado cargados (ver Cargar los cestos).• La vajilla no está bien distribuida.• Los rociadores no giran libremente.• El programa de lavado no es suficientemente enérgico (ver Programas).• Demasiada espuma: el detergente no está dosificado adecuadamente o no es adecuado para lavar en lavavajillas. (ver Puesta en funcionamiento y uso).• El tapón del abrillantador no se ha cerrado correctamente.• El filtro está sucio u obstruido (ver Mantenimiento y cuidados).• Falta sal regeneradora (ver Abrillantador y sal).
El lavavajillas no carga agua - Alarma por grifo cerrado. (centellean rápidamente los pilotos Secado y Fin).	<ul style="list-style-type: none">• Falta agua en la red hídrica.• El tubo de carga de agua está plegado (ver Instalación).• Abra el grifo y el aparato comenzará a funcionar en pocos minutos.• El aparato se ha bloqueado porque no se produjo ninguna intervención después de la señal sonora*. (*Presente sólo en algunos modelos) <p>Apague la máquina con el botón ON/OFF, abra el grifo y después de 20 segundos vuelva a encenderla utilizando el mismo botón. Vuelva a programar la máquina y póngala en funcionamiento.</p>

* Presente sólo en algunos modelos.

PT

Português, 29

DFG 26B1

Resumo

Ficha de produto, 30

Precauções e conselhos, 31

Segurança geral
Eliminação
Economizar e respeitar o ambiente

Instalação e assistência, 32-33

Posicionamento e nivelamento
Ligações hidráulicas e eléctricas
Dados técnicos
Advertências para a primeira lavagem
Assistência

Descrição do aparelho, 34

Visão de conjunto
Painel de comandos

Carregar os cestos, 35-36

Cesto inferior
Cesto dos talheres
Cesto superior
Regulação do cesto superior

Início e utilização, 37

Ligar a máquina de lavar louça
Carregar o detergente

Programas, 38

Tabela dos programas

Programas especiais e opções, 39

Abrilhantador e sal regenerante, 40

Carregar o abrilhantador
Carregar o sal regenerante

Manutenção e cuidados, 41


Excluir a água e a corrente eléctrica
Limpar a máquina de lavar louça
Evitar cheiros desagradáveis
Limpar os braços aspersores
Limpeza do filtro de entrada da água
Limpar os filtros
Longos períodos de ausência

Anomalias e soluções, 42

Ficha de produto

PT

Ficha de produto	
Marca	INDESIT
Modelo	DFG 26B1
Capacidade nominal, em serviços de louça-padrão (1)	13
Classe de eficiência energética numa escala de A+++ (baixos consumos) a D (altos consumos)	A+
Consumo de energia anual em kWh (2)	295.0
Consumo de energia do ciclo de lavagem normal em kWh	1.04
Consumo, em termos de potência, em estado de desactivação em (W)	0.5
Consumo, em termos de potência, em estado inactivo em (W)	5.0
Consumo de água anual em litros (3)	3080.0
Classe de eficácia de secagem numa escala da G (eficácia mínima) a A (eficácia máxima)	A
Duração do programa para o ciclo de lavagem normal, em minutos 5)	190
Duração do estado inactivo expressa em minutos 6)	10
Emissão de ruído aéreo expressa em dB(A) re 1 pW7)	49
Produto de encastre	Sim
Observações	
1) A informação constante na etiqueta e na tabela de características fazem referência ao programa normal de lavagem, este programa é adequado a lavar louça com um grau de sujidade normal e é o programa mais eficiente em termos de consumo combinado de energia e água.	
2) Baseado em 280 ciclos de lavagem normal com enchimento a água fria e no consumo dos modos de baixo consumo de energia. O consumo real de energia dependerá das condições de utilização do aparelho.	
3) Baseado em 280 ciclos de lavagem normal. O valor real do consumo de água dependerá do modo de utilização do aparelho.	

 O aparelho foi projectado e construído conforme as normas internacionais de segurança. Estas advertências são fornecidas por razões de segurança e devem ser lidas com atenção.

É importante conservar este manual para poder consultá-lo em qualquer momento. Em caso de venda, cessação ou mudança, certifique-se que o mesmo fique junto ao aparelho.

Ler atentamente as instruções: nelas estão presentes informações importantes sobre a instalação, o uso e a segurança.

Este aparelho foi projectado para o uso doméstico ou para aplicações simples, como por exemplo:

- áreas dedicadas à cozinha para funcionários em lojas, escritórios e outros ambientes de trabalho;
- casas de férias;
- uso por parte de clientes em hotéis, motéis e outros ambientes de tipo residencial;
- bed and breakfast.

Segurança geral

- Este electrodoméstico não pode ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com reduzidas capacidades físicas, sensoriais ou mentais, ou com falta de experiência e conhecimento, a não ser que lhes seja fornecida supervisão ou instruções relativas ao uso por parte de uma pessoa responsável pela sua segurança.
- É necessária a supervisão de um adulto para evitar que as crianças brinquem com o electrodoméstico.
- O aparelho foi concebido para um uso de tipo não profissional dentro do ambiente doméstico.
- O aparelho deve ser utilizado para a lavagem de louças de utilização doméstica, exclusivamente por pessoas adultas e conforme as instruções escritas neste manual.
- Esta máquina de lavar louça não pode ser instalada ao ar livre, nem mesmo num lugar protegido por um telhado: é muito perigoso deixá-la exposta à chuva e aos temporais.
- Não toque na máquina com os pés descalços.
- Não retire a ficha da tomada de corrente puxando o cabo, mas segure a ficha.
- É necessário fechar a torneira da água e tirar a ficha da tomada da corrente eléctrica antes de efectuar operações de limpeza e manutenção.
- Em caso de avarias, jamais aceda aos mecanismos internos para tentar reparar sozinho.
- Não se apoie nem se sente sobre a porta aberta: o aparelho pode voltar-se.
- A porta não pode ficar aberta para evitar o perigo de tropeçar.
- Mantenha o detergente e o abrillantador fora do alcance das crianças.
- As embalagens não são brinquedos para crianças.

Eliminação

- Eliminação do material de embalagem: respeite a normas locais, assim as embalagens poderão ser reaproveitadas.
- A directiva Europeia 2012/19/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (REEE) prevê que os electrodomésticos não sejam eliminados no normal fluxo dos resíduos sólidos urbanos. Os aparelhos em fim de vida devem ser recolhidos separadamente para otimizar a taxa de recuperação e reciclagem dos materiais que os compõem e impedir potenciais danos à saúde e ao meio ambiente. O símbolo do cesto do lixo cancelado está indicado em todos os produtos para lembrar o dever de colecta selectiva. Para mais informações sobre a correcta eliminação dos electrodomésticos, os proprietários poderão contactar o serviço de colecta público ou os revendedores.

Economizar e respeitar o ambiente

Economizar água e energia

Use a máquina de lavar louça somente com carga plena. Enquanto espera que a máquina fique cheia, previna os maus cheiros com o ciclo de Molho (*veja Programas*).

Selecione um programa adequado ao tipo de louças e ao grau de sujidade consultando a tabela dos programas:

- para louças normalmente sujas, utilize o programa Eco, que garante baixos consumos energéticos e de água.
- se a carga for reduzida, utilize a opção Meia carga * (*veja Início e utilização*).
- Se o seu contrato de fornecimento de energia eléctrica previr faixas horárias de economia energética, efectue as lavagens nos horários com tarifa reduzida. A opção Início posterior * (*veja Início e utilização*) pode ajudar a organizar as lavagens com base nos horários.

Detergentes sem fosfatos, sem cloro e com enzimas

- Aconselha-se vivamente utilizar os detergentes sem fosfatos e sem cloro pois são os mais indicados para a tutela do meio ambiente.
- As enzimas desenvolvem uma acção particularmente eficaz com temperaturas próximas aos 50 °C, portanto com os detergentes com enzimas podem-se programar lavagens com baixas temperaturas e obter os mesmos resultados que se obteriam com lavagens a 65 °C.
- Doseie bem o detergente conforme as indicações do fabricante, a dureza da água, o grau de sujidade e a quantidade de louças para evitar desperdícios. Mesmo sendo biodegradáveis, os detergentes contêm elementos que alteram o equilíbrio da natureza.

* Presente somente em alguns modelos.

Instalação e Assistência

PT

⚠ No caso de mudança mantenha o aparelho em posição vertical; se for necessário, deite-o para trás.

Posicionamento e nivelamento

1. Desembale o aparelho e controle que não tenha sofrido danos durante o transporte. Se estiver danificado, não o acenda e contacte o revendedor.

2. Posicione a máquina de lavar louça fazendo aderir as laterais ou o fundo aos móveis adjacentes ou a uma parede. O aparelho pode ser encaixado por baixo de um plano de trabalho contínuo* (*consulte a folha de Montagem*).

3. Posicione a máquina de lavar louça sobre um pavimento plano e rígido. Compense as irregularidades desparafusando ou parafusando os pés anteriores até que o aparelho se encontre em posição horizontal. Um nivelamento cuidadoso dá estabilidade e evita vibrações, ruídos e deslocamentos.

4*. Para regular a altura do pezinho traseiro, actue na posterior, actue no casquilho hexagonal vermelho presente na parte inferior, dianteira, central da máquina de lavar louça, com uma chave hexagonal de 8 mm de abertura, girando no sentido horário para aumentar a altura e anti-horário para diminuir-la. (*veja a folha de instruções do encaixe em anexo à documentação*)

Ligações hidráulicas e eléctricas

⚠ A adaptação das instalações eléctricas e hidráulicas para a instalação deve ser efectuada somente por pessoal qualificado.

⚠ A máquina de lavar louça não deve ficar apoiada sobre tubos ou sobre o cabo de alimentação eléctrica.

⚠ O aparelho terá de ser conectado à rede de distribuição de água mediante tubos novos. Não usar tubos já existentes.

Os tubos de carregamento e de descarregamento da água e o cabo de alimentação eléctrica podem ser virados para a direita ou para a esquerda para consentir uma melhor instalação.

Ligação do tubo de carregamento da água

- A uma torneira de água fria: aparafusar bem o tubo de carregamento a uma torneira com boca rosqueada de 3/4 gás; antes de parafusar, deixe correr a água até que esteja límpida para que as eventuais impurezas não obstruam o aparelho.
- A uma torneira de água quente: no caso de sistema centralizado de esquentador, a máquina de lavar louça poderá ser alimentada com água quente da rede desde que não ultrapasse os 60 °C.

⚠ Aperte o tubo à torneira como descrito para a entrada de água fria.

⚠ Se o comprimento do tubo de carregamento não for suficiente, contacte uma loja especializada ou um técnico autorizado (*consulte Assistência*).

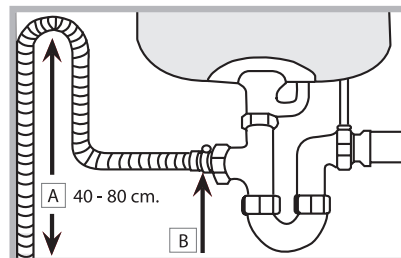
⚠ A pressão da água deve estar incluída entre os valores indicados na tabela dos Dados técnicos (*veja ao lado*).

Preste atenção para que o tubo não esteja dobrado ou amassado.

Ligação do tubo de descarregamento da água

Ligar o tubo de descarregamento, sem dobrá-lo, a um conduto de descarga com diâmetro mínimo de 4 cm.

O tubo de descarga deve estar a uma altura entre 40 e 80 cm do chão ou do plano de apoio da máquina de lavar louça (A).



Antes de conectar o tubo de descarregamento da água ao sifão do lavabo, remova a tampa de plástico (B).

Segurança contra alagamentos

Para garantir que não se verifiquem alagamentos, a máquina de lavar louça:

- é equipada com um sistema que interrompe a entrada da água no caso de anomalias ou vazamentos no interior.

Alguns modelos dispõem de um dispositivo de segurança suplementar **New Acqua Stop***, que garante a protecção contra alagamentos mesmo em caso de quebra do tubo de alimentação.



ATENÇÃO: TENSÃO PERIGOSA!

O tubo de alimentação da água não deve ser cortado em nenhum caso: contém partes sob tensão.

Ligação eléctrica

Antes de colocar a ficha eléctrica na tomada, certifique-se de que:

- a tomada tenha a ligação de terra e que esteja conforme às normas de lei;
- a tomada possa suportar a carga máxima de potência da máquina, indicada na placa das características colocada na contra porta (*consulte o capítulo Descrição da máquina de lavar louça*);
- a tensão de alimentação esteja incluída nos valores indicados na placa das características colocada na contra porta;
- a tomada seja compatível com a ficha do aparelho. Caso contrário, peça a substituição da ficha a um técnico autorizado (*consulte Assistência*); não use extensões ou tomadas múltiplas.

⚠ Uma vez que a máquina estiver instalada, o cabo de alimentação eléctrica e a tomada deverão ser facilmente alcançáveis.

⚠ O cabo não deve ficar dobrado ou comprimido.

⚠ Caso o cabo de alimentação resultar danificado, a sua substituição terá de ser efectuada pelo fabricante ou pelo Serviço de Assistência Técnica para evitar qualquer tipo de risco. (*Veja a Assistência*).

Fita contra a condensação*


Depois de ter encaixado a máquina de lavar louça, abra a porta e cole a fita adesiva transparente embaixo da prateleira de madeira para protegê-la contra eventual condensação.



Advertências para a primeira lavagem

Depois da instalação, remova os tampões posicionados nos cestos e os elásticos de retenção no cesto superior (se presentes).

Imediatamente antes da primeira lavagem, encha completamente de água o reservatório do sal e somente depois acrescente aproximadamente 1 kg de sal (veja o capítulo Abrilhantador e sal regenerante): é normal que a água saia do reservatório. Seleccione o grau de dureza da água (veja o capítulo Abrilhantador e sal regenerante).

- Depois de ter deitado o sal, o indicador luminoso FALTA SAL* irá desligar-se.

 O não enchimento do recipiente do sal, pode danificar o amaciador de água e do elemento aquecedor.

Dados técnicos	
Dimensões	largura 60 cm. altura 85 cm. profundidade 60 cm.
Capacidade	13 pessoas padrão
Pressão da água na alimentação	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi
Tensão de alimentação	Veja a placa das características
Potência total absorvida	Veja a placa das características
Fusível	Veja a placa das características
 	Esta aparelhagem é em conformidade com as seguintes Directivas Comunitárias: -2006/95/EC (Baixa Tensão) -2004/108/EC (Compatibilidade Electromagnética) -2009/125/EC (Comm. Reg. 1016/2010) (Ecodesign) -97/17/EC (Aplicação de rótulos) -2012/19/CE (REEE)

A máquina emite sinais acústicos/tons (conforme o modelo de máquina de lavar louça) **que avisam que o comando foi efectuado: ligação, fim de ciclo, etc.**

Os símbolos/indicadores luminosos/leds presentes no painel de comandos/ecrã podem ser uma cor diferente, intermitentes ou de luz fixa. (conforme o modelo de máquina de lavar louça).

Assistência

Antes de contactar a Assistência:

- Verifique se pode resolver sozinho a anomalia (veja *Anomalias e Soluções*).
- Reinicie o programa para controlar se o inconveniente foi resolvido.
- Em caso negativo, contacte o Serviço de Assistência Técnica Autorizado.

 **Nunca recorra a técnicos não autorizados.**

Comunique:

- o tipo de defeito;
- o modelo da máquina (Mod.);
- o número de série (S/N).

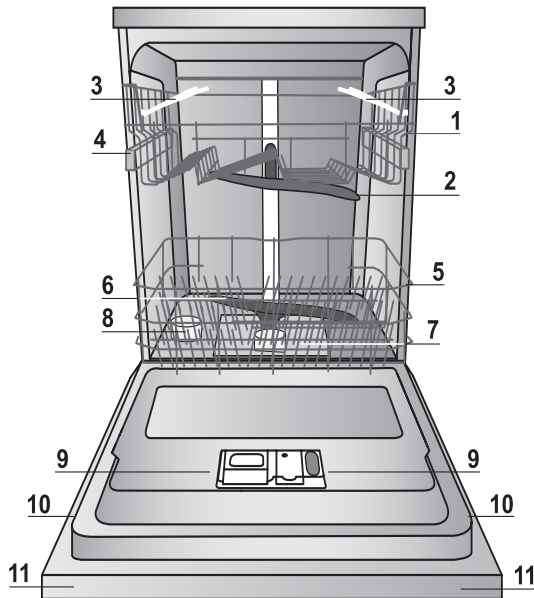
Estas informações encontram-se na placa de identificação situada no aparelho (veja *Descrição do Aparelho*).

* Presente somente em alguns modelos.

Descrição do aparelho

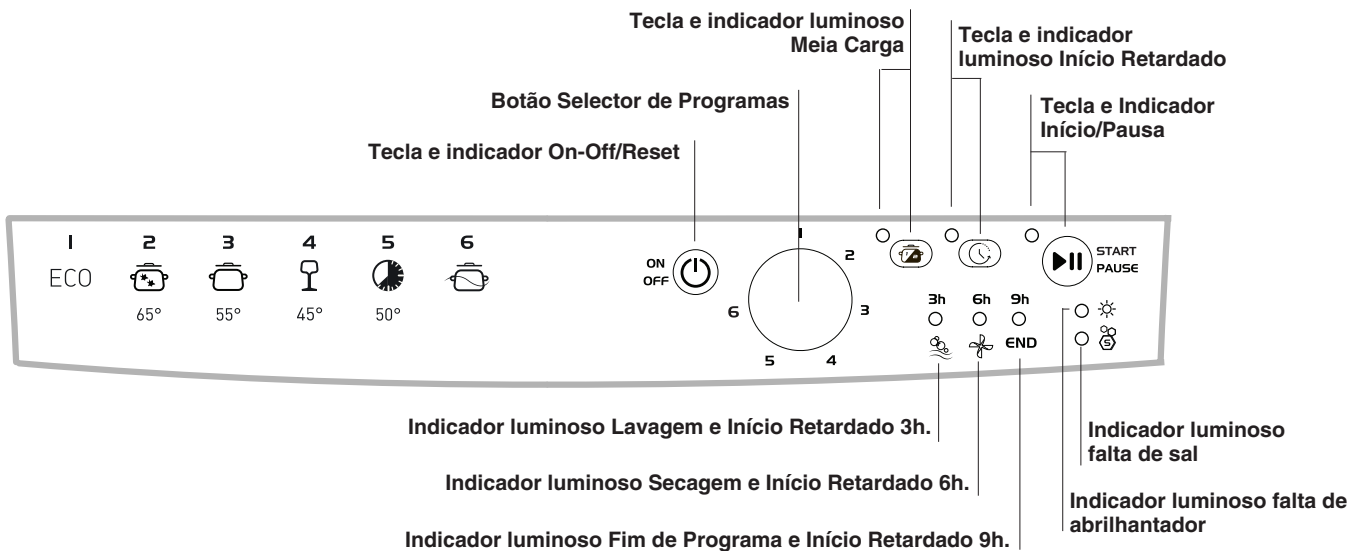
PT

Visão de conjunto



1. Cesto superior
2. Braço aspersor superior
3. Peças basculantes
4. Regulação da altura do cesto superior
5. Cesto inferior
6. Braço aspersor inferior
7. Filtro de lavagem
8. Reservatório do sal
9. Recipiente do detergente, reservatório do abrillantador e dispositivo Active Oxygen*
10. Placa das características
11. Painel de comandos***

Painel de comandos



*** Somente nos modelos totalmente encaixáveis.

* Presente somente em alguns modelos.

O número e o tipo de programas e as opções variam conforme o modelo de máquina de lavar louça.

Sugestões

Antes de carregar os cestos, elimine os resíduos de comida das louças e esvazie os líquidos restantes dos copos e dos recipientes. **Não é necessário enxaguar antes sob água corrente.**

Coloque a louça de forma que fique bem fixa e não possa tombar. Os recipientes devem ser colocados com a abertura virada para baixo e as partes côncavas ou convexas na posição oblíqua, para permitir que a água chegue a todas as superfícies e deflúa.

Preste atenção para que as tampas, cabos, frigideiras e tabuleiros não impeçam a rotação dos braços aspersores. Coloque os objectos pequenos no cesto dos talheres.

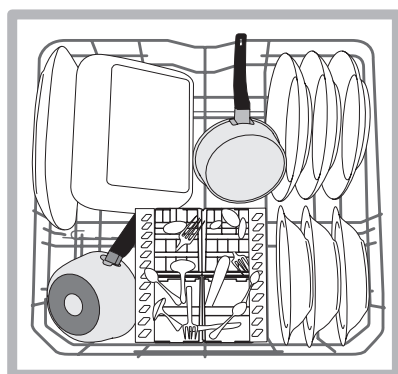
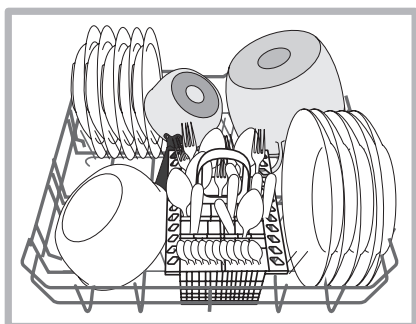
A louça de plástico e as frigideiras anti-aderentes têm tendência a reter as gotas de água e, como tal, o seu grau de secagem será inferior ao da louça em cerâmica ou inox.

Os objectos leves (como os recipientes de plástico) devem ser posicionados de preferência no cesto superior e devem estar bem fixos.

Depois de ter carregado, verifique se os braços aspersores rodam livremente.

Cesto inferior

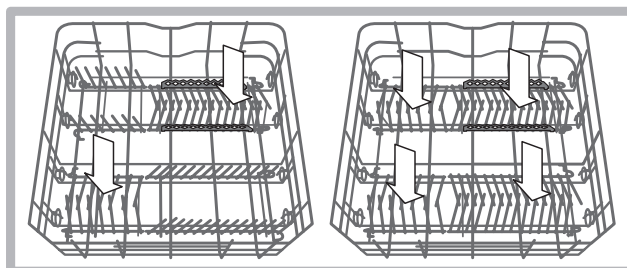
O cesto inferior pode conter panelas, tampas, pratos, tigelas, talheres, etc. Os pratos e tampas grandes devem ser posicionados de preferência dos lados.



É aconselhável colocar a louça muito suja no cesto inferior, uma vez que, neste sector, os jactos de água são mais enérgicos e permitem obter melhores resultados de lavagem.

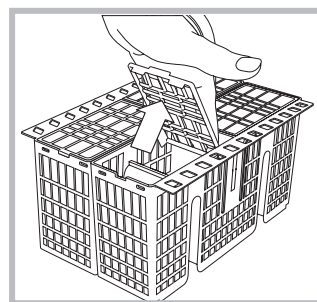
* Presente somente em alguns modelos. Variáveis por número e posição.

Alguns modelos de máquina de lavar louça dispõem de sectores reclináveis*, que podem ser usados em posição vertical para posicionar os pratos ou em posição horizontal (baixos) para poder carregar mais facilmente os tachos e as tigelas.



Cesto dos talheres

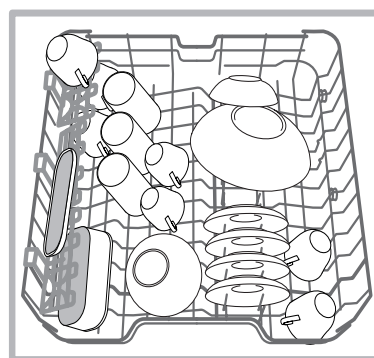
O cesto dos talheres dispõe de grelhas superiores para uma melhor disposição dos mesmos. Deve ser posicionado **somente** na parte dianteira do cesto inferior.



As facas e os talheres com pontas cortantes devem ser colocados no cesto dos talheres com as pontas viradas para baixo ou colocados nas peças basculantes do cesto superior na posição horizontal.

Cesto superior

Carregue as louças delicadas e leves: copos, taças, pratos pequenos, tigelas baixas.

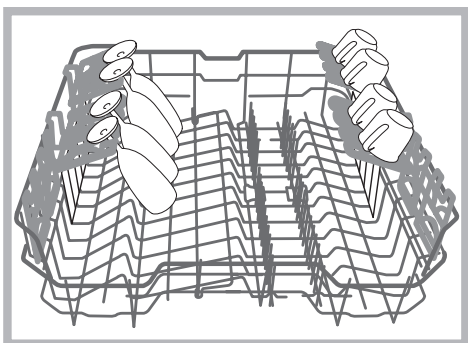


Alguns modelos de máquinas de lavar louça dispõem de sectores reclináveis*, utilizáveis na posição vertical, para colocar pires ou pratos de sobremesa, ou baixos, para colocar caixas e recipientes de alimentos.

Peças basculantes com posição variável

As peças basculantes podem ser posicionadas em três alturas diferentes para otimizar a disposição das louças no espaço do cesto.

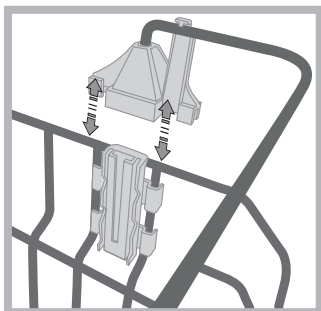
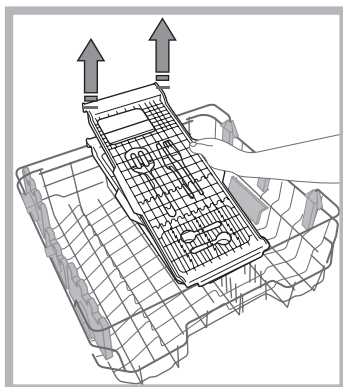
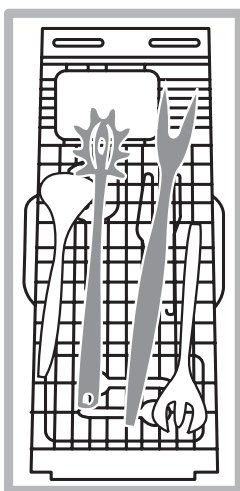
Os cálices podem ser posicionados de modo estável nas peças basculantes, inserindo a haste do copo na específica abertura.



Bandeja dos talheres*

Alguns modelos de máquina de lavar louça dispõem de uma bandeja deslizante que pode ser utilizada para colocar talheres de serviço ou chávenas de pequenas dimensões. Para um melhor desempenho de lavagem, tente não colocar louças volumosas sob a bandeja.

A bandeja de talheres é removível. (ver figura)



Antes de carregar a bandeja, assegure-se de que os apoios estejam bem encaixados no cesto superior. (ver figura)

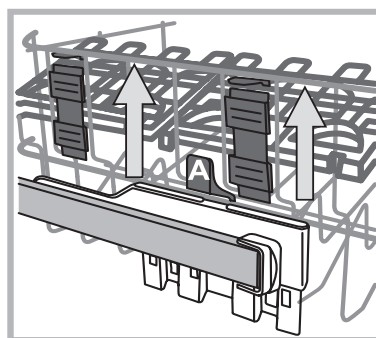
O cesto superior é regulável em altura consoante as necessidades: na posição alta quando pretender colocar louças grandes no cesto inferior; na posição baixa, para aproveitar todos os espaços das peças basculantes ou reclináveis, libertando mais espaço em cima.

Regule a altura do cesto superior.

Para facilitar o posicionamento das louças, é possível colocar o cesto superior em posição alta ou baixa.

De preferência, regule a altura do cesto superior quando estiver VAZIO.

Nunca levante ou abaixe o cesto por um só lado.



Se o cesto estiver equipado com **Lift-Up*** (ver figura), levante o cesto segurando-o pelos lados e mova para cima. Para regressar à posição baixa, pressione as alavancas (A) nos lados do cesto e acompanhe a descida.

Louças não adequadas

- Talheres e louças de madeira.
- Copos decorados e delicados, louças de artesanato artístico e antiguidades. As decorações não são resistentes.
- Partes em material sintético não resistente à temperatura.
- Louças de cobre e estanho.
- Louças sujas de cinza, cera, lubrificante ou tinta.

As decorações do vidro e as partes em alumínio e prata podem mudar de cor e embranquecer durante a lavagem. Alguns tipos de vidro (por exemplo, objectos de cristal), após muitas lavagens, podem ficar opacos.

Danos no vidro e louça

Causas:

- Tipo de vidro e procedimento de produção do vidro.
- Composição química do detergente.
- Temperatura da água do programa de enxaguamento.


Conselho:


- Utilizar apenas copos e porcelana com garantia do fabricante de resistência à lavagem em máquinas de lavar louça.
- Utilizar detergente delicado para máquinas de lavar louça.
- Retirar os copos e os talheres da máquina o mais rapidamente possível após o final do programa.

* Presente somente em alguns modelos.

Ligar a máquina de lavar louça

1. Abra a torneira da água.
2. Ligue a máquina pressionando a tecla ON/OFF.
3. Abra a porta e doseie o detergente (*consulte Carregar o detergente*).
4. Carregue os cestos (*consulte Carregar os cestos*) e feche a porta.
5. Selecciono o programa rodando o selector SELECÇÃO DE PROGRAMA: a marca de referência do botão selector tem de coincidir com símbolo do programa. O indicador luminoso relativo à tecla INÍCIO/PAUSA acende-se.
6. Selecciono as opções de lavagem* * (*consulte Opções e Programas Especiais*).
7. Inicie pressionando a tecla INÍCIO; o indicador luminoso irá parar de piscar e ficará fixo. A ligação do indicador luminoso relativo à lavagem avisa quando o programa iniciar.
8. No fim do programa, acende-se o indicador luminoso FIM (luz fixa). Para desligar o aparelho carregue na tecla ON-OFF, feche a torneira da água e desligue a ficha da tomada eléctrica.
9. Aguarde alguns minutos antes de retirar as louças, para evitar queimaduras. Descarregue os cestos, começando pelo inferior.

 - Para reduzir o consumo de energia eléctrica, em algumas condições de NÃO utilização prolongada, a máquina irá desligar-se automaticamente.


 **PROGRAMAS AUTO***: alguns modelos de máquina de lavar louça estão equipados com um sensor especial capaz de avaliar o nível da sujidade e definir qual é a lavagem mais eficiente e económica. A duração dos programas auto poderá variar devido a uma intervenção do sensor.


Modificação do programa em curso.

Caso tenha seleccionado o programa errado, é possível modificá-lo, se tiver iniciado há pouco tempo: uma vez iniciada a lavagem, para modificar o ciclo deve desligar a máquina com uma pressão prolongada da tecla ON/OFF/Reset, ligue novamente com a mesma tecla e selecciono o programa e as opções desejados.

Acrescentar mais louça

Pressione a tecla Início/Pausa, abra a porta prestando atenção à saída de vapor e introduza a louça. Pressione a tecla Início/Pausa: o ciclo é retomado após um bip prolongado.

 Se estiver configurado o início retardado, no final da contagem decrescente, o ciclo de lavagem não inicia, ficando no estado de Pausa.

 Ao pressionar o símbolo Início/Pausa para colocar a máquina em pausa, interrompe-se o programa.

Nesta fase não será possível mudar o programa.

Interrupções acidentais

Se durante a lavagem for aberta a porta ou houver uma interrupção da corrente eléctrica, o programa irá interromper-se. Reiniciará do ponto em que foi interrompido quando a porta for fechada ou a electricidade voltar.

* Presente somente em alguns modelos.

Carregar o detergente

O bom resultado da lavagem depende também da dosagem correcta do detergente; uma dose excessiva não lava de modo mais eficaz e polui o ambiente.

Consoante o grau de sujidade, a dose pode ser adequada a cada caso com um detergente em pó ou líquido.

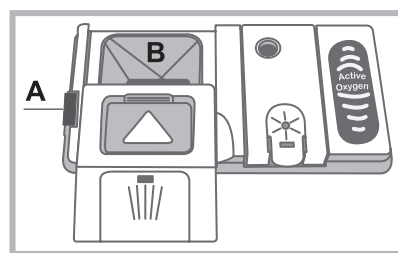
Normalmente, para uma sujidade normal, utilize cerca de 35 g (detergente em pó) ou 35 ml (detergente líquido). Caso utilize pastilhas, basta apenas uma.

Se a louça estiver pouco suja ou tiver antes sido enxaguada com água, diminuir bastante a dose de detergente.

Para um bom resultado de lavagem, seguir também as instruções na embalagem do detergente.

Em caso de dúvida, é recomendável contactar os departamentos de assistência dos fabricantes de detergentes.

Para abrir a embalagem do detergente, accione o dispositivo de abertura "A"



Introduza o detergente apenas no recipiente "B" seco. A quantidade de detergente adequada para a pré-lavagem deve ser colocada directamente na cuba

1. Doseie o detergente consultando a tabela dos programas para introduzir a quantidade correcta. No recipiente B está presente um nível que indica a quantidade máxima de detergente líquido ou em pó que pode inserir em cada ciclo.

2. Elimine os resíduos de detergente das beiradas do recipiente e feche a tampa até o "clique".

3. Feche a tampa do recipiente de detergente empurrando-o para cima, até encaixar correctamente o dispositivo de fecho. O recipiente do detergente abre automaticamente em função do programa, no momento adequado.

Caso sejam utilizados detergentes combinados, é aconselhável utilizar a opção TABS, que adequa o programa de lavagem, de forma a obter sempre o melhor resultado de lavagem e secagem possível.

 Utilize apenas detergente para a máquina de lavar louça.

NÃO UTILIZE detergentes para a lavagem à mão.

Um uso excessivo de detergente pode deixar resíduos de espuma no fim do ciclo.

O uso das pastilhas é aconselhado somente nos modelos que dispõem da opção PASTILHAS MULTIFUNÇÃO.

As melhores performances de lavagem e secagem são obtidas somente se empregar detergente em pó, abrillantador líquido e sal.


Programas

PT

Os dados dos programas são medidos em laboratório de acordo com a norma europeia EN 50242.

Consoante as diferentes condições de utilização, a duração e os dados dos programas podem diferir.

 **O número e o tipo de programas e as opções variam conforme o modelo de máquina de lavar louça.**

Programa	Secagem	Opções	Duração do programa	Consumo de água (l/ciclo)	Consumo Energia (KWh/ciclo)
1. Eco	Sim	Início Retardado - Meia Carga	03:10'	11	1,04
2. Intensivo 	Sim	Início Retardado - Meia Carga	02:30'	16,5	1,65
3. Normal 	Sim	Início Retardado - Meia Carga	02:00'	16,0	1,3
4. Delicados 	Sim	Início Retardado - Meia Carga	01:30'	12	1,1
5. Rápido 40' 	Não	Início Retardado	00:40'	9,0	0,9
6. Amolecimento 	Não	Início Retardado - Meia Carga	00:10'	4	0,01

Indicações para a escolha dos programas e dosagem de detergente

1. O ciclo de lavagem ECO é o programa padrão a que se referem os dados da etiqueta energética; este ciclo é adequado para lavar louça de sujidade normal e é o programa mais eficiente em termos de consumo energético e água para este tipo de louça. 27 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab (**Quantidade de detergente de pré-lavagem)

2. Louça e tachos muito sujos (não usar com louça delicada). 30 g/ml – 1 Tab

3. Louça e tachos normalmente sujos. 27 g/ml + 6 g/ml** – 1 Tab

4. Ciclo para peças delicadas, mais sensíveis às altas temperaturas. 30 g/ml – 1 Tab

5. Ciclo rápido para utilizar com louças pouco sujas. (ideal para 2 pessoas) 25 g/ml – 1 Tab

6. Lavagem preliminar a aguardar que a carga fique completa na próxima refeição. Sem detergente

Consumo em stand-by: Consumo em modo left-on: 5,0 W - consumo em modo off: 0,5 W

* Presente somente em alguns modelos.

Observações:

o melhor desempenho dos programas "Sixty e Rápido 40" obtém-se preferencialmente respeitando o número máximo de louças especificado.

Para consumir menos, utilize a máquina com carga plena.

Nota para os Laboratórios de Ensaio: para informações sobre as condições do ensaio comparativo EN, solicitar ao endereço: ASSISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Opções de lavagem*

As Opções podem ser programadas, mudadas ou anuladas somente depois de ter escolhido o programa de lavagem e antes de ter pressionado a tecla Início/Pausa.

Podem ser seleccionadas apenas as opções compatíveis com o tipo de programa escolhido. Se uma opção não for compatível com o programa seleccionado, (*consulte a tabela dos programas*) o respectivo símbolo irá piscar rapidamente 3 vezes.

Se for seleccionada uma opção incompatível com uma opção programada anteriormente, esta irá piscar por 3 vezes e irá desligar-se, enquanto ficará acesa a última opção escolhida.

Para desmarcar uma opção seleccionada por engano, pressione novamente a tecla correspondente.

**Meia carga**

Se houver poucas louças para lavar, pode-se efectuar a meia carga e economizar água, energia e detergente. Para seleccionar o programa, carregue na tecla de SELECÇÃO DE PROGRAMA, o respectivo indicador luminoso irá acender-se.

Pressionando novamente a tecla MEIA CARGA, desactiva a opção.

Lembre-se de utilizar somente a metade de detergente.

**Início retardado**

É possível adiar o início de um programa 3, 6 ou 9 horas:

- 1: Depois de escolher o programa de lavagem que deseja e outras eventuais opções, carregue na tecla INÍCIO RETARDADO: o indicador luminoso acende-se.
2. Selecciona o início desejado carregando em sucessão na tecla de Início Retardado; os indicadores de lavagem (3 horas), secagem (6 horas) e fim (9 horas) irão iluminar-se em sucessão.

Pressionando novamente a tecla Início Retardado, desmarca a opção e o indicador luminoso apaga-se.

3. Uma vez efectuada a selecção, carregue na tecla Início/Pausa; começará a contagem regressiva, o atraso seleccionado irá piscar e a tecla Início/Pausa para de piscar (luz fixa).

3. Quando terminar este tempo, o indicador luminoso do INÍCIO RETARDADO apaga-se e o programa inicia.

Não é possível escolher o Início Retardado depois de o ciclo ter começado.

* Presente somente em alguns modelos.

Abrilhantador e sal regenerante

PT

⚠ Use somente produtos específicos para máquinas de lavar louça. Não use sal de cozinha ou industrial nem detergentes para a lavagem à mão.

Siga as indicações escritas na embalagem.

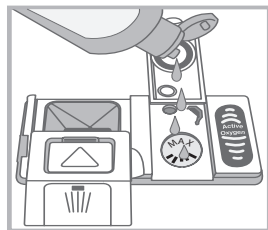
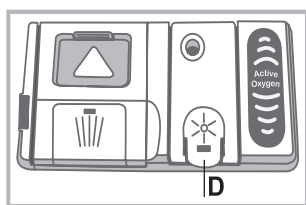
⚠ Se utilizar um produto multifunções, não será necessário acrescentar abrilhantador e **aconselha-se a adição de sal, especialmente se a água for dura ou muito dura. (Siga as indicações escritas na embalagem).**

⚠ Se não forem adicionados o sal e o abrilhantador, é normal que os indicadores luminosos FALTA DE SAL* e FALTA DE ABRILHANTADOR* continuem acesos.

Carregar o abrilhantador

O abrilhantador facilita a secagem das louças fazendo escorrer a água da superfícies, de modo que não se formem listras brancas ou manchas. O recipiente do abrilhantador deve ser enchido:

- quando no painel se acende o indicador luminoso FALTA ABRILHANTADOR*,* ainda está disponível uma reserva de abrilhantador para 1-2 ciclos;



- Abra o recipiente "D" pressionando e levantando a lingueta na tampa;
- Introduza com cuidado o abrilhantador até à marca máxima da abertura de enchimento, evitando que transborde. Se vazar, limpe imediatamente com um pano seco.
- Feche a tampa até ouvir um clique.

NUNCA deitar abrilhantador directamente dentro da máquina.

Regule a dose de abrilhantador.

Se não ficar satisfeito com o resultado da secagem, é possível regular a dose de abrilhantador. Acenda a máquina de lavar louça com o botão ON/OFF, aguarde alguns segundos e desligue a máquina com o botão ON/OFF. Prima a tecla Início/Pausa 3 vezes; ligue a máquina com o botão ON/OFF - entra no menu de regulação e acende-se o indicador do abrilhantador. (configurado no nível de fábrica)

Regule o nível de fornecimento do abrilhantador através do botão SELECÇÃO DO PROGRAMA; a cada programa corresponde um nível de abrilhantador (de 0 a 4 Máx).

Pressione o botão ON/OFF para guardar a regulação configurada.

O nível de abrilhantador pode ser configurado para ZERO (ECO); nesse caso, o abrilhantador não será fornecido e não será acesso o indicador luminoso de falta de abrilhantador caso este termine.

- se na louça lavada houver listras, configure para números mais baixos (1-2).
- se houver gotas de água ou manchas de calcário, configure para números mais altos (3-4).

Configuração da dureza da água

A máquina de lavar louça está equipada com um amaciador de água que, utilizando um sal regenerante específico para máquinas de lavar louça, fornece água sem calcário para a lavagem as louças.

Esta máquina de lavar louça permite uma regulação que reduz a poluição e otimiza o desempenho de lavagem em função da dureza da água. O dado pode ser fornecido pela entidade fornecedora de água potável.

Acenda a máquina de lavar louça com o botão ON/OFF, aguarde alguns segundos e desligue a máquina com o botão ON/OFF. Mantenha premida a tecla Início/Pausa durante pelo menos 3 segundos; ligue a máquina com o botão ON/OFF - entra no menu de regulação e acende-se o indicador do sal.

- Com o botão SELECÇÃO DO PROGRAMA, seleccione o nível pretendido (de 1 a 5* Máx.)

(o descalcificador está configurado no nível médio).

Pressione o botão ON/OFF para guardar a regulação configurada.

Se utilizar as pastilhas multifunções, encha o recipiente do sal da mesma forma.

Tabela da dureza da água				Autonomia média** recipiente do sal
nível	°dH	°fH	mmol/l	meses
1	0 - 11	0 - 20	1,1 - 2	5 meses
2	12 - 17	21 - 30	2,1 - 3	3 meses
3	17 - 34	31 - 60	3,1 - 6	2 meses
4*	34 - 50	61 - 90	6,1 - 9	2/3 semanas

De 0°f a 10°f aconselha-se não utilizar o sal.

* com a configuração 4, a duração pode ser prolongada.

** com 1 ciclo de lavagem por dia.

(°dH = dureza em graus alemães - °fH = dureza em graus franceses - mmol/l = milimol p/litro)

Carregar o sal regenerante

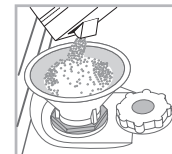
Para ter bons resultados de lavagem, é indispensável assegurar que o recipiente do sal nunca fique vazio.

O sal regenerante elimina o calcário da água, evitando que se deposite sobre as louças.

O recipiente do sal está colocado na parte inferior da máquina de lavar louça (consulte Descrição) e deve ser enchido:

- se a bóia verde* não for visível observando a tampa do sal;
- quando no painel se acende o indicador luminoso FALTA SAL*;

1. Extraia o cesto inferior e desatarraxe a tampa do reservatório no sentido anti-horário.



2. Apenas para a primeira utilização: encha o reservatório com água até ao rebordo.

3. Posicione o funil* (consulte a figura) e encha o recipiente de sal até ao rebordo (aproximadamente 1 kg); é normal que saia um pouco de água.

4. Remova o funil*, elimine os resíduos de

sal da boca do reservatório; enxágue a tampa sob água corrente antes de aparafusá-la, colocando-a de cabeça para baixo e deixando defluir a água através das quatro fendas dispostas em estrela na parte inferior da tampa. (tampa com bóia verde*)

Recomenda-se realizar esta operação a cada carregamento de sal.

Atarraxe bem a tampa, para que no reservatório não entre detergente durante a lavagem (o dispositivo para descalcificar poderia ser danificado irremediavelmente).

⚠ Quando necessário, carregue o sal antes de um ciclo de lavagem de forma a eliminar a solução salina que vazou do recipiente do sal.

* Presente somente em alguns modelos.

Excluir a água e a corrente eléctrica

- Feche a torneira da água após cada lavagem para eliminar o risco de vazamentos.
- Desligue a ficha da tomada quando limpar a máquina e durante os serviços de manutenção.

Limpar a máquina de lavar louça

- A superfície externa e o painel de comandos podem ser limpos com um pano não abrasivo embebido de água. Não usar solventes nem abrasivos.
- O tambor interno pode ser limpo de eventuais manchas com um pano embebido de água e um pouco de vinagre.

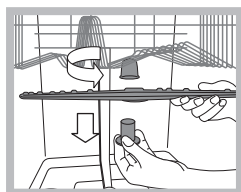
Evitar cheiros desagradáveis

- Deixe a porta sempre entreaberta para evitar estagnações de humidade.
- Limpe regularmente as guarnições perimetrais de vedação da porta e dos recipientes de detergente com uma esponja húmida. Deste modo, se evitarão estagnações de alimentos, principais responsáveis pelos cheiros desagradáveis.

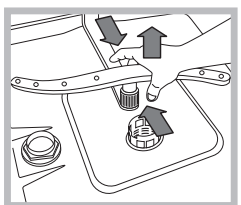
Limpar os braços aspersores

Pode acontecer que restos de comida grudem-se nos braços aspersores e tampem os furos através dos quais a água deve passar: de vez em quando é bom controlá-los e limpá-los com uma escovinha não de metal.

Ambos os aspersores são desmontáveis.



Para desmontar o aspersor superior deve-se desapertar girando o aro de plástico na direcção anti-horária. O braço aspersor superior deve ser remontado com os furos para cima.



Para desmontar o aspersor inferior faça pressão sobre as abas situadas nos lados e puxe-o para cima.

Limpeza do filtro de entrada da água*

Se os tubos de água forem novos, ou se tiverem permanecido muito tempo não utilizados, antes de realizar a ligação, deixe escorrer água para certificar-se que seja límpida e isenta de impurezas. Sem esta precaução, há riscos de que o ponto de entrada da água se entupa, causando danos à máquina de lavar louça.

* Presente somente em alguns modelos.

Periodicamente, limpe o filtro de entrada da água posicionado na saída da torneira.

- Feche a torneira da água.
- Desparafuse a extremidade do tubo de alimentação da água, remova o filtro e limpe-o delicadamente sob um jacto de água corrente.

- Insira novamente o filtro e parafuse o tubo.

Limpar os filtros

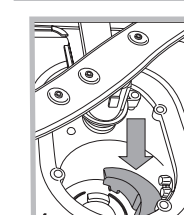
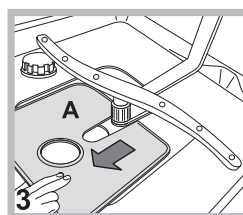
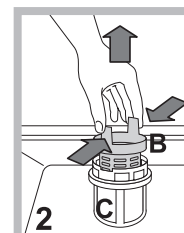
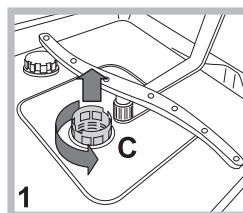
O grupo filtrante é formado por três filtros que limpam a água de lavagem dos resíduos de comida e a colocam novamente em circulação: para ter bons resultados de lavagem é necessário limpá-los.

Limpar os filtros com regularidade.

A máquina de lavar louça não deve ser utilizada sem filtros nem com o filtro desenganchado.

- Após algumas lavagens, controle o grupo filtrante e se necessário, limpe-o cuidadosamente com água corrente, com a ajuda de uma escovinha não de metal, seguindo as instruções abaixo:

1. gire no sentido anti-horário o filtro cilíndrico C e remova-o (fig. 1).
2. Remova o copinho filtro B fazendo uma ligeira pressão nas abas laterais (Fig. 2).
3. Desfie o prato filtro inox A (Fig. 3).
4. Inspeccione o depósito e elimine os eventuais resíduos de comida. **NUNCA REMOVA** a protecção da bomba de lavagem (detalhe de cor preta) (fig. 4)



Após a limpeza dos filtros, monte novamente o grupo filtrante e coloque-o correctamente na sua posição; isto é fundamental para o bom funcionamento da máquina de lavar louças.

Longos períodos de ausência

- Desligue as ligações eléctricas e a feche a torneira da água.
- Deixe a porta entreaberta.
- Na volta, realize uma lavagem com a máquina vazia.

Anomalias e soluções

PT

No caso em que o aparelho apresente anomalias de funcionamento, controle os seguintes itens antes de contactar a Assistência Técnica.

Anomalias:	Possíveis causas / Solução:
A máquina de lavar louça não começa a funcionar ou não responde aos comandos	<ul style="list-style-type: none">• Desligue a máquina com a tecla ON/OFF, ligue novamente após um minuto e re programe-a novamente.• A ficha não foi inserida correctamente na tomada de corrente.• A porta da máquina de lavar louça não está bem fechada.
A porta não se fecha	<ul style="list-style-type: none">• O fecho da porta disparou: empurre com força a porta até ouvir um "clack".
A máquina de lavar louça não descarrega a água.	<ul style="list-style-type: none">• O programa ainda não terminou.• O tubo de descarga da água está dobrado (consulte Instalação).• A descarga do lavabo está obstruída.• O filtro está obstruído por resíduos de comida.
A máquina de lavar louça faz ruído.	<ul style="list-style-type: none">• As louças chocam ente si ou contra os aspersores.• Presença de espuma em excesso: o detergente não foi doseado correctamente ou não é adequado para a lavagem na máquina de lavar louça. (consulte Início e utilização).
Nas louças e nos copos permanecem depósitos de calcário ou uma camada branca.	<ul style="list-style-type: none">• Falta sal regenerante ou a sua regulação não é adequada à dureza da água (consulte Abrilhantador e sal)• A tampa do recipiente de sal não está bem fechada.• O abrilhantador acabou ou a dosagem é insuficiente.
Nas louças e nos copos há listras brancas ou manchas azuis.	<ul style="list-style-type: none">• A dosagem do abrilhantador é excessiva.
As louças estão pouco secas.	<ul style="list-style-type: none">• Foi seleccionado um programa sem secagem.• O abrilhantador acabou ou a dosagem é insuficiente (consulte Abrilhantador e sal).• A regulação do abrilhantador não é adequada.• As louças são de material antiaderente ou de plástico.
As louças não estão limpas.	<ul style="list-style-type: none">• Os cestos estão demasiado carregados (consulte Carregar os cestos).• As louças não foram bem posicionadas.• Os aspersores não têm livre rotação.• O programa de lavagem é demasiado delicado (consulte Programas).• Presença de espuma em excesso: o detergente não foi doseado correctamente ou não é adequado para a lavagem na máquina de lavar louça. (consulte Início e utilização).• A tampa do recipiente para o abrilhantador não foi fechada correctamente.• O filtro está sujo ou obstruído (consulte Manutenção e cuidados).• Falta o sal regenerante (consulte Abrilhantador e sal).
A máquina de lavar louça não carrega água – Alarme torneira fechada. (pisca rapidamente os indicadores luminosos Secagem e Fim).	<ul style="list-style-type: none">• Falta água na rede hídrica.• O tubo de descarga da água está dobrado (consulte Instalação).• Abra a torneira e o aparelho irá reiniciar após poucos minutos.• O aparelho bloqueou porque não se interveio após o som do sinal sonoro*. (*Presente apenas em alguns modelos) <p>Desligue a máquina com a tecla ON/OFF, abra a torneira e, após 20 segundos, ligue novamente a máquina carregando na mesma tecla. Programe novamente a máquina e reinicie.</p>

* Presente somente em alguns modelos.

CS

Česky, 43

DFG 26B1

Obsah

Informační list výrobku, 44

Opatření a rady, 45

Základní bezpečnostní pokyny

Likvidace

Jak ušetřit a brát ohled na životní prostředí

Instalace, Servisní služba, 46-47

Ustavení a vyrovnaní do vodorovné polohy

Připojení k elektrické síti a k rozvodu vody

Upozornění pro první mytí

Technické údaje

Servisní služba

Popis zařízení, 48

Celkový pohled

Ovládací panel

Plnění košů, 49-50

Spodní koš

Horní koš

Nastavení výšky horního koše

Nevhodné nádobí

Spuštění a použití, 51

Uvedení myčky do činnosti

Dávkování mycího prostředku

Programy, 52

Tabulka programů

Speciální programy a Volitelné funkce, 53

Leštidlo a regenerační sůl, 54

Dávkování leštidla

Dávkování regenerační soli

Údržba a péče, 55

Uzavření přívodu vody a vypnutí elektrického napájení

Čištění myčky nádobí

Zabránění vzniku nepříjemných zápachů

Čištění ostřikovacích ramen

Čištění filtru přívodu vody

Čištění filtrů

Opatření v případě dlouhodobé nečinnosti

Poruchy a způsob jejich odstranění, 56

Informační list výrobku	
Značka	INDESIT
Model	DFG 26B1
Kapacita počtu standardních sad nádobí (1)	13
Třída energetické účinnosti na stupnici A+++ (nejnižší spotřeba) až D (vysoká spotřeba)	A+
Roční spotřeba energie v kWh (2)	295.0
Spotřeba energie standardního mycího cyklu v kWh	1.04
Spotřeba energie ve vypnutém stavu ve W	0.5
Spotřeba energie v režimu ponechání v zapnutém stavu ve W	5.0
Roční spotřeba vody v litrech za rok (3)	3080.0
Třída účinnosti sušení na stupnici od G (minimální účinnost) až po A (maximální účinnost)	A
Délka programu při standardním mycím cyklu v minutách	190
Délka režimu ponechání v zapnutém stavu v minutách	10
Emise hluku v dB(A) re 1 pW	49
Vestavný spotřebič	Ne
<p>1) Informace uvedené na štítku a v informačním listu se vztahují na standardní mycí cyklus. Tento program je vhodný pro mytí běžně znečištěného nádobí. Jedná se o nejučinnější program z hlediska kombinované spotřeby energie a vody. Standardní mycí cyklus koresponduje s cyklem Eco.</p>	
<p>2) Na základě 280 standardních mycích cyklů při použití studené vody a spotřeby v režimu nízké spotřeby energie. Skutečná spotřeba energie závisí na tom, jak je spotřebič používán.</p>	
<p>3) Na základě 280 standardních mycích cyklů. Skutečná spotřeba vody závisí na tom, jak je spotřebič používán.</p>	

⚠ Zařízení bylo navrženo a vyrobeno v souladu s platnými mezinárodními bezpečnostními předpisy. Tato upozornění jsou uváděna z bezpečnostních důvodů a je třeba si je pozorně přečíst.

Pozorně si přečtěte uvedené pokyny: Obsahují důležité informace týkající se instalace, použití a bezpečnosti při práci.

Při stěhování udržujte zařízení dle možností ve svislé poloze; dle potřeby je můžete naklonit na zadní stranu.

Toto zařízení bylo navrženo pro použití v domácnosti nebo pro podobné aplikace, jako například:

- prostory určené pro kuchyň personálu v obchodech, úřadech a jiných pracovních prostředích;
- hospodářská stavení;
- použití zákazníkům v hotelu, motelu nebo jiných prostředích rezidenčního typu;
- penziony typu „bed and breakfast“.

Základní bezpečnostní pokyny

- Tento elektrický spotřebič nemůže být používán osobami (včetně dětí) se sníženými fyzickými, sensorickými nebo duševními schopnostmi s výjimkou případů, kdy je jim poskytnut dozor nebo pokyny týkající se použití osobou odpovědnou za jejich bezpečnost.
- V každém případě je potřebný dozor dospělé osoby, aby se zabránilo použití daného elektrospotřebiče k dětským hrám.
- Toto zařízení bylo navrženo výhradně pro neprofesionální použití v domácnosti.
- Zařízení mohou používat pouze dospělé osoby na mytí nádobí v domácnosti podle pokynů uvedených v tomto návodu.
- Zařízení nesmí být nainstalováno venku, a to ani v případě, že by se jednalo o místo chráněné před nepřízní počasí, protože je velmi nebezpečné vystavit jej působení deště a bouří.
- Nedotýkejte se myčky nádobí bosýma nohama.
- Nevytahujte zástrčku ze zásuvky elektrického rozvodu tahem za kabel, ale uchopením za zástrčku.
- Před provedením operací čištění a údržby je třeba zavřít kohoutek přívodu vody a odpojit zástrčku ze zásuvky elektrického rozvodu.
- Při výskytu poruchy se v žádném případě nepokoušejte o opravu vnitřních částí zařízení.
- Nikdy se nedotýkejte rezistoru.
- Neopírejte se o otevřená dvířka a nesedejte si na ně. Mohlo by dojít k převrácení zařízení.
- Dvířka nesmí zůstat v otevřené poloze, protože by mohla představovat nebezpečí zakopnutí.
- Udržujte mycí prostředek a leštidlo mimo dosah dětí.
- Obaly nejsou hračky pro děti!

Likvidace

- Likvidace obalových materiálů: Při jejich odstraňování postupujte v souladu s místními předpisy a dbejte na možnou recyklaci.
- Evropská směrnice 2012/19/EU o odpadu tvořeném elektrickými a elektronickými zařízeními (RAEE) předpokládá, že elektrospotřebiče nesmí být likvidovány v rámci běžného pevného městského odpadu. Vyřazená zařízení musí být sesbírána zvlášť za účelem zvýšení počtu recyklovaných a znovu použitých materiálů, ze kterých jsou složena, a za účelem zabránění možným ublížením na zdraví a škodám na životním prostředí. Symbolem je přeškrtnutý koš, který je uveden na všech výrobcích s cílem připomenout povinnosti spojené se separovaným sběrem.

Podrobnější informace týkající se správného způsobu vyřazení elektrospotřebičů z provozu mohou jejich držitelé získat tak, že se obrátí na navrženou veřejnou instituci nebo na prodejce.

Jak ušetřit a brát ohled na životní prostředí

Šetření vodou a energií

- Uvádějte myčku nádobí do chodu pouze tehdy, když je naplněna. Během čekání na naplnění zařízení zabraňte vzniku nepříjemného zápachu použitím cyklu Namáčení (viz Programy).
- Zvolte program vhodný pro druh nádobí a stupeň znečištění; konzultujte Tabulku programů:
 - Pro běžně znečištěné nádobí použijte program Eco (Eko), který zaručuje nízkou spotřebu energie a vody.
 - při menším množství nádobí použijte volitelnou funkci Poloviční náplň* (viz Spuštění a použití).
- V případě, že vaše smlouva na dodávku elektrické energie předpokládá používání časových pásem pro šetření elektrickou energií, provádějte mytí v časových pásmech se sníženou sazbou. Volitelná funkce Odložený start* (viz Spuštění a použití) může napomoci organizaci mycích cyklů uvedeným způsobem.

Mycí prostředky bez fosfátů, bez chloru a obsahující enzymy

- Doporučuje se používat mycí prostředky bez fosfátů a bez chloru, které berou ohled na životní prostředí.
- Enzymy jsou mimořádně účinné při teplotách kolem 50°C, proto při použití mycích prostředků s enzymy je možné nastavit mytí při nižších teplotách a dosáhnout stejných výsledků jako při 65°C.
- Správné dávkování mycího prostředku na základě pokynů výrobce s ohledem na tvrdost vody, stupeň znečištění a množství mytého nádobí zabraňuje plýtvání. I když se jedná o biodegradabilní látky, mycí prostředky narušují přirozenou rovnováhu v přírodě.

* Pouze u některých modelů.

Instalace - Servisní služba

CS

⚠ Při stěhování udržujte zařízení dle možností ve svislé poloze; dle potřeby je můžete naklonit na zadní stranu.

Ustavení a vyrovnaní do vodorovné polohy

1. Po rozbalení zařízení zkontroluje, zda během přepravy nedošlo k jeho poškození.

V případě, že je poškozeno, je nezapojte a obraťte se na prodejce.

2. Umístěte myčku tak, aby se bočními stěnami nebo zadní stěnou dotýkala přilehlého nábytku nebo stěny. Tento model myčky lze rovněž vestavět pod dlouhou pracovní plochu* (viz montážní pokyny).

3. Umístěte myčku na rovnou a pevnou podlahu. Vykompenzujte nerovnosti odšroubováním nebo zašroubováním předních nožiček až do dosažení vodorovné polohy zařízení. Dokonalé vyrovnaní do vodorovné polohy zabezpečí stabilitu zařízení a zamezí vzniku vibrací, hluku a posunů během činnosti.

4*. Seřízení výšky zadní nožičky se provádí prostřednictvím hexagonálního pouzdra červené barvy, nacházejícího se ve spodní, čelní, centrální části myčky, klíčem na hexagonální šrouby o velikosti 8 mm; otáčením ve směru hodinových ručiček dosáhneme zvětšení výšky a otáčením proti směru hodinových ručiček jejího snížení. (viz montážní pokyny pro vestavění, přiložené k dokumentaci).

Připojení k elektrické síti a k rozvodu vody

⚠ Přizpůsobení elektrického rozvodu a rozvodu vody pro instalaci musí být provedeno kvalifikovaným personálem.

⚠ Myčka nádobí nesmí být opřena o potrubí ani o kabel elektrického napájení.

⚠ Zařízení musí být připojeno k rozvodu vody s použitím nových hadic.

Nepoužívejte staré hadice.

Přívodní hadice a vypouštěcí hadice vody a kabel elektrického napájení musí být nasměrovány směrem doprava nebo doleva s cílem umožnit co nejlepší instalaci.

Připojení hadice pro přívod vody

• K rozvodu studené vody: Řádně zašroubujte přívodní hadici ke kohoutku s hrdlem se závitem 3/4 plyn; před zašroubováním nechte vodu odtékat, dokud nebude průzračná, aby případné nečistoty neucpaly zařízení.

• K rozvodu teplé vody: V případě centrálního topení může být myčka připojena k rozvodu teplé vody za předpokladu, že teplota vody nepřesahuje 60°C.

Zašroubujte hadici ke kohoutku způsobem popsáním pro přívod studené vody.

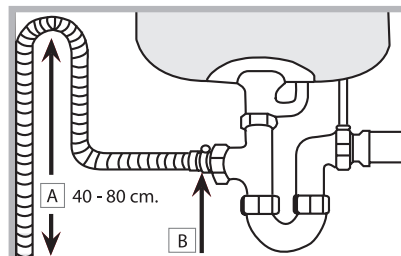
⚠ V případě, že délka přívodní hadice nebude dostatečná, se obraťte na specializovanou prodejnu nebo na autorizovaný technický personál (viz Servisní služba).

⚠ Tlak v rozvodu vody se musí pohybovat v rozmezí hodnot uvedených v tabulce Technických údajů (viz vedle).

⚠ Dbejte na to, aby hadice nebyla příliš ohnutá ani stlačená.

Připojení hadice vypouštění vody

Připojte vypouštěcí hadici do odpadového potrubí s minimálním průměrem 4 cm, aniž byste ji ohýbali.



Vypouštěcí hadice se musí nacházet ve výšce od 40 do 80 cm od podlahy nebo od plochy, na které je uložena myčka (A). Před připojením vypouštěcí hadice k sifonu umyvadla odstraňte plastový uzávěr (B).

Bezpečnostní opatření proti vytopení

Aby bylo zaručeno, že nedojde k vytopení, je myčka:

- Vybavena systémem, který přeruší přívod vody v případě poruch nebo jejího úniku dovnitř myčky.

Některé modely jsou vybaveny přídavným bezpečnostním zařízením New Acqua Stop*, které zaručuje ochranu proti vytopení i v případě přetržení přívodní hadice.



UPOZORNĚNÍ: NEBEZPEČNÉ NAPĚTÍ!

Přívodní hadice vody nesmí být v žádném případě přežezána, protože obsahuje součásti pod napětím.

Připojení k elektrickému rozvodu

Před zasunutím zástrčky do zásuvky elektrického rozvodu se ujistěte, že:

- Je zásuvka uzemněna a že vyhovuje normám;
- je zásuvka schopna snést maximální zátěž odpovídající jmenovitému příkonu zařízení, uvedenému na štítku s jmenovitými údaji, umístěném na vnitřní straně dvířek (viz kapitola Popis myčky);
- napájecí napětí odpovídá hodnotám uvedeným na štítku s jmenovitými údaji, umístěném na vnitřní straně dvířek;
- zásuvka je kompatibilní se zástrčkou zařízení. V opačném případě požádejte o výměnu zástrčky autorizovaného technika (viz Servisní služba); nepoužívejte prodlužovací šňůry ani rozvodky.

⚠ Po instalaci zařízení musí kabel elektrického napájení a zásuvka elektrického rozvodu zůstat snadno přístupné.

⚠ Kabel nesmí být ohnutý ani stlačený.

⚠ V případě poškození musí být napájecí kabel vyměněn výrobcem nebo jeho střediskem Servisní služby, aby se předešlo jakémukoli riziku. (Viz Servisní služba)


⚠ Firma neponese žádnou odpovědnost za následky nerespektování uvedených pokynů.



Pás proti tvorbě kondenzátu*

Po vestavění myčky otevřete dvířka a přilepte pod dřevěnou polici průsvitný samolepicí pás, který bude polici chránit před případným kondenzátem.

Upozornění pro první mytí

Po instalaci odstraňte tampony umístěné na bubnech a přihrádky gumičky na horním bubnu (*jsou-li součástí*). Bezprostředně před prvním mytím, zcela naplňte vodou nádržku na sůl a přidejte přibližně 1 kg soli (viz kapitola Leštadlo a regenerační sůl): Je zcela běžným jevem, že voda přeteče. Zvolte stupeň tvrdosti vody (viz Leštadlo a regenerační sůl). - Je zcela běžné, že po nadávkování soli bude kontrolka CHYBĚJÍCÍ SŮL* i nadále blikat po dobu několika cyklů.

 Nenaplnění zásobníku soli může způsobit poškození dekalifikátoru vody a topného článku.

Technické údaje	
Rozměry	Šířka 60 cm Výška 85 cm Hloubka 60 cm
Kapacita	13 standardních souprav nádobí
Tlak vody v přírodním potrubí	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi
Napájecí napětí	Viz štítek s jmenovitými údaji
Celkový příkon	Viz štítek s jmenovitými údaji
Pojistka	Viz štítek s jmenovitými údaji
	Toto zařízení je ve shodě s následujícími směrnicemi Evropské unie: -2006/95/EC (Nízké napětí) - 2004/108/EC (Elektromagnetická kompatibilita) - 2009/125/EC (Comm. Reg. 1016/2010) (Ecodesign) - 97/17/EC (Energetické štítkování myček nádobí) -2012/19/EC (WEEE)
	

Zařízení je vybaveno akustickými signály/tóny (*v závislosti na modelu myčky*), které avizují realizovaný ovládací příkaz: **zapnutí, konec cyklu apod.**

Symbole/kontrolky/LED přítomné na ovládacím panelu/displeji se mohou měnit z hlediska barvy a mohou buď blikat, nebo svítit stálým světlem (*v závislosti na modelu myčky*).

Servisní služba

Před přivoláním servisní služby:

- Zkontrolujte, zda nejste schopni poruchu odstranit sami (viz Poruchy a způsob jejich odstranění).
- Znovu uveďte do chodu mycí program s cílem ověřit, zda byla porucha odstraněna.
- V případě negativního výsledku se obraťte na Autorizovanou servisní službu.

 **Nikdy se neobracejte s žádostí o pomoc na neautorizované techniky.**

Při hlášení poruchy uveďte:

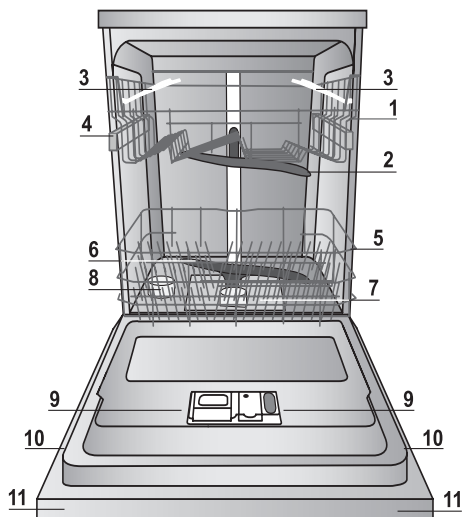
- druh poruchy;
- model zařízení (Mod.);
- výrobní číslo (S/N).

Tyto informace jsou uvedeny na štítku s jmenovitými údaji, umístěném na zařízení. (viz Popis zařízení).

Popis zařízení

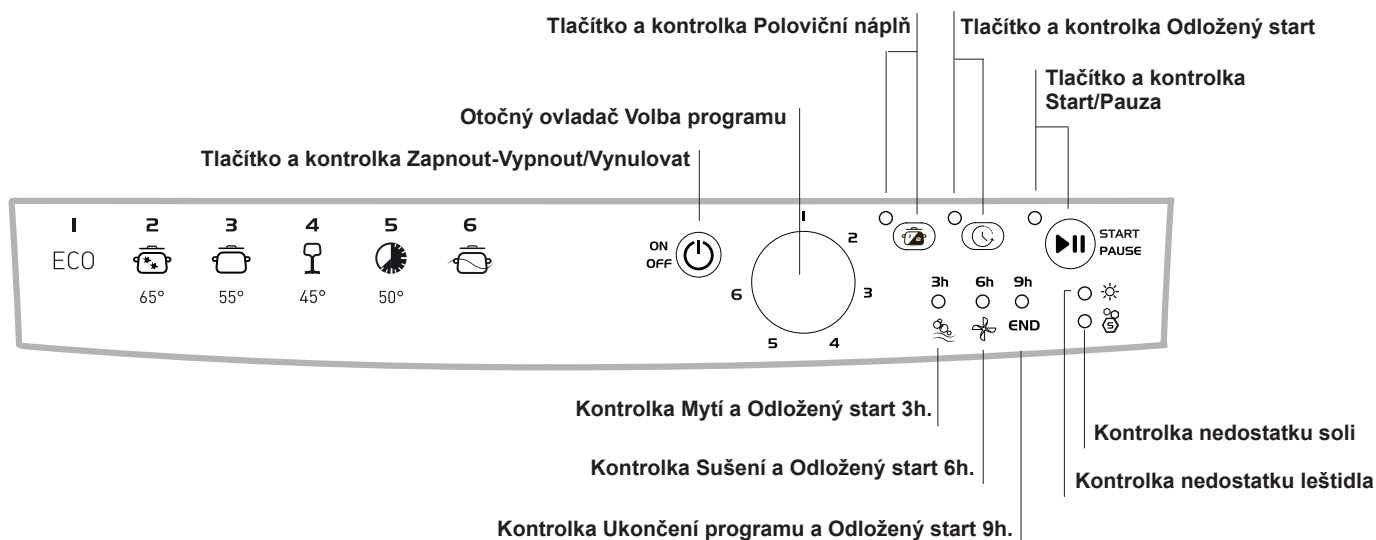
CS

Celkový pohled



1. Horní koš
2. Horní ostříkovací rameno
3. Sklopné držáky
4. Mechanismus nastavení výšky koše
5. Spodní koš
6. Spodní ostříkovací rameno
7. Mycí filtr
8. Nádržka na sůl
9. Vanička na mycí prostředek, nádržka na leštidlo a zařízení Active Oxygen*
10. Štítek s parametry
11. Ovládací panel***

Ovládací panel



*** Pouze u modelů určených pro úplné vestavění. * Pouze u některých modelů.

Počet a druh programů a volitelných funkcí se mění v závislosti na modelu myčky.

Doporučení:

Před plněním košů odstraňte z nádobí zbytky jídla a vylijte ze sklenic a pohárů tekutiny, které v nich zůstaly. **Není třeba provádět předběžné oplachování pod tekoucí vodou.**

Umístěte nádobí tak, aby zůstalo bez pohybu a nepřevrátilo se, aby nádoby zůstaly obráceny otvorem dolů a aby se vypouklé a vyduté části nacházely v šikmé poloze, což umožní vodě dostat se ke všem povrchům i odtékat.

Dávejte pozor, aby víka, rukojeti, pánve a tácy nebránily otáčení ostříkovacích ramen. Malé předměty umístěte do košíku na příbory.

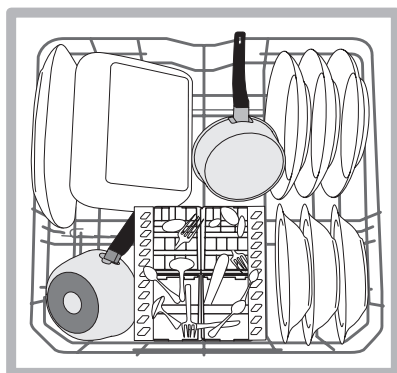
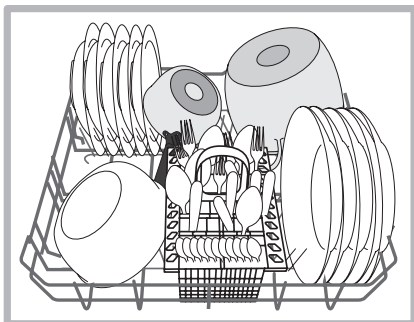
Plastový příbor a pánve z antiadhezivního materiálu mají tendenci více zachytávat kapky vody, a proto jejich schopnost sušení bude menší než u keramického nebo ocelového nádobí.

Lehké předměty (jako např. plastové nádoby) musí být dle možností umístěny do horního koše a tak, aby se nemohly pohybovat.

Po naplnění zkontrolujte, zda se ostříkovací ramena mohou volně otáčet.

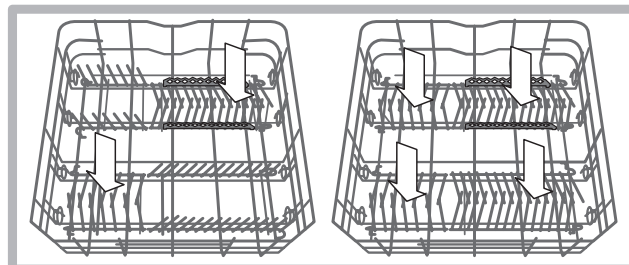
Spodní koš

Do spodního košíku lze ukládat hrnce, víka, talíře, salátové mísy, příbory apod. Talíře a velká víka je třeba dle možnosti umístit po krajích koše.



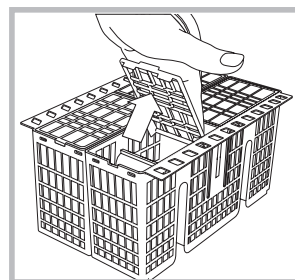
Doporučuje se umístit značně znečištěné nádobí do spodního koše, protože v této části myčky jsou proudy vody nejsilnější a umožňují dosáhnout nejlepších výsledků mytí.


Některé modely myček nádobí disponují naklonitelnými částmi*, které lze použít ve svislé poloze k uložení talířů nebo ve vodorovné poloze (spuštěné dolů) k uložení hrnců a salátových mís.



Košík na příbory

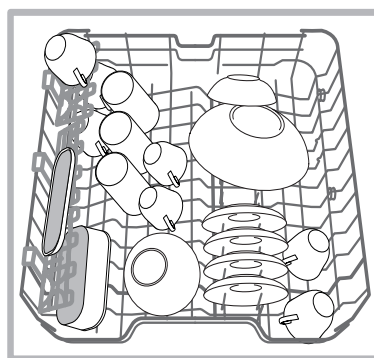
Košík na příbory je vybaven horními mřížkami pro lepší uspořádání příborů. Musí být umístěn **výhradně** v horní přední části spodního koše.



 Nože a nástroje s ostrými hroty musí být uloženy do košíku na příbory hroty obrácenými směrem dolů nebo musí být uloženy do vodorovné polohy na sklopné držáky horního koše.

Horní koš

Naložte do něj choulostivé a lehké nádobí: sklenice, šálky, talířky, nízké salátové mísy.



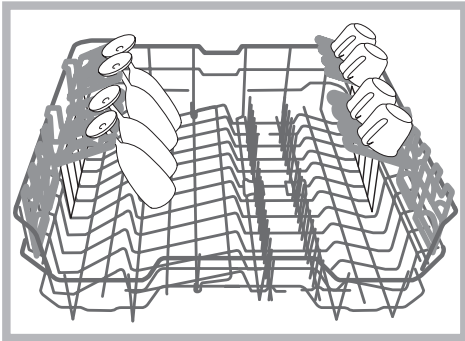
Některé modely myček nádobí disponují naklonitelnými částmi*, které lze použít ve svislé poloze k uložení čajových nebo dezertových talířků nebo spuštěné dolů k uložení misek a nádob na potraviny.

*Přít. pouze na některých modelech, v různém počtu a v různých polohách.

Sklopné držáky s proměnlivou polohou

Boční sklopné držáky lze umístit do tří odlišných výšek kvůli optimalizaci umístění nádobí v prostoru koše.

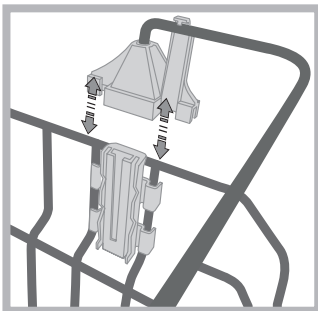
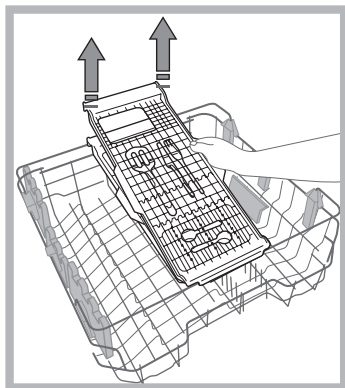
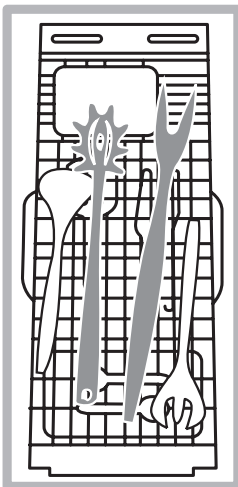
Poháry lze umístit stabilně na sklopné držáky zasunutím stopky poháru do příslušných podélných otvorů.



Tác na příbor*

Některé modely myček jsou vybaveny posuvným tácem, který lze použít pro uložení servírovacího příboru nebo šálků malých rozměrů. Za účelem dosažení co nejlepších vlastností mytí nepokládejte na uvedený tác neskladné nádobí.

Tác na příbor je vyjímatelný. (viz obrázek)



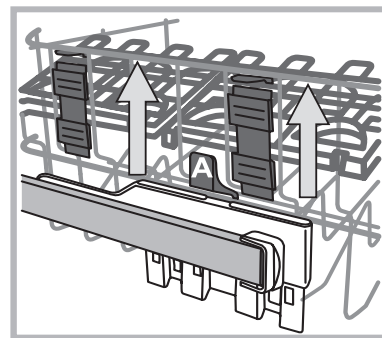
Před naložením tácu se ujistěte, že jsou držáky řádně uchytené k hornímu koši. (viz obrázek)

Horní koš je výškově nastavitelný dle potřeby: do horní polohy kvůli umístění neskladného nádobí; do spodní polohy kvůli využití prostorů sklopných nebo naklonitelných držáků a vytvoření většího prostoru směrem nahoru.

Nastavení výšky horního koše

Horní koš může být nastaven do spodní nebo do horní polohy s cílem usnadnit ukládání nádobí.

Je lépe nastavit výšku horního koše při PRÁZDNÉM KOŠI. NIKDY nezvedejte nebo nespouštějte koš pouze z jedné strany.



Když je koš vybaven systémem **Lift-Up*** (viz obrázek), zvedněte koš po jeho uchopení na bocích a pohněte jím směrem nahoru. Pro návrat do spodní polohy stiskněte páky (A) na bocích koše a doprovodte jej při sestupu směrem dolů.

Nevhodné nádobí

- Dřevěný příbor a nádobí.
- Choulostivé dekorované sklenice, umělecké řemeslné nádobí a antikvární prvky. Jejich dekorace nejsou odolné.
- Části syntetického materiálu, které nejsou odolné vůči teplotě.
- Měděné a cínové nádobí.
- Nádobí znečištěné od popela, vosku, maziva nebo inkoustu. Dekorace na skle, hliníkové a stříbrné kusy mohou mít během mytí tendenci změnit barvu a vyblednout. Také některé druhy skla (např. křišťálové předměty) se mohou po mnoha mytích stát matnými.

Poškození skla a nádobí

Příčiny:

- Druh skla a postup výroby skla.
- Chemické složení mycího prostředku.
- Teplota vody oplachovacího programu.

Rada:


- Používejte pouze sklenice a porcelán, které jsou výrobcem zaručeny jako vhodné pro mytí v myčce nádobí.
- Používejte jemný mycí prostředek, vhodný pro tento druh nádobí.
- Po ukončení programu vyjměte sklenice a přístroje co nejdříve.


* Pouze u některých modelů.

Uvedení do činnosti a použití

Uvedení myčky do činnosti

1. Otevřete kohoutek přívodu vody.
2. Zapněte zařízení stisknutím tlačítka ZAPNOUT-VYPNOUT.
3. Otevřete dvířka a nadávkujte mycí prostředek (viz *Dávkování mycího prostředku*).
4. Naplňte koše (viz *Plnění košů*) a zavřete dvířka.
5. Zvolte program otáčením otočného ovladače VOLBA PROGRAMU ve směru hodinových ručiček: Nastavte rysku na ovladači na číslo nebo symbol zvoleného programu. Kontrolka tlačítka START/PAUZA se rozsvítí.
6. Zvolte volitelné funkce mytí* (viz *Volitelné funkce a Speciální programy*).
7. Uvedte do činnosti stisknutím tlačítka START; kontrolka přestane blikat a rozsvítí se stálým světlem. Rozsvícení kontrolky týkající se mytí ohlásí zahájení programu.
8. V závěru programu se rozsvítí kontrolky UKONČENÍ (stále světlo). Vypněte zařízení stisknutím tlačítka ZAPNOUT-VYPNOUT, zavřete kohoutek přívodu vody a odpojte zástrčku ze zásuvky elektrické sítě.
9. Před vyjmutím nádobí vyčkejte několik minut, abyste se vyhnuli popálení. Vyložte koše počínaje spodním košem.

 - Pro snížení spotřeby elektrické energie se zařízení v některých podmínkách dlouhodobějšího NEPOUŽÍVÁNÍ automaticky vypne.


 **AUT. PROGRAMY***: Některé modely myčky jsou vybaveny speciálním snímačem, který dokáže posoudit stupeň znečištění a nastavit tak co neúčinnější a co nejušpornější mytí. Doba trvání Aut. programů se může měnit v závislosti na zásahu snímače.


Změna probíhajícího programu

V případě volby chybného programu je možné provést jeho změnu za předpokladu, že byl program právě zahájen: Při zahájení mytí je pro změnu mycího cyklu potřebné vypnout zařízení delším stisknutím tlačítka ZAPNOUT/VYPNOUT/Vynulovat, znovu jej zapnout stejným tlačítkem a znovu zvolit program a požadované volitelné funkce.

Přidání nádobí

Stiskněte tlačítko Start/Pauza, ZAPNOUT/VYPNOUT a otevřete dvířka; dávejte přitom pozor na vycházející páru. Poté vložte nádobí. Stiskněte tlačítko Start/Pauza: cyklus bude obnoven po dlouhém pípnutí.

 Je-li nastaven odložený start, po skončení odečítání nedojde k zahájení mycího cyklu, ale zařízení zůstane ve stavu Pauzy.

 Stisknutím tlačítka Start/Pauza za účelem přerušeni činnosti zařízení dojde k přerušeni programu.

V této fázi není možné provádět změnu programu.

Náhodné přerušení

Když se během mytí otevřou dvířka nebo když dojde k přerušeni dodávky elektrické energie, program bude přerušen. Po zavření dvířek nebo po obnovení dodávky elektrické energie bude program pokračovat z bodu, ve kterém byl přerušen.

* Pouze u některých modelů.

Dávkování mycího prostředku

Dobrý výsledek mytí závisí také na správném dávkování mycího prostředku, přičemž platí, že při překročení doporučeného množství nedojde ke zvýšení účinnosti mytí, ale pouze k vyššímu znečištění životního prostředí.

V závislosti na stupni znečištění lze dávkování přizpůsobit konkrétnímu případu použitím práškového nebo tekutého mycího prostředku.

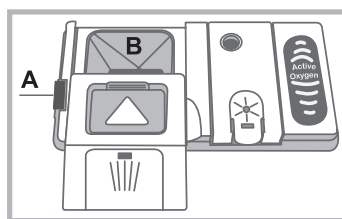
V případě běžného znečištění se obvykle používá přibližně 35 g práškového mycího prostředku nebo 35 ml tekutého mycího prostředku. V případě použití tablet stačí jedna.

Když je nádobí málo znečištěné nebo když bylo předem opláchnuto pod vodou, výrazně snižte množství mycího prostředku.

Pro dosažení dobrých výsledků mytí dodržujte pokyny uvedené na obalu mycího prostředku.

V případě dalších otázek vám doporučujeme obrátit se na konzultační kanceláře výrobců mycích prostředků.

Pro otevření nádobky na mycí prostředek aktivujte otevírací mechanismus „A“.



Naplňte mycím prostředkem pouze suchou vaničku „B“. Množství mycího prostředku určené pro předběžné mytí musí být aplikováno přímo do mycího prostoru.

1. Dávkování mycího prostředku provádějte podle *Tabulky programů*, aby bylo zajištěno použití jeho správného množství. Ve vaničce B je vyznačena úroveň odpovídající maximálnímu množství tekutého nebo práškového mycího prostředku, které lze použít pro každý cyklus.

2. Odstraňte zbytky mycího prostředku z okrajů nádobky a zavřete kryt až po zacvaknutí.

3. Zavřete víko nádobky na mycí prostředek jeho zatlačením nahoru, až po správné zasunutí do zavíracího mechanismu. Nádobka na mycí prostředek se otevře automaticky ve vhodném okamžiku v závislosti na zvoleném programu.

Při použití kombinovaných mycích prostředků se doporučuje použít volitelnou funkci TABS, která přizpůsobí mycí program tak, aby bylo vždy dosaženo nejlepšího výsledku mytí a co nejlepšího možného sušení.

 Používejte výhradně mycí prostředky pro myčky nádobí.

NEPOUŽÍVEJTE mycí prostředky pro mytí v rukou.

Nadměrné použití mycích prostředků může způsobit přítomnost pěny na konci cyklu.

Použití tablet se doporučuje pouze u modelů, které mají k dispozici volitelnou funkci MULTIFUNKČNÍ TABLETY.






Účinnějšího mytí a sušení je možné dosáhnout s použitím mycího prášku, tekutého leštidla a soli.

Programy

CS

Údaje programů jsou naměřeny v laboratorních podmínkách v souladu s evropskou normou EN 50242.
V závislosti na různých podmínkách použití může docházet ke změnám doby trvání a dat programů.

 Počet a druh programů a volitelných funkcí se mění v závislosti na modelu myčky.

Program	Sušení	Volitelné funkce	Doba trvání programu	Spotřeba vody (l/cyklus)	Spotřeba energie (kWh/cyklus)
1. Eko mytí	Ano	Odložený start - Poloviční náplň	03:10'	11	1,04
2. Intenzivní 	Ano	Odložený start - Poloviční náplň	02:30'	16,5	1,65
3. Běžné mytí 	Ano	Odložený start - Poloviční náplň	02:00'	16,0	1,3
4. Jemné mytí 	Ano	Odložený start - Poloviční náplň	01:30'	12	1,1
5. Rychlé mytí 40' 	Ne	Odložený start	00:40'	9,0	0,9
6. Namáčení 	Ne	Odložený start - Poloviční náplň	00:10'	4	0,01

Pokyny pro volbu programů a dávkování mycího prostředku

1. Mycí cyklus EKO je standardní program, na který se vztahují údaje uvedené na energetickém štítku; tento cyklus je vhodný pro mytí běžně znečištěného nádobí a jedná se o nejúčinnější program z hlediska energetické úspory a úspory vody pro tento druh nádobí.
27 g/ml + 6 g/ml** – 1 tableta (**Množství mycího prostředku pro předmytí)
2. Silně znečištěné nádobí a hrnce (nevhodný pro choulostivé nádobí) 30 g/ml – 1 tableta
3. Běžně znečištěné nádobí a hrnce 27 g/ml + 6 g/ml** – 1 tableta
4. Cyklus pro choulostivé nádobí, které je citlivější na vysoké teploty 30 g/ml – 1 tableta
5. Rychlý cyklus, který se používá pro mírně znečištěné nádobí (ideální pro 2 soupravy) 25 g/ml – 1 tableta
6. Předběžné mytí, kdy se očekává doplnění náplně po dalším jídle. Bez mycího prostředku

Spotřeba v pohotovostním režimu: Spotřeba v režimu left-on: 5,0 W - spotřeba v režimu vypnutí: 0,5 W

* Pouze u některých modelů.

Speciální programy a Volitelné funkce



CS

Poznámky:

Nejllepších výsledků s programy „Sixty“ a „Rychlé mytí 40“ je možné dosáhnout, když bude dle možností dodržen počet uvedených souprav.

Pro menší spotřebu používejte myčku na nádobí s plnou náplní.

Poznámka pro zkušební laboratoře: Pro informace o zkušebních podmínkách srovnávací zkoušky EN napište na adresu: ASSISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Volitelné funkce mytí*

VOLITELNÉ FUNKCE mohou být nastaveny, měněny nebo vynulovány teprve po provedení volby mycího programu a před stisknutím tlačítka Start/Pauza.

Mohou být zvoleny pouze volitelné funkce kompatibilní se zvoleným programem. Když některá volitelná funkce není kompatibilní se zvoleným programem (*viz tabulka programů*), příslušný symbol/LED třikrát rychle zabliká.

Když bude zvolena volitelná funkce, která není kompatibilní s některou z předem nastavených volitelných funkcí, tato kontrolka zabliká třikrát a zhasne, zatímco zůstane rozsvícena poslední nastavená volba.

Za účelem zrušení chybně nastavené volitelné funkce stiskněte znovu příslušné tlačítko.



Poloviční náplň

Při mytí malého množství nádobí je možné provést mytí poloviční náplně a ušetřit tak vodu, energii a mycí prostředek. Zvolte program, stiskněte tlačítko POLOVIČNÍ NÁPLŇ: dojde k rozsvícení příslušné kontrolky. Další stisknutí tlačítka POLOVIČNÍ NÁPLŇ způsobí zrušení dané volitelné funkce.

Pamatujte na to, abyste použili pouze poloviční dávku mycího prostředku.



Odložený start

Zahájení programu může být odloženo o **3, 6 nebo 9** hodin:

- 1: Po volbě požadovaného mycího programu a případných dalších volitelných funkcí stiskněte tlačítko ODLOŽENÝ START: Dojde k rozsvícení kontrolky.
- 2: Zvolte požadované zahájení opakovaným stisknutím tlačítka Odložený start; postupně se rozsvítí kontrolky mytí (3 hodiny), sušení (6 hodin) a ukončení (9 hodin). Dalším stisknutím tlačítka Odložený start lze zrušit volbu této volitelné funkce; dojde ke zhasnutí kontrolky.
3. Potvrďte volbu tlačítkem Start/Pauza a dojde k zahájení odečítání zbývajících doby, k blikání zvolené doby odložení a ke zrušení blikání tlačítka Start/pauza (jeho podsvícení zůstane rozsvíceno stálým světlem).
3. Po uplynutí uvedené doby zhasne kontrolka ODLOŽENÝ START a spustí se program.

Není možné nastavit Odložený start během již probíhajícího cyklu.

Leštidlo a regenerační sůl

CS

⚠ Používejte pouze specifické mycí prostředky pro myčky nádobí.

Nepoužívejte kuchyňskou ani průmyslovou sůl ani mycí prostředky pro mytí v rukou.

Dodržujte pokyny uvedené na obalu.

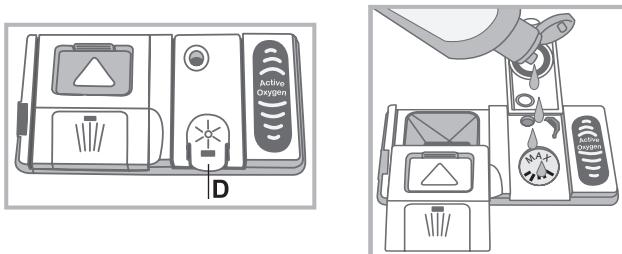
⚠ Používáte-li multifunkční produkt, není třeba přidávat leštidlo, avšak doporučuje se přidat sůl, zejména v případě, že je voda tvrdá nebo velmi tvrdá (dodržujte pokyny uvedené na obalu).

⚠ Když se nepřidá sůl ani leštidlo, je zcela zřejmé, že kontrolky CHYBĚJÍCÍ SŮL* a CHYBĚJÍCÍ LEŠTIDLO* zůstanou i nadále rozsvícené.

Dávkování leštidla

Leštidlo usnadňuje sušení nádobí tím, že voda klouže z povrchu, a proto na nádobí nezůstávají zbytky ani skvrny. Nádržka na leštidlo se plní:

- Když se na panelu rozsvítí kontrolka CHYBĚJÍCÍ LEŠTIDLO*, je k dispozici ještě rezerva leštidla pro 1-2 cykly;



1. Otevřete nádobku „D“ stisknutím a nadzvednutím jazýčku na víku;
2. Opatrně naplňte nádržku na leštidlo až po označení maximálního otevření a zabraňte přitom jeho úniku. Dojde-li k tomu, očistěte jej suchým hadrem.
3. Zavřete víko až po cvaknutí.

NIKDY neaplikujte leštidlo přímo dovnitř mycího prostoru.

Nastavte dávku leštidla

V případě, že nejste spokojeni s výsledkem sušení, je možné provést nastavení množství leštidla. Zapněte myčku tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT, vyčkejte několik sekund a vypněte ji stejným tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT. Stiskněte třikrát tlačítko Start/Pauza a zapněte zařízení tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT. Dostanete se do menu nastavení a rozsvítí se kontrolka leštidla. (nastavení na úroveň přednastavenou ve výrobním závodě) Zvolte úroveň dávkování leštidla prostřednictvím otočného ovladače VOLBA PROGRAMU; každému programu odpovídá jedna úroveň leštidla (od 0 do 4 Max.).

Uložte provedené nastavení stisknutím tlačítka ZAPNOUT/VYPNOUT.

Úroveň leštidla může být nastavena na NULU (EKO MYTÍ); v takovém případě dávkování leštidla nebude prováděno a v případě spotřebování veškerého leštidla nedojde ani k rozsvícení kontrolky chybějícího leštidla.

- Pokud jsou na nádobí bílé zbytky, nastavte nízké hodnoty (1-2).
- Pokud jsou na nádobí kapky vody nebo skvrny vodního kamene, nastavte vysoké hodnoty (3-4).

Nastavení dekalifikátoru podle tvrdosti vody

Každá myčka je vybavena zařízením na změkčení vody, které s použitím regenerační soli, specifické pro myčky, dodává vodu pro mytí nádobí, která je zbavena vodního kamene.

Tato myčka umožňuje regulaci, která snižuje znečišťování a

optimalizuje výkon mytí v závislosti na tvrdosti vody. Údaj lze zjistit u organizace zabývající se dodávkou pitné vody.

- Zapněte myčku tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT, vyčkejte několik sekund a vypněte ji stejným tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT. Držte stisknuté tlačítko Start/Pauza nejméně na dobu 3 sekund a poté zapněte zařízení myčku tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT. Dostanete se do menu nastavení a rozsvítí se kontrolka soli.

-Otočným ovladačem VOLBA PROGRAMU zvolte požadovanou úroveň (od 1 do 5* Max.)

(dekalifikátor je nastaven na průměrnou úroveň).

Uložte provedené nastavení stisknutím tlačítka ZAPNOUT/VYPNOUT.

Při použití multifunkčních tablet v každém případě naplňte nádobku na sůl.

Tabulka tvrdosti vody				Průměrná autonomie** nádržky na sůl
úroveň	°dH	°fH	mmol/l	měsíce
1	0 - 6	0 - 10	0 - 1	7 měsíce
2	6 - 11	11 - 20	1,1 - 2	5 měsíce
3	12 - 17	21 - 30	2,1 - 3	3 měsíce
4	17 - 34	31 - 60	3,1 - 6	2 měsíce
5*	34 - 50	61 - 90	6,1 - 9	2/3 týdny

Od 0°f do 10°f se doporučuje nepoužívat sůl. * při nastavení 5 může dojít k prodloužení doby. ** při 1 mycím cyklu denně

(°dH = tvrdost vody v německých stupních - °fH = tvrdost vody ve francouzských stupních - mmol/l = milimol/litr)

Dávkování regenerační soli

K dosažení dobrých výsledků mytí je nezbytné kontrolovat stav soli v nádržce tak, aby nádržka nikdy nezůstala prázdná.

Regenerační sůl odstraňuje vodní kámen z vody a tím zabraňuje vytváření nánosů na nádobí.

Zásobník soli se nachází ve spodní části myčky nádobí (viz Popis) a je třeba jej naplnit:

- Když při kontrole uzávěru nádržky na sůl není vidět zelený plovák*;
 - když na ovládacím panelu bliká kontrolka CHYBĚJÍCÍ SŮL*;
1. Vytáhněte spodní koš a odšroubujte uzávěr nádržky jeho otočením proti směru hodinových ručiček.



2. Pouze při prvním použití: naplňte nádržku vodou až po okraj.
3. Umístěte trychtýř* (viz obrázek) a naplňte nádržku na sůl až po okraj (přibližně 1 kg); vytečení malého množství vody je zcela běžným jevem.
4. Odložte trychtýř*, odstraňte zbytky soli z hrdla; před zašroubováním uzávěru jej opláchněte pod tekoucí vodou,

umístěte jej přitom hlavou dolů a nechte odtéci vodu ze čtyř zářezů umístěných do hvězdy, nacházejících se ve spodní části uzávěru. (uzávěr se zeleným plovákem*)

Doporučuje se provést tento úkon při každém doplňování soli. Dobře dotáhněte uzávěr, aby se do nádobky na sůl během mytí nedostal mycí prostředek (mohlo by tak dojít k trvalému poškození dekalifikátoru).

⚠ V případě potřeby naplňte sůl ještě před mycím cyklem, aby došlo k odstranění solného roztoku, který vytekl z nádržky na sůl.

* Pouze u některých modelů.

Uzavření přívodu vody a vypnutí elektrického napájení

- Po každém mytí uzavřete kohoutek přívodu vody, abyste se vyhnuli nebezpečí úniků.
- Při čištění zařízení a během operací údržby odpojte zástrčku napájecího kabelu ze zásuvky elektrického rozvodu.

Čištění myčky nádobí

- Vnější povrch a ovládací panel se může čistit neabrazivním hadrem navlhčeným ve vodě. Nepoužívejte rozpouštědla ani abrazivní prostředky.
- Stěny vnitřního mycího prostoru se dají vyčistit od případných skvrn hadrem navlhčeným ve vodě s malým množstvím octa.

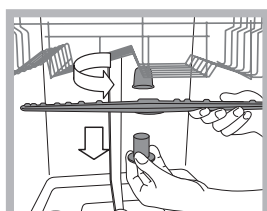
Zabránění vzniku nepříjemných zápachů

- Dvířka nechte pokaždé pootevřená, aby se zabránilo hromadění vlhkosti.
- Pravidelně čistěte obvodová těsnění dvířek a nádobek na mycí prostředek s použitím mokré houby. Zabrání se tak hromadění zbytků jídla, které jsou hlavními původci nepříjemného zápachu.

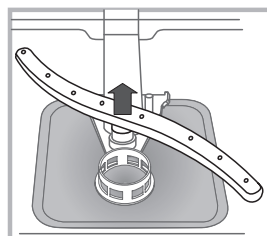
Čištění ostříkovačích ramen

Může se stát, že se na ostříkovačích ramenech zachytí zbytky jídla a ucpou otvory, kterými vytéká voda: Čas od času je třeba je zkontrolovat a vyčistit nekovovým kartáčkem.

Obě ostříkovačí ramena jsou demontovatelná.




Demontáž horního ostříkovačícího ramena vyžaduje odšroubování plastové kruhové matice proti směru hodinových ručiček. Horní ostříkovačící rameno je třeba namontovat tak, aby bylo obráceno otvory směrem nahoru.



Demontáž spodního ostříkovačícího ramena se provádí stisknutím jazýčků, nacházejících se po stranách, směrem nahoru.

Čištění filtru přívodu vody*

Jestliže jsou hadice přívodu vody nové nebo pokud zůstaly delší dobu v nečinnosti, před připojením je třeba nechat odtéci vodu, dokud nebude průzračná a zbavená nečistot. Bez uvedeného opatření může dojít k ucpání přívodu vody a poškození myčky.

 Pravidelně čistěte vstupní filtr rozvodu vody, umístěný na výstupu z vodovodního kohoutu.

- Zavřete kohout přívodu vody.
- Odšroubujte koncovou část přívodní hadice vody, sejměte filtr a opatrně jej vyčistěte pod proudem tekoucí vody.
- Vložte filtr zpět na původní místo a zašroubujte hadici.

Čištění filtrů

Filtrační jednotka je tvořena dvěma filtry, které čistí vodu použitou k mytí od zbytků jídla a opětovně ji uvádějí do oběhu: K zabezpečení trvale dobrých výsledků mytí je třeba filtry čistit.

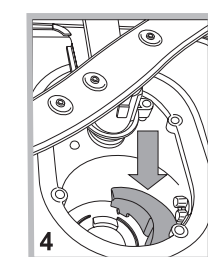
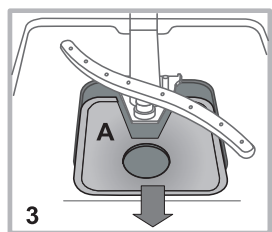
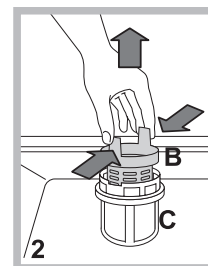
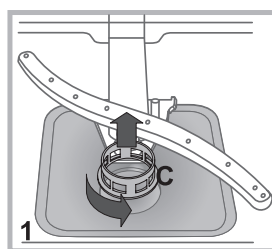
 Pravidelně čistěte filtry.

 Myčka nádobí se nesmí používat bez filtrů nebo s odpojeným filtrem.

• Po několika mytích zkontrolujte filtrační jednotku a dle potřeby ji důkladně umyjte pod tekoucí vodou. Pomozte si přitom nekovovým kartáčkem a postupujte dle níže uvedených pokynů:

1. Otáčejte válcovým filtrem C proti směru hodinových ručiček a vytáhněte jej (obr. 1).
2. Vytáhněte nádobku filtru B mírným zatlačením na boční jazýčky (obr. 2);
3. Vyvlečte nerezový talíř filtru A (obr. 3).
4. Zkontrolujte výstupní otvor a odstraňte případné zbytky jídla.

NIKDY NEODSTRAŇUJTE ochranný kryt mycího čerpadla (součást černé barvy) (obr. 4).



Po vyčištění filtrů proveďte zpětnou montáž filtrační jednotky a její správné umístění do jejího uložení; představuje nezbytný předpoklad správné činnosti myčky.

Opatření v případě dlouhodobé nečinnosti

- Odpojte napájecí kabel zařízení ze zásuvky elektrického rozvodu a zavřete kohoutek přívodu vody.
- Nechte pootevřená dvířka.
- Po vašem návratu proveďte jeden mycí cyklus naprázdno.

* Pouze u některých modelů.

Poruchy a způsob jejich odstranění

CS

Může se stát, že zařízení nebude fungovat. Dříve, než se obrátíte na Servisní službu, zkontrolujte prostřednictvím následujícího seznamu, zda se nejedná o snadno odstranitelný problém.

Poruchy:	Možné příčiny / Řešení:
Nedochází k uvedení myčky do chodu nebo myčka nereaguje na ovládací povely	<ul style="list-style-type: none"> Vypněte zařízení tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT, opět jej zapněte po uplynutí přibližně jedné minuty a znovu nastavte požadovaný program. Zástrčka není řádně zastrčena v zásuvce elektrického rozvodu. Dvířka myčky nejsou řádně zavřená.
Není možné zavřít dvířka	<ul style="list-style-type: none"> Došlo k zamknutí zámku; energicky zavřete dvířka, dokud neuslyšíte cvaknutí.
Myčka nevypouští vodu.	<ul style="list-style-type: none"> Program ještě neskončil. Vypouštěcí hadice je ohnutá (viz Instalace). Odpadové potrubí umyvadla je ucpáno. Filtr je ucpán zbytky jídla.
Myčka je hlučná.	<ul style="list-style-type: none"> Nádobí naráží vzájemně do sebe nebo do ostříkovacích ramen. Nadměrná přítomnost pěny: Mycí prostředek není vhodně dávkován nebo není vhodný pro mytí v myčkách (viz Uvedení do činnosti a použití).
Na nádobí a na sklenicích jsou viditelné nánosy vodního kamene nebo bílý povlak.	<ul style="list-style-type: none"> Chybí regenerační sůl nebo její nastavení neodpovídá tvrdosti používané vody (viz Leštidlo a sůl). Uzávěr nádoby na sůl není dobře uzavřen. Leštidlo bylo spotřebováno nebo jeho dávkování není dostatečné.
Na nádobí a na sklenicích jsou patrné bílé zbytky nebo modrý povlak.	<ul style="list-style-type: none"> Dávkování leštidla je nadbytečné.
Nádobí není dostatečně osušeno.	<ul style="list-style-type: none"> Byl zvolen program bez sušení. Leštidlo bylo spotřebováno nebo jeho dávkování není dostatečné (viz Leštidlo a sůl). Regulace leštidla neodpovídá potřebě. Nádobí je z antiadhezivního materiálu nebo z plastu.
Nádobí není dostatečně čisté.	<ul style="list-style-type: none"> Košě jsou příliš naplněné (viz Plnění košů). Nádobí není dobře rozmístěno. Ostříkovací ramena se nemožou pohybovat volně. Mycí program je příliš mírný (viz Programy). Nadměrná přítomnost pěny: Mycí prostředek není vhodně dávkován nebo není vhodný pro mytí v myčkách (viz Uvedení do činnosti a použití). Uzávěr leštidla nebyl správně uzavřen. Filtr je znečištěný nebo ucpáný (viz Údržba a péče). Chybí regenerační sůl (viz Leštidlo a sůl).
Myčka nenapouští vodu – Alarm zavřeného kohoutku. (rychle blikají kontrolky Sušení a Ukončení)	<ul style="list-style-type: none"> Chybí voda v rozvodu vody. Přívodní hadice na vodu je ohnutá (viz Instalace). Otevřete kohoutek a zařízení bude uvedeno do chodu v průběhu několika málo minut. Došlo k zablokování zařízení, protože po aktivaci akustického signálu* nebyl proveden potřebný zásah (*<i>pouze u některých modelů</i>). <p>Vypněte zařízení tlačítkem ZAPNOUT/VYPNOUT, otevřete kohoutek přívodu vody a po 20 sekundách znovu zapněte stisknutím stejného tlačítka. Znovu nastavte mycí program a spusťte zařízení.</p>

* Pouze u některých modelů.

RU

Русский, 57

DFG 26B1

Содержание

Предосторожности и рекомендации, 58

Общие требования к безопасности

Утилизация

Энергосбережение и охрана окружающей среды

Установка, 59-60-61

Расположение и нивелировка

Водопроводное и электрическое подсоединения

Предупреждения по первому использованию машины

Первое включение

Технические данные

Описание изделия, 62

Общий вид

Панель управления

Загрузка корзин, 63-64

Нижняя корзина

Верхняя корзина

Регуляция высоты верхней корзины

Третья корзина*

Включение и эксплуатация, 65

Запуск посудомоечной машины

Загрузка моющего средства

Программы, 66

Таблица программ

Специальные программы и Дополнительные функции, 67

Ополаскиватель и регенерирующая соль, 68

Заливка ополаскивателя

Загрузка регенерирующей соли

Техническое обслуживание и уход, 69

Отключение воды и электрического тока

Чистка посудомоечной машины

Средства против неприятных запахов

Чистка оросителей

Чистка фильтра подачи воды

Чистка фильтров


Длительный простой машины

Неисправности и методы их устранения, 70

Сервисное обслуживание, 71

Предосторожности и рекомендации

RU

 Изделие спроектировано и изготовлено в соответствии с международными нормативами по безопасности. Настоящие инструкции составлены в целях вашей безопасности и должны быть внимательно прочитаны.

Важно сохранить данное руководство для его последующих консультации. В случае продажи, передачи или переезда проверьте, чтобы данное техническое руководство сопровождало изделие.

Необходимо внимательно прочитать настоящие инструкции: в них содержатся важные сведения об установке изделия, его эксплуатации и безопасности.

Данное изделие предназначено для бытового или другого аналогичного использования, например:

- в помещениях, предназначенных для приготовления пищи для персонала магазинов, офисов и прочих учреждений;
- в агротуристических усадьбах;
- для использования проживающими в гостинице, мотеле и в других временных местах проживания;
- в гостиницах типа «номер с завтраком».

Общие требования к безопасности

- Данный электроприбор не может быть использован лицами (включая детей) с ограниченными физическими, сенсорными или умственными способностями, неопытными или незнакомыми с инструкциями обращения с электроприбором, в отсутствие контроля лиц, ответственных за их безопасность.
- Взрослые должны следить, чтобы дети не играли с электроприбором.
- Данное изделие предназначается для непрофессионального использования в домашних условиях.
- Изделие предназначено для мытья посуды в домашних условиях, может быть использовано только взрослыми людьми в соответствии с инструкциями, приведенными в данном техническом руководстве.
- Запрещается устанавливать изделие на улице, даже под навесом, так как воздействие на него дождя и грозы является чрезвычайно опасным.
- Не прикасайтесь к посудомоечной машине босыми ногами.
- Не тяните за сетевой кабель для отсоединения вилки изделия из сетевой розетки, возьмитесь за штепсельную вилку рукой.
- Необходимо перекрыть водопроводный кран и вынуть штепсельную вилку из сетевой розетки перед началом чистки и технического обслуживания машины.
- В случае неисправности категорически запрещается открывать внутренние механизмы изделия с целью их самостоятельного ремонта.
- Не опирайтесь и не садитесь на открытую дверцу машины: машина может опрокинуться.
- Не держите дверцу открытой, так как об нее можно случайно споткнуться.
- Храните моющие средства и ополаскиватель вдали от детей.
- Не разрешайте детям играть с упаковочными материалами.

Утилизация

- Утилизация упаковочных материалов: соблюдайте местные нормативы по утилизации упаковочных материалов.
- Согласно Европейской Директиве 2012/19/EU касательно утилизации электронных и электрических электроприборов (**WEEE**) электроприборы не должны выбрасываться вместе с обычным городским мусором. Выведенные из строя приборы должны собираться отдельно для оптимизации их утилизации и рекуперации составляющих их материалов, а также для безопасности окружающей среды и здоровья. Символ зачеркнутая мусорная корзинка, имеющийся на всех приборах, служит напоминанием об их отдельной утилизации. За более подробной информацией о правильной утилизации бытовых электроприборов пользователи могут обратиться в специальную государственную организацию или в магазин.

Энергосбережение и охрана окружающей среды

Экономия воды и электроэнергии

- Используйте посудомоечную машину только с полной загрузкой. В ожидание полного заполнения машины во избежание образования неприятных запахов включите цикл Ополаскивание (*см. Программы*).
- Выбирайте программу мойки, подходящую для данного типа посуды и степени загрязнения в соответствии с Таблицей программ:
 - для нормально грязной посуды используйте программу Eco, обеспечивающую низкий расход электроэнергии и воды.
 - если машина загружена не полностью, включите дополнительную функцию Половина загрузки * (*см. Запуск и эксплуатация*).
- Если ваш контракт с поставщиком электроэнергии предусматривает разные часовые тарифы для экономии электроэнергии, пользуйтесь машиной во время с льготным тарифом. Дополнительная функция Запуск с задержкой* (*см. Запуск и эксплуатация*) может помочь спланировать мойку с энергосбережением.

Моющие средства, не содержащие фосфатов, хлора и содержащие ферменты

- Настоятельно рекомендуем использовать моющие средства, не содержащие фосфатов и хлора, что помогает сохранить окружающую среду.
- Ферменты оказывают особо эффективное воздействие при температуре около 50°C, поэтому при использовании моющих веществ с ферментами можно выбрать программы мойки с низкими температурами, получая те же результаты, что и при мойке при 65°C.
- Аккуратно дозируйте моющее средство в соответствии с указаниями производителя, с степенью жесткости воды, со степенью загрязнения и с количеством посуды во избежание нерационального расхода. Хотя моющие средства и являются биоразлагаемыми, они содержат вещества, отрицательно влияющие на природу.

⚠ В случае переезда перевозите машину в вертикальном положении. В случае крайней необходимости машина может быть положена задней стороной вниз.

Расположение и нивелировка

1. Снимите упаковку с изделия и проверьте, чтобы на нем не было повреждений, нанесенных при транспортировке. При обнаружении повреждений не подсоединяйте машину, а обратитесь к продавцу.

2. Установите посудомоечную машину в нишу кухонного гарнитура, так чтобы сбоку или сзади она прилегала к стене или к кухонным элементам. Изделие также может быть встроено под сплошной столешницей кухонного гарнитура* (см. схему Монтажа).

3. Установите посудомоечную машину на ровный и твердый пол. Выровняйте машину, отвинчивая или завинчивая передние опорные ножки до идеально горизонтального положения машины. Точная нивелировка гарантирует стабильность и помогает избежать вибраций, шумов и смещений машины.

4*. Отрегулируйте высоту задней опоры, повернув шестигранную красную втулку, расположенную спереди, в центральной нижней части посудомоечной машины, шестигранным разводным ключом с раскрытием 8 мм по часовой стрелке для увеличения высоты и против часовой стрелки для ее уменьшения. (смотрите инструкции по встроенному монтажу, прилагающиеся к документации)

Водопроводное и электрическое подсоединения

⚠ Электрическое и водопроводное подсоединения машины должны выполняться только квалифицированным техником.

⚠ Посудомоечная машина не должна давить на трубы или на провод электропитания.

⚠ Изделие должно быть подсоединено к водопроводу при помощи новых труб. Не используйте б/у трубы.

Трубы подачи воды и слива и провод электропитания могут быть направлены вправо или влево для оптимальной установки машины.

Подсоединение шланга подачи воды

- К крану холодной воды: прочно привинтите трубу подачи воды к крану с резьбовым отверстием 3/4 газ. Перед закруткой дайте стечь воде до тех пор, пока она не станет прозрачной во избежание засорения машины нечистотами.
- К крану горячей воды: если в вашем доме централизованная система отопления, посудомоечная машина может быть запитана горячей водой из водопровода, если температура воды не превышает 60°C.

⚠ Привинтите трубу к крану, как описано выше для подсоединения холодной воды.

⚠ Если длина водопроводного шланга будет недостаточной, следует обратиться в специализированный магазин или к уполномоченному сантехнику (см. Техническое обслуживание).

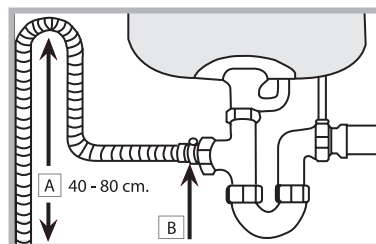
⚠ Давление воды должно быть в пределах значений, указанных в таблице Технические данные (см. сбоку).

Проверьте, чтобы водопроводный шланг не был заломлен или сжат.

Подсоединение сливного шланга

Подсоедините сливной шланг, не сгибая его, к сливному трубопроводу с минимальным диаметром 4 см.

Сливной шланг должен быть расположен на высоте от 40 до 80 см от пола или от платформы посудомоечной машины (А).



Перед подсоединением сливного шланга к сифону мойки снимите пластиковую пробку (В).

Защита против затопления

Во избежание затопления посудомоечная машина:

- оснащена системой, перекрывающей подачу воды в случае аномалии или внутренних утечек.

Некоторые модели оснащены дополнительным защитным устройством **New Acqua Stop***, предохраняющим от затопления даже в случае разрыва водопроводного шланга.



ВНИМАНИЕ: ОПАСНОЕ НАПРЯЖЕНИЕ!

Категорически запрещается обрезать шланг подачи воды, так как вдоль него проходят элементы под напряжением.

Электрическое подсоединение

Перед подсоединением вилки машины к электрической розетке необходимо проверить следующее:

- сетевая розетка должна быть соединена с заземлением и соответствовать нормативам;
- электрическая розетка должна быть рассчитана на максимальную потребляемую мощность изделия, указанную на заводской табличке, расположенной с внутренней стороны дверцы. (см. Описание посудомоечной машины);
- напряжение сети электропитания должно соответствовать данным на паспортной табличке, расположенной с внутренней стороны дверцы машины;
- сетевая розетка должна быть совместима со штепсельной вилкой изделия. В противном случае поручите замену вилки уполномоченному технику (см. Техническое обслуживание); не используйте удлинители и тройники.

⚠ Изделие должно быть установлено таким образом, чтобы провод электропитания и электророзетка были легко доступны.

⚠ Сетевой кабель изделия не должен быть согнут или сжат.

⚠ Если сетевой кабель поврежден, во избежание опасности поручите его замену производителю изделия или уполномоченному Центру технического обслуживания. (См. Техническое обслуживание)

Пленка защиты от конденсата*


После установки посудомоечной машины в нишу кухонного элемента откройте ее дверцу и наклейте прозрачную самоклеящуюся полосу снизу деревянной кухонной рабочей поверхности для ее защиты от возможного конденсата.

Предупреждения по первому использованию машины

После монтажа вынуть заглушки, установленные на корзинах, и снять крепежные резинки с верхней корзины (если имеются).

Непосредственно перед первой мойкой, непосредственно перед первым циклом мойки заполните бачок соли водой и засыпьте в него примерно 1 кг соли (см. раздел *Ополаскиватель и регенерирующая соль*): если вода будет вытекать из бачка, это нормальное явление. Выберите степень жесткости воды (см. раздел *Ополаскиватель и регенерирующая соль*).

- После загрузки соли индикатор **ОТСУТСТВИЕ СОЛИ*** гаснет.

 Если бачок не будет заполнен солью, смягчитель воды и нагревательный элемент могут повредиться.

Машина оснащена акустическими/звуковыми сигналами (в зависимости от модели посудомоечной машины), которые предупреждают о выполнении команды: включение, конец цикла и т.п.

Символ/индикаторы на консоли управления/дисплее могут иметь разные цвета, мигать или гореть постоянно. (в зависимости от модели посудомоечной машины).

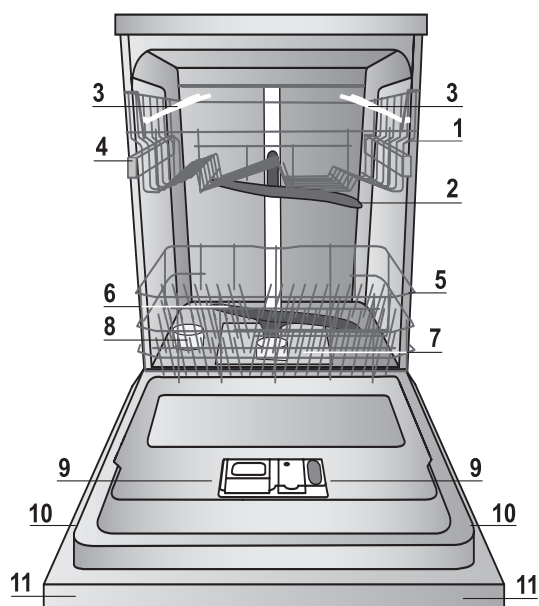
Изделие:	Посудомоечная машина
Торговая марка:	
Торговый знак изготовителя:	
Модель:	DFG 26B1
Изготовитель:	Indesit Company
Страна-изготовитель:	Сделано в Польше (POLAND)
Загрузка	13 столовых наборов
Размеры	ширина 60 см высота 85 см глубина 60 см
Номинальное значение напряжения электропитания или диапазон напряжения	220-230 V ~
Условное обозначение рода электрического тока или номинальная частота переменного тока	50 Hz
Давление воды	0,05-1МПа (0,5-10 bar) 7,25-145 psi
Предохранитель	См. табличку технических данных на оборудовании
Класс мойки	A
Класс сушки	A
Класс энергопотребления	A
Потребление электроэнергии	1,04 кВт/час
Потребление воды за стандартный цикл мойки	11 л
Класс защиты от поражения электрическим током	Класс защиты I
    IPX0 В случае необходимости получения информации по сертификатам соответствия или получения копий сертификатов соответствия на данную технику, Вы можете отправить запрос по электронному адресу cert.rus@indesit.com.	Оборудование соответствует следующим директивам Европейского Экономического Сообщества: -2006/95/EC («Низкое напряжение») - 2004/108/EC («Электромагнитная совмести-мость») - 2009/125/EC («Comm. Reg. 1016/2010») (Ecodesign) - 2012/19/EU («Утилизация электрического и электронного») - 97/17/EC (Этикетирование) "Упаковка и отдельные ее элементы не предназначены для контакта с пищей"
Дату производства данной техники можно получить из серийного номера, расположенного под штрих-кодом (S/N XXXXXXXXXX * XXXXXXXXXXXX), следующим образом:	- 1-ая цифра в S/N соответствует последней цифре года, - 2-ая и 3-я цифры в S/N - порядковому номеру месяца года, - 4-ая и 5-ая цифры в S/N - числу определенного месяца и года.

Производитель:	Indesit Company S.p.A.
	Виале А. Мерлони 47, 60044, Фабриано (АН), Италия
Импортер:	ООО "Индезит РУС"
С вопросами (в России) обращаться по адресу:	до 01.01.2011: Россия, 129223, Москва, Проспект Мира, ВВЦ, пав. 46 с 01.01.2011: Россия, 127018, Москва, ул. Двинцев, дом 12, корп. 1

Описание изделия

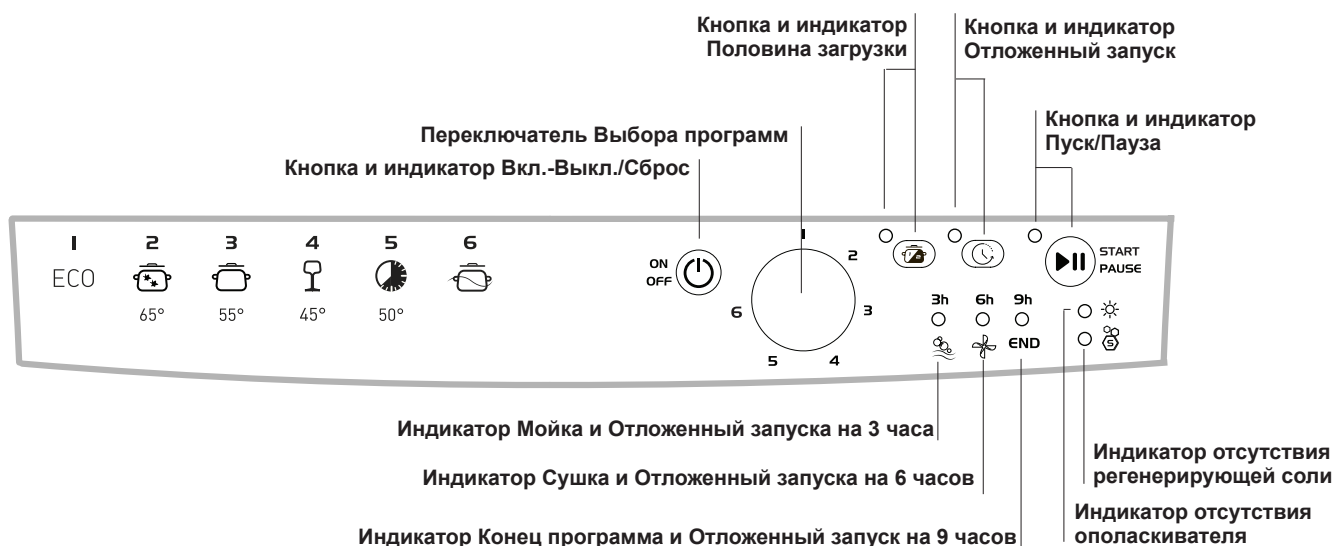
RU

Общий вид



1. Верхняя корзина
2. Верхний ороситель
3. Откидные полочки
4. Регулятор высоты корзины
5. Нижняя корзина
6. Нижний ороситель
7. Фильтр мойки
8. Бачок для соли
9. Дозаторы моющего вещества, дозатор ополаскивателя и устройство Active Oxygen*
10. Паспортная табличка***
11. Консоль управления***

Панель управления



*** Только в полностью встраиваемых моделях.

* Имеется только в некоторых моделях

Количество и тип программ и дополнительных функций варьирует в зависимости от модели посудомоечной машины.

Загрузите корзины

Рекомендации

Перед загрузкой корзин удалите с посуды остатки пищи, вылейте оставшееся содержимое из стаканов и чашек.

Ополаскивать посуду водой не требуется.

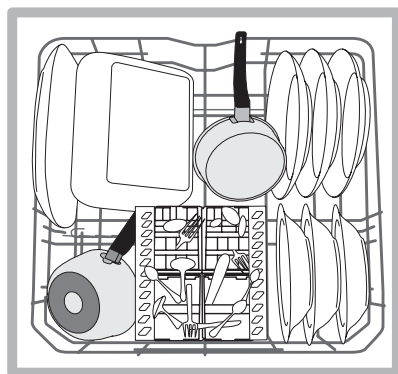
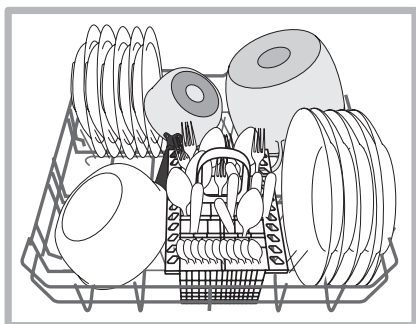
Разместить посуду в посудомоечной машине прочно, чтобы посуда не опрокинулась, установить посуду дном вверх или боком, чтобы вода могла промыть посуду внутри и стекать. Проверить, чтобы крышки, ручки, сковородки и подносы не препятствовали вращению оросителей. Мелкие столовые приборы разместить в корзинке для столовых приборов.

Пластиковая посуда и сковородки с тефлоновым покрытием могут удерживать капли воды, следовательно их сушка может быть менее эффективной по сравнению с посудой из керамики или стали.

Легкую посуду (например, пластиковую) рекомендуется поместить в верхнюю корзину так, чтобы посуда не двигалась. Загрузив посуду, проверьте, чтобы лопасти оросителей могли свободно вращаться.

Нижняя корзина

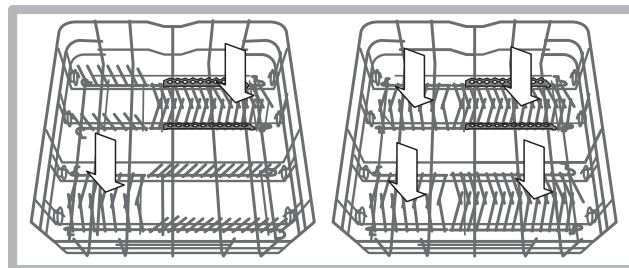
Нижняя корзина предназначена для кастрюль, крышек, тарелок, салатниц, столовых приборов и т.п. Большие тарелки и крышки рекомендуется размещать с боков корзины.



Рекомендуется разместить сильно грязную посуду в нижней корзине, так как в этой части струи воды более сильные и обеспечивают оптимальную мойку посуды.

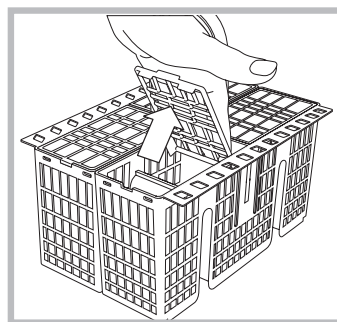
* Имеются только в некоторых моделях и варьируют по количеству и расположению.

Некоторые модели посудомоечных машин оснащены наклонными отделениями*, которые можно использовать также в вертикальном положении для размещения тарелок или в горизонтальном положении (наклонном) для более удобного размещения кастрюль и салатниц.



Корзинка для столовых приборов

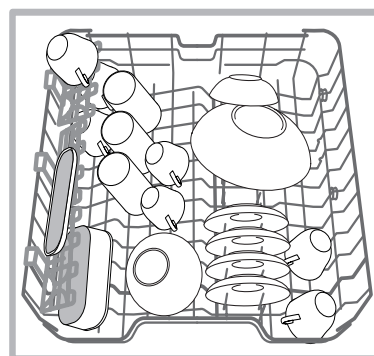
Корзинка для столовых приборов раскрывается и перемещается для оптимизации места в нижней корзине. Сверху в ней имеются решетки для более удобного размещения столовых приборов.



Ножи и острые столовые приборы следует помещать в корзинку для столовых приборов острием вниз или разместить их на откидных полках в верхней корзине в горизонтальном положении.

Верхняя корзина

Загрузить хрупкую и легкую посуду: стаканы, чашки, блюдца, мелкие салатницы.

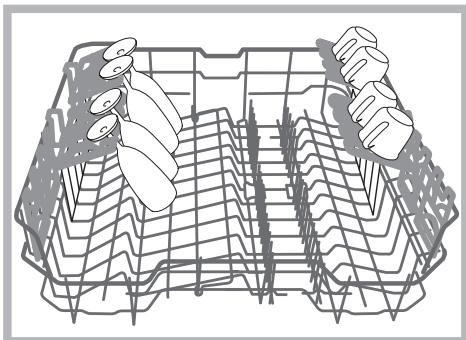


В некоторых моделях посудомоечных машин имеются откидные секции*, используемые в вертикальном положении для размещения чайных блюдец или десертных тарелочек или в опущенном положении для размещения мисок и пищевых коробок.

Откидные полки с варьируемым положением

Боковые откидные полки могут быть установлены на трех разных уровнях для оптимизации размещения посуды в корзине.

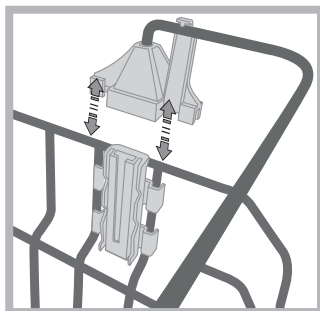
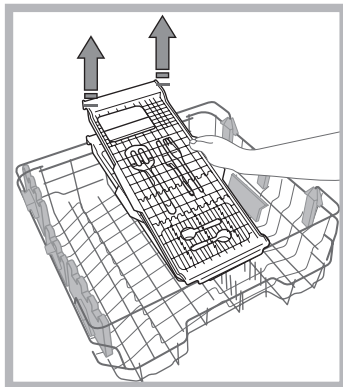
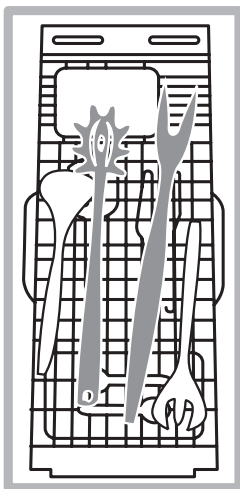
Бокалы можно стабильно поместить на откидные полки, вставив ножку бокала в специальные прорези.



Полка для столовых приборов*

В некоторых моделях посудомоечных машин может иметься выдвижной лоток, который можно использовать для столовых приборов или маленьких чашек. Для оптимальных результатов мойки не следует помещать на лоток крупную посуду.

Лоток для столовых приборов является съемным. (см. схему)



Перед загрузкой лотка проверьте, чтобы крепления были прочно прикреплены к верхней корзине. (см. схему)

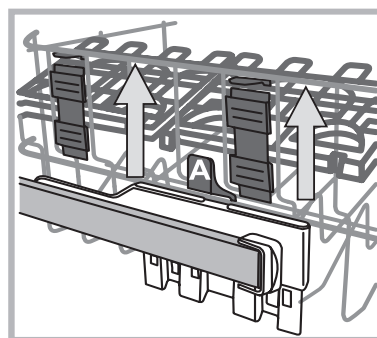
Верхнюю корзину можно регулировать по высоте в зависимости от нужд: в верхнем положении, когда в нижней корзине требуется разместить крупную посуду; в нижнем положении - для использования места для откидных полок, освобождая больше места сверху.

Регуляция положения верхней корзины

Для облегчения размещения посуды можно отрегулировать высоту верхней корзины, установив ее выше или ниже.

Рекомендуется регулировать высоту верхней корзины БЕЗ ПОСУДЫ.

НИКОГДА не поднимайте и не опускайте корзину, взявшись за нее только с одной стороны.



Если корзина оснащена **Lift-Up*** (см. схему), поднимите корзину, взявшись за нее с боков и переместив ее вверх. Для опускания корзины вниз нажмите на рычажки (А) с боков корзины и направьте корзину вниз.

Посуда, непригодная для посудомоечных машин

- Деревянные столовые приборы и посуда.
- Деликатная посуда с узорами, посуда ручной работы и антикварная посуда. Узоры такой посуды повредятся в посудомоечной машине.
- Детали из синтетических материалов, неустойчивые к высокой температуре.
- Медная и оловянная посуда.
- Посуда, загрязненная пеплом, воском, смазочными веществами или чернилами.

Узоры по стеклу, алюминиевые и серебряные элементы могут изменить свой цвет и полинять. Некоторые виды стекла (например, хрусталь) после многократной мойки могут стать матовыми.

Повреждение стекла и посуды

Причины:

- Тип и метод изготовления стекла.
- Химический состав моющего вещества.
- Температура воды в программе ополаскивания.

Рекомендации:

- Использовать только стаканы и фарфор, имеющие гарантию производителя для мытья в посудомоечных машинах.
- Использовать моющее вещество, предназначенное специально для посудомоечных машин.
- Вынуть стаканы и столовые приборы из посудомоечной машины как можно скорее по завершении программы.

* Имеется только в некоторых моделях

Запуск посудомоечной машины

1. Откройте водопроводный кран.
2. Выключите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ.
3. Откройте дверцу и поместите в дозатор моющее вещество (см. *Загрузка моющего средства*).
4. Загрузите посуду в корзины (см. *Загрузка корзин*) и закройте дверцу.
5. Выберите программу, повернув рукоятку ВЫБОР ПРОГРАММ: отметка на рукоятке должна совпасть с цифрой или с символом программы. Индикатор, соответствующий кнопке ПУСК/ПАУЗА, загорается.
6. Выберите дополнительные функции мойки * (см. *Дополнительные функции и Специальные программы*).
7. Запустите программу, нажав кнопку ПУСК. Индикатор из мигающего режима переключится в постоянно включенный. Включение индикатора, соответствующего мойке, сообщает о начале программы.
8. По завершении программы загорится индикатор КОНЕЦ (в постоянно включенном режиме). Выключите машину при помощи кнопки ВКЛ.-ВЫКЛ., перекройте водопроводный кран и отсоедините штепсельную вилку машины от сетевой розетки.
9. Подождите несколько минут перед тем, как вынуть посуду из машины во избежание ожогов. Выгрузку посуды из машины начинайте с нижней корзины.

-В целях энергосбережения в некоторых случаях ПРОСТОЯ машина отключается автоматически.

АВТОМАТИЧЕСКИЕ ПРОГРАММЫ*: некоторые модели посудомоечных машин укомплектованы специальным сенсором, определяющим степень загрязнения и задающим оптимальный и экономный режим мойки. Продолжительность автоматических программ может варьировать благодаря этому сенсору.

Изменение текущей программы

В случае ошибочного выбора программы ее можно изменить сразу же после запуска цикла: после запуска цикла для изменения программы мойки выключите машину, нажав на несколько секунд кнопку ВКЛ./ВЫКЛ./Отмена, и вновь включите ее той же кнопкой, вновь выберите нужную программу и дополнительные функции.

Порядок догрузки посуды

Нажмите кнопку ВКЛ./ВЫКЛ., откройте дверцу машины, обращая внимание на выход пара, и доложите посуду. Нажмите кнопку Пуск/Пауза: цикл возобновится после длинного звукового сигнала.

Если был задан отложенный запуск, по завершении обратного отсчета цикл мойки не запустится, но останется в режиме Пауза.

При нажатии кнопки Пуск/Пауза для переключения машины в режим паузы, программа прерывается. На данном этапе нельзя изменить программу.

Случайное прерывание мойки

Если в процессе мойки вы откроете дверцу машины или внезапно отключится электропитание, программа мойки прервется. Когда дверца машины закроется или вернется электроэнергия, программа возобновится с того момента, в который она была прервана.

*Имеется только в некоторых моделях.

Загрузка моющего средства

Хороший результат мойки зависит также от правильной дозировки моющего средства, излишек которого не улучшает эффективность мойки, а только загрязняет окружающую среду.

В зависимости от степени загрязнения посуды можно настроить дозировку для каждого отдельного случая для жидкого или порошкового моющего средства.

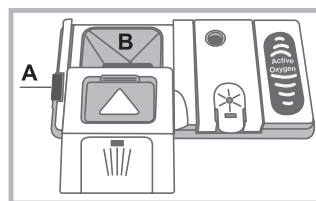
Обычно для нормального загрязнения используется примерно 35 гр (порошкового моющего средства) или 35 мл (жидкого). Если используются таблетки, достаточно одной штуки.

Если посуда несильно загрязнена или была предварительно ополоснута водой, значительно сократите дозу моющего средства.

Для качественной мойки соблюдайте инструкции, приведенные на упаковках с моющими веществами.

За дополнительными разъяснениями просим обращаться в отдел консультаций в Компании производители моющих средств.

Для открывания дозатора моющего средства нажать на устройство открывания "А".



Поместить моющее средство в сухую ячейку "В". Моющее средство в количестве для предварительной мойки, помещается непосредственно в бак.

1. Используйте правильное количество моющего вещества согласно Таблице программ.

В дозаторе В имеется шкала, показывающая максимальный уровень жидкого моющего вещества или порошка для каждого цикла.

2. Удалите остатки моющего средства с краев дозатора и закройте крышку с щелчком.

3. Закройте крышку дозатора, прижав его сверху, вплоть до правильного зацепления запорного устройства.

Дозатор моющего вещества открывается автоматически в нужный момент в зависимости от программы.

Если используются комбинированные моющие средства, рекомендуется использовать функцию TABS, за счет которой программа обеспечивает оптимальный результат мойки и сушки.

Используйте только специальные моющие средства для посудомоечных машин.

НЕ ИСПОЛЬЗУЙТЕ моющие средства для ручного мытья посуды.

Излишек моющего средства может оставить следы от пены по завершении цикла.

Рекомендуется использовать моющее средство в таблетках, только если в Вашей модели имеется дополнительная функция **МНОГОФУНКЦИОНАЛЬНЫЕ ТАБЛЕТКИ**.






Оптимальные результаты мойки и сушки достигаются только в случае использования моющего средства в порошке, жидкого ополаскивателя и регенерирующей соли.

Программы

RU

Данные программы являются значениями, полученными в измерительной лаборатории в соответствии с европейским нормативом EN 50242. В зависимости от различных условий эксплуатации продолжительность и данные программы могут варьировать.

 Количество и типы программ и дополнительных функций варьируют в зависимости от модели посудомоечной машины.

Программа	Сушка	Дополнительные функции	Продолжительность программы час: мин	Расход воды (л/цикл)	Расход энергии (кВтч/цикл)
1. ECO	Да	Отложенный запуск - Половина загрузки	03:10'	11	1,04
2. Интенсивная 	ДА	Отложенный запуск - Половина загрузки	02:30'	16,5	1,65
3. Обычная 	ДА	Отложенный запуск - Половина загрузки	02:00'	16,0	1,3
4. Деликатная посуда 	ДА	Отложенный запуск - Половина загрузки	01:30'	12	1,1
5. быстрая мойка 40' 	Нет	Отложенный запуск	00:40'	9,0	0,9
6. Предварительное ополаскивание 	Нет	Отложенный запуск - Половина загрузки	00:10'	4	0,01

Рекомендации по выбору программ и дозировке моющего средства

1. Цикл мойки ECO является стандартной программой, к которой относятся данные на паспортной табличке машины; этот цикл подходит для посуды с нормальным загрязнением и является наиболее эффективным в плане энергосбережения и экономии воды для такого типа посуды. 27 гр/мл + 6 гр/мл** – 1 Табл. (**Количество моющего средства для предварительной мойки)
2. Очень грязные посуда и кастрюли (не использовать для мойки деликатной посуды). 30 гр/мл – 1 Табл.
3. Нормально загрязненная посуда и кастрюли. 27 гр/мл + 6 гр/мл** – 1 Табл.
4. Цикл для деликатной посуды, более чувствительной к высокой температуре. 30 гр/мл – 1 Табл.
5. Короткий цикл для посуды с незначительным загрязнением. (оптимальный цикл для посуды на 2 персоны) 25 гр/мл - 1 Табл.
6. Предварительная мойка в ожидании завершения полной загрузки машины после следующей трапезы. Без моющего средства.

Расход в режиме сохранения энергии Расход в режиме left-on: 5,0 Вт - расход в выключенном состоянии: 0,5 Вт

Специальные программы и Дополнительные функции

Примечания:

оптимальный результат программ «Sixty» и " быстрая мойка 40" достигается при соблюдении указанного количества загружаемой посуды.

Для большей экономии используйте посудомоечную машину, когда она полностью загружена.

Примечание для Испытательных Лабораторий: для получения более подробной информации об условиях сравнительного испытания EN пошлите запрос на адрес: ASSISTENZA_EN_LVS@indesitcompany.com

Дополнительные функции мойки*

Вы можете выбрать, изменить или отменить ДОПОЛНИТЕЛЬНЫЕ ФУНКЦИИ только после выбора программы мойки и до нажатия кнопки Пуск/Пауза.

Могут быть выбраны только функции, совместимые с выбранной программой мойки. Если какая-либо функция несовместима с выбранной программой (см. *Таблицу программ*), соответствующий символ/индикатор часто мигнет 3 раза.

При выборе дополнительной функции, несовместимой с ранее выбранной другой дополнительной функцией, индикатор этой функции мигает 3 раза и гаснет, в то время как останется включенным индикатор последней выбранной функции.

Для отмены ошибочно выбранной функции вновь нажмите соответствующую кнопку.



Половина загрузки

Если посуда не сильно загрязнена, можно запрограммировать половину загрузки, что позволяет сэкономить воду, электроэнергию и моющее вещество. Выберите программу мойки кнопкой ПОЛОВИНА ЗАГРУЗКИ: загорится соответствующий индикатор. Еще одно нажатие кнопки ПОЛОВИНА ЗАГРУЗКИ отменяет эту функцию.

Не забудьте засыпать только половину дозы моющего средства.



Отложенный запуск

Запуск программы может быть отложен на 3, 6 или 9 часов:

1: Выбрав нужную программу мойки и возможные дополнительные функции, нажмите кнопку ОТЛОЖЕННЫЙ ЗАПУСК: индикатор загорится.

2: Выберите нужное время запуска, нажав несколько раз кнопку Отложенный запуск. Индикаторы мойки (3 часа), сушки (6 часов) и конец цикла (9 часов) последовательно загорятся.

При последующем нажатии кнопки Отложенный запуск данная функция отменяется, и индикатор гаснет.

3. После выбора функции нажмите кнопку Пуск/Пауза для начала обратного отсчета. Время отложенного запуска мигает, кнопка Пуск/Пауза перестает мигать (стабильно включена).

3. По окончании обратного отсчета индикатор ОТЛОЖЕННОГО ЗАПУСКА гаснет, и цикл мойки запускается.

После запуска цикла нельзя задать Отложенный запуск.

*Имеется только в некоторых моделях.

Ополаскиватель и регенерирующая соль

RU

⚠ Используйте только специальные моющие средства для посудомоечных машин. Не используйте поваренную или промышленную соль и моющие средства для ручного мытья посуды.

Следуйте инструкциям, приведенным на упаковке мощного средства.

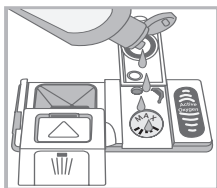
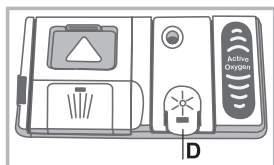
⚠ Если вы используете многофункциональное моющее средство, ополаскиватель добавлять не нужно, рекомендуется добавить соль, в особенности, если водопроводная вода жесткая или очень жесткая. (Следуйте инструкциям, приведенным на упаковке мощного средства).

⚠ Если вы не добавляете ни соли, ни ополаскивателя, индикаторы **ОТСУТСТВИЕ СОЛИ*** и **ОТСУТСТВИЕ ОПОЛАСКИВАТЕЛЯ*** будут всегда гореть, что является нормальным.

Заливка ополаскивателя

Ополаскиватель облегчает сушку посуды, так как вода лучше стекает с ее поверхности, и на посуде таким образом не остается разводов или пятен. Необходимо долить ополаскиватель в дозатор:

- когда на консоли управления загорается индикатор **ОТСУТСТВИЕ ОПОЛАСКИВАТЕЛЯ***, остаточное количество ополаскивателя хватит еще на 1-2 цикла;



1. Откройте дозатор "D", нажав на язычок и подняв его на крышке;
2. Осторожно залейте ополаскиватель до максимальной отметки дозатора, избегая его утечки. Если Вы случайно пролили ополаскиватель мимо дозатора, удалите излишек сухой губкой.
3. Закройте крышку с щелчком.

НИКОГДА не заливайте ополаскиватель непосредственно в моечную камеру машины.

Дозирование ополаскивателя

Если Вас не удовлетворяет качество сушки, можно отрегулировать дозу ополаскивателя. Включите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ., подождите несколько секунд, затем выключите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ. Нажмите кнопку Пуск/Пауза 3 раза; включите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ., открывается меню настроек и загорается индикатор ополаскивателя. (заводская настройка)

Отрегулируйте дозирование ополаскивателя рукояткой ВЫБОР ПРОГРАММЫ; каждой программе соответствует свой уровень ополаскивателя (от 0 до макс. 4).

Нажмите кнопку ВКЛ./ВЫКЛ. для сохранения настройки. Уровень ополаскивателя можно настроить на НОЛЬ (ECO). В этом случае ополаскиватель не используется, и индикатор отсутствия ополаскивателя по причине его отсутствия не загорается.

- если на посуде остаются белые разводы, отрегулируйте подачу ополаскивателя на меньшее значение (1-2).
- если на посуде остаются капли воды или пятна накипи, отрегулируйте подачу ополаскивателя на более высокое значение (3-4).

Выбор степени жесткости воды

Все посудомоечные машины укомплектованы смягчителем воды, который благодаря специальной регенерирующей соли для посудомоечных машин удаляет известь из воды,

используемой для мытья посуды.

Данная посудомоечная машина может быть настроена таким образом, чтобы сократить загрязнение окружающей среды и оптимизировать качество мытья посуды в зависимости от жесткости воды. Вы можете узнать степень жесткости воды в вашем районе, обратившись в организацию водоснабжения.

- Включите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ., подождите несколько секунд, затем выключите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ. Держите нажатой кнопку Пуск/Пауза 3 секунды; включите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ., открывается меню настроек и загорается индикатор регенерирующей соли.

- Выберите рукояткой ВЫБОР ПРОГРАММ нужный уровень (от 1 до макс. 5*.)

(Смягчитель настроен на среднюю степень жесткости).

Нажмите кнопку ВКЛ./ВЫКЛ. для сохранения настройки.

Если Вы пользуетесь многофункциональными таблетками, бачок с регенерирующей солью должен быть в любом случае заполнен.

Таблица жесткости воды				Средняя автономность** бачок для соли
уровень	°dH	°fH	mmol/l	месяцы
1	0 - 6	0 - 10	0 - 1	7 месяцев
2	6 - 11	11 - 20	1,1 - 2	5 месяцев
3	12 - 17	21 - 30	2,1 - 3	3 месяца
4	17 - 34	31 - 60	3,1 - 6	2 месяца
5*	34 - 50	61 - 90	6,1 - 9	2/3 недели

От 0°f да 10°f рекомендуется не использовать соль.
* при установке 5, продолжительность цикла может увеличиться. ** 1 цикл в день.

(°dH = жесткость в немецких градусах - °fH = жесткость во французских градусах - ммол/л = миллимоль/литр)

Загрузка регенерирующей соли

Для хорошего результата мойки необходимо проверять, чтобы бачок соли никогда не был пуст.

Регенерирующая соль удаляет из воды известь, которая в противном случае остается на посуде.

Бачок соли расположен в нижней части посудомоечной машины (см. Описание) и заполняется:

- когда зеленый поплавок* не виден через крышку бачка с регенерирующей солью;
- когда на консоли управления/дисплее загорается индикатор/символ **ОТСУТСТВИЕ СОЛИ***;

1. Выньте нижнюю корзину и отвинтите крышку бачка против часовой стрелки.



2. Только для первого использования: заполните бачок водой до краев.

3. Вставьте воронку* (см. схему) и засыпьте в емкость соль до краев (примерно 1 кг); выход воды из емкости является нормальным.

4. Выньте воронку*, удалите остатки соли с краев отверстия; ополосните пробку под струей воды перед ее закручиванием на место, переверните ее, сливая воды из четырех прорезей, звездообразно расположенных в нижней части пробки. (пробка с зеленым поплавком*)

Рекомендуется производить эту операцию при каждой засыпке соли.

Плотно закройте крышку, для того чтобы во время мойки в емкость не попадало моющее средство (может быть непоправимо повреждено устройство смягчения воды).

⚠ При необходимости загрузите соль перед циклом мойки, таким образом, соляной раствор, вылившийся через край бачка, удалится.

* Имеется только в некоторых моделях.

Отключение воды и электрического тока

- Перекрывайте водопроводный кран после каждой мойки во избежание опасности утечек.
- Выньте штепсельную вилку машины из электророзетки перед началом чистки и технического обслуживания.

Чистка посудомоечной машины

- Для чистки наружных поверхностей и панели управления машины используйте мягкую тряпку, смоченную водой. Не используйте растворители или абразивные чистящие средства.
- Возможные пятна внутри камеры мойки можно удалить при помощи тряпки, смоченной в воде с небольшим количеством уксуса.

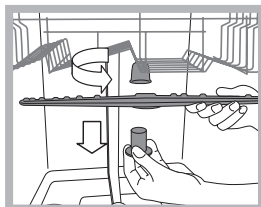
Средства против неприятных запахов

- Всегда оставляйте дверцу машины полу-прикрытой во избежание застоя влажности.
- Регулярно прочищайте периметральные уплотнения дверцы и дозаторов моющего средства при помощи влажной губки. Таким образом удаляются остатки пищи – основной причины образования неприятных запахов.

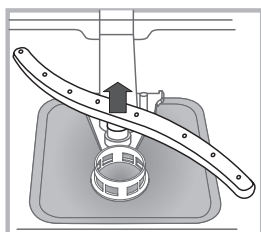
Чистка оросителей

Остатки пищи могут прилипнуть к лопастям оросителей и засорить отверстия, из которых выходит вода: время от времени следует проверять оросители и прочищать их неметаллической щеткой.

Оба оросителя являются съемными.



Для съема верхнего оросителя необходимо отвинтить против часовой стрелки пластмассовую гайку. Верхний ороситель устанавливается отверстиями вверх.



Для съема нижнего оросителя нажмите на шпонки с боков и потяните его вверх.

Очистка водного фильтра*

Если водопровод новый или если он долгое время не использовался, перед подсоединением дайте воде стечь до тех пор, пока она не станет прозрачной. Несоблюдение этого условия может привести к засорению фильтра и к повреждению посудомоечной машины.

Периодически очищайте водный фильтр, расположенный на выходе крана.

- Перекройте водопроводный кран.
- Открутите края трубы загрузки воды, снимите фильтр и аккуратно промойте его под струей воды.
- Снова вставьте фильтр и закрепите трубу.

Чистка фильтров

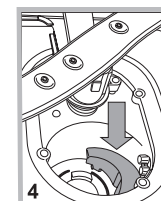
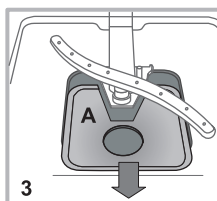
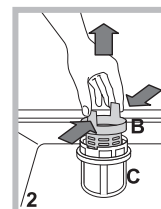
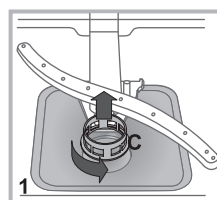
Фильтрующий узел состоит из трех фильтров, которые служат для очистки воды для мойки от остатков пищи и возвращают воду в циркуляцию: для хороших результатов мойки необходимо прочищать фильтры.

Регулярно прочищайте фильтры.

Запрещается пользоваться посудомоечной машиной без фильтров или с незакрепленным фильтром.

• После нескольких циклов мойки проверьте фильтрующий узел и при необходимости тщательно промойте его под струей воды при помощи неметаллической щетки, следуя приведенным ниже инструкциям:

1. поверните против часовой стрелки цилиндрический фильтр С и выньте его (схема 1).
2. Выньте стакан фильтр В, слегка нажав на боковые выступы (Схема 2);
3. Выньте плоский фильтр из нержавеющей стали А (схема 3).
4. Проверка отстойника и удаление возможных остатков пищи. **НИКОГДА НЕ СНИМАЙТЕ** крышку насоса (деталь черного цвета) (рис. 4).



После чистки фильтров точно установите фильтрующий узел на свое место, что является важным для исправной работы посудомоечной машины.

Длительный простой машины

- Отсоедините машину от сети электропитания и перекройте водопроводный кран.
- Оставьте дверцу машины полу-прикрытой.
- После длительного простоя машины произведите один холостой цикл мойки.

* Имеется только в некоторых моделях

Неисправности и методы их устранения

RU

В случае обнаружения аномалий в работе изделия проверьте следующие пункты перед тем, как обратиться в Сервис технического обслуживания.

Неисправности:	Возможные причины / Методы устранения:
Посудомоечная машина не запускается или не реагирует на команды	<ul style="list-style-type: none">• Выключите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ., вновь включите ее примерно через одну минуту и вновь задайте программу.• Проверьте, хорошо ли штепсельная вилка вставлена в сетевую розетку.• Дверца машины плохо закрыта.
Дверца не закрывается	<ul style="list-style-type: none">• Защелкнулся замок; энергично толкните дверцу вплоть до щелчка.
Посудомоечная машина не сливает воду.	<ul style="list-style-type: none">• Программа еще не завершилась.• Сливной шланг согнут (см. Установка).• Засорился слив в раковине.• Фильтр засорен остатками пищи.
Шумная работа посудомоечной машины.	<ul style="list-style-type: none">• Посуда бьется друг о друга или о лопасти оросителей.• Слишком много пены: моющее средство использовано в неправильном количестве или не подходит для мойки в посудомоечных машинах. (см. Запуск и эксплуатация).
На посуде и стаканах остается беловатый или известковый налет.	<ul style="list-style-type: none">• Отсутствует регенерирующая соль или регуляция ее расхода не соответствует степени жесткости воды (см. Ополаскиватель и соль).• Крышка бачка соли плохо закрыта.• Закончился ополаскиватель, или его дозировка недостаточна.
На посуде и стаканах остаются голубоватые разводы или налеты.	<ul style="list-style-type: none">• Чрезмерная дозировка ополаскивателя.
Посуда плохо высушена.	<ul style="list-style-type: none">• Была выбрана программа мойки без сушки.• Закончился ополаскиватель, или настроена недостаточная его дозировка (см. Ополаскиватель и соль).• Неправильно настроен расход ополаскивателя.• Посуда с тефлоновым покрытием или из пластика.
Посуда плохо вымыта.	<ul style="list-style-type: none">• Корзины перегружены (см. Загрузка корзин).• Посуда плохо расположена в корзинах.• Посуда мешает вращению лопастей оросителей.• Выбрана неэффективная программа мойки (см. Программы).• Слишком много пены: моющее средство использовано в неправильном количестве или не подходит для мойки в посудомоечных машинах. (см. Запуск и эксплуатация).• Крышка ополаскивателя плохо закрыта.• Фильтр засорен (см. Техническое обслуживание и уход).• Отсутствует регенерирующая соль (см. Ополаскиватель и соль).
Посудомоечная машина не заливает воду - Сигнализация закрытого крана. (часто мигают индикаторы Сушка и Конец цикла).	<ul style="list-style-type: none">• В водопроводе нет воды.• Водопроводный шланг согнут (см. Монтаж).• Откройте кран, машина запустится через несколько минут.• Машина заблокирована, потому что не было совершено никаких действий при включении звуковой сигнализации* (*Имеется только в некоторых моделях) Выключите машину кнопкой ВКЛ./ВЫКЛ, откройте кран и через 20 секунд вновь включите машину той же кнопкой. Перепрограммируйте машину и вновь запустите цикл.

* Имеется только в некоторых моделях.

Мы заботимся о своих покупателях и стараемся сделать сервисное обслуживание наиболее качественным. Мы постоянно совершенствуем наши продукты, чтобы сделать Ваше общение с техникой простым и приятным.

Уход за техникой

Продлите срок эксплуатации и снизьте вероятность поломки техники.

Воспользуйтесь профессиональными средствами для ухода за техникой от Indesit Professional для наиболее простого, эффективного и легкого ухода за Вашей бытовой техникой.

Продукты Indesit Professional производятся в Италии с соблюдением высоких европейских стандартов в области качества, экологии и безопасности использования и созданы с учетом многолетнего опыта производителя техники. Узнайте подробнее на сайте www.indesit.ru в разделе «Сервис» и спрашивайте в магазинах Вашего города.

Авторизованные сервисные центры

Чтобы быть ближе к нашим потребителям, мы создали широкую сервисную сеть, особенностью которой является высокая подготовка, профессионализм и честность сервисных мастеров. На сегодняшний день она насчитывает около 350 сервисных центров на территории России и СНГ.

Их контакты Вы можете найти в сервисном сертификате и на сайте www.indesit.ru в разделе «Сервис».

Если вам надо обратиться в сервисный центр:

Внимание! При ремонте требуйте использования оригинальных запасных частей.

Перед тем как обратиться в Сервис Технического обслуживания:

- Проверьте, можно ли устранить неисправность самостоятельно (см. Неисправности и методы их устранения).
- Вновь запустите программу для проверки исправности машины.
- В противном случае обратитесь в уполномоченный Сервис Технического обслуживания.

 **Никогда не обращайтесь к неуполномоченным техникам.**

При обращении в Сервис Технического обслуживания сообщите:

- характер неисправности
- модель изделия (Мод.)
- серийный номер ("S/N")

Эти данные вы найдете на паспортной табличке, расположенной на изделии (см. Описание изделия).

Другую полезную информацию и новости Вы можете найти на сайте www.indesit.ru в разделе «Сервис»

RU